#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

#### Manila-Radridten.

Die Beimfehr des General Otis. Manila, 5. Mai. General Dtis, ber bisherige Dberbefehlshaber ber gefamm= ten Truppenmacht auf ben Philippinen= Infeln, hat beute Mittag auf bem Transportbampfer "Meade" feine Beimfahrt angetreten. Als bas Fahr= zeug langfam bie Manila Bai binab= bampfte, feuerten bie Strandbatterien bem fcheibenben General gu Ehren einen Abichieds=Salut, mahrend bie Militar= tapellen "Auld Lang Shne" fpielten. Das 20. und 24. Infanterie-Regiment ftanb in Parabeaufftellung bor ber Stadthalle und prafentirte bas Gewehr, als fich ber General an Bord bes Dam= pfers begab. Mit Otis tehren auch beffen Stabsoffiziere nach ben Ber.

Staaten gurud. Die Mitalieber bes Obergerichts fowie gahlreiche Offigiere ftatteten mahrend bes Bormittags bem beimtebren= ben Beneral einen Abschiedsbefuch ab.

Washington, D. C., 5. Mai. Der Superintendent ber ameritanischen Schulen in Manila, Anderson, hat bem Rriegs=Departement burch Bermitt= lung bes Gen. Dtis feinen Jahresbe= richt überfandt. Superintenbent Un= berfon tonftatirt, bag bie junge Beneration ber Filipinos, benen er amerita= nische Zivilifation einzuimpfen befliffen ift, mit großem Gifer bem Studium ber englischen Sprache sich hingibt und überhaupt eine erfreuliche Lernbegierbe an ben Zag legt. Dies betrachtet Berr Unberfon als ein werthvolles Symp= tom für den Fortschritt ber "wohlthäti= gen Uffimilirung" ber ameritanischen Unterthanen im Stillen Dzean. Die Rinder reicher und armer Eltern ohne Unterschied besuchen die Schulen. Fast ausnahmslos find fie gut gekleibet und zeigen einen Chrgeig, regelmäßig und pünttlich zum Unterricht zu tommen.

Bas noch fehlt, fagt ber Super= intendent, find Schulbucher, welche fpegiell für bie jungen Filipinos berechnet find, Geographie= und Geschichts=Lehr=

#### Der Rener-Tamon.

Rem Dort, 5. Mai. Die Fabritan= lagen ber "Stanbarb Barnifh Co.", in Elm Part, auf Staten Island, wur= ben in ber vergangenen Racht von einer berheerenben Feuersbrunft heimgefucht, bie einen Branbschaben bon \$200,000 angestiftet hat. Der Berluft ift nur theilweise burch Berficherung gebedt. Gine Gaserplofion in einem ber großen Delbehälter foll bas Feuer verurfacht

Glasgow, An., 5. Mai. Seute Mor= gen, turg bor 2 Uhr, brach in bem Hau= bold'schen Labengeschäft eine schlimme Feuersbrunft aus, bie fich im Ru auch auf bie Nachbargebäube ausbehnte. Che bie Flammen unter Rontrolle gebracht werden konnten, war ein Schaden von \$150,000 angerichtet worben. Die Me= thodiftentirche, die Telephon= und Te= legraphenämter, fowie bie Beitungs= Offizine find nur noch ein rauchender Trümmerhaufen.

Petersburg, Inb., 5. Mai. Gine nächtliche Feuersbrunft, die in bem Robinel'schen Leihstall gum Ausbruch fam, bat faft fammtliche Labengeschäfte an ber hauptstraße in Schutt unb Ufche gelegt und einen Branbichaben bon nahezu \$80,000 angerichtet.

Stumm ruht der Ganger. Pittsburg, Pa., 5. Mai. Die beut= ichen Ganger bon Bittsburg haben einen berben Berluft erlitten Brof. Beni. Rellers, feit nabegu einem biertel Jahrhundert Dirigent einer Anzahl ber bebeutenbften biefigen Gefangbereine, hat bie Mugen für immer gefchloffen. Der Berblichene erblidte i. 3. 1848 in Sannover bas Licht ber Welt und fam 1859 nach New York, wo er feine in Deutschland begonnenen musikalischen Studien fortfette. Im Jahre 1848 tam er nach ber "Gifenftadt" und wid= mete feitbem feine gange Beit ber Pflege bes beutschen Liebes. Gin aus allen Gefangbereien in Alleghenn County ge= bilbeter Chor wird ihm bas Grablied

#### Streit.Radrichten.

La Salle, Ju., 5. Mai. Sechshun= bert Ungeftellte in ber hiefigen Binthütte find behufs Erzwingung boberer

Löhne an ben Streit gegangen. Peoria, 311., 5. Mai. Sammtliche Gleftrifer, mit Musnahme berjenigen ber "Central Union Telephone Co." find heute an bie Urbeit gurudgefehrt. Befagte Gefellichaft weigert fich noch, bie Tageslöhne ber "Linemen" \$2.25 auf \$2.50 zu erhöhen.

#### Feft-Mofdluß.

Milwautee, 5. Mai. Mit einem großartigen herren = Rommers im Deutschen Rlub wird ber Mufits Berein beute Abend bie Jubelfeier fei= nes 50jahrigen Beftebens befchließen. Im Berlaufe ber Festlichteit wird ber "Germania Männerchor von Chicago" bem Mufitberein ein bubiches Jubis läums=Ungebinde überreichen. Daffelbe besteht aus einem trefflichen Del-Portrait bon Sans Balatte, bem erften Dirigenten bes Mufitbereins.

Bufall oder Gelbftmord? Montreal, 5. Mai. Alexander Gas bifton, ber Chef ber "Sabifton Litho= graphic & Bublifbing Co.," erfchof fich heute in bem Bureau ber Gefellschaft. Db ein bedauerlicher Unfall ober Gelbftmord vorliegt, tonnte bisher noch nicht festgestellt werben.

#### Lohnerhöhung.

New York, 5. Mai. Die Stanbarb Dil Company hat die Löhne ihrer Ur= beiter im gangen Lanbe um gehn Brogent erhöht. Un ber Lohnerhöhung finb 25,000 Mann betheiligt.

#### Brefinniger Brandftifter.

Marinette, Bis., 5. Mai. Chaunceh Raymond, Wächter eines Holgfäller= Lagers am Sturgeon-Flug, wurde plöglich irrfinnig und ftedte bas Lager in Brand, wodurch ein Schaben bon mehreren Taufend Dollars angestiftet wurde. Mit einer Urt bewaffnet, floh er bann burch ben Walb und machte einen Ungriff auf eine Flöger=Mann= fcaft in ber Nabe von Bulcan, Mich., wurde aber schließlich überwältigt und gebunben.

#### Musland.

Die Berliner Fefttage.

Morgen legt Kronpring Wilhelm den fahneneid ab.

Berlin, 5. Mai. Die Reichshaupt= ftabt fcwimmt gur Zeit formlich in Feftjubel, und ichon am frühen Morgen fammelte fich eine gewaltige Bolts= menge bor bem toniglichen Schloß an, bon beffen Binne feit geftern Mittag die Standarte bes Raifers bon Defterreich flattert. Sobald fich ber greife Berricher am Fenfter zeigte, brachte ibm die Menge eine gewaltige Opation bar, und bas Sochrufen wollte fchier fein Ende nehmen.

Geftern Nachmittag begab fich ber hohe Gaft in bas Palais bes berftorbe= nen Raifers Wilhelm bes Erften und berweilte bort eine Zeit lang in ftillem Gebet. Später befuchte er bas Maufoleum in Charlottenburg. Riefige Menschenmengen hatten fich im Thier= garten, burch welchen der Weg nach Charlottenburg führt, eingefunden und ichrien fich beifer in ihren Sochrufen. Bei ber Rudfahrt nach bem toniglichen Schloffe verwickelte er den Rronpringen in ein längeres Gefprach und begludwünschte ben Raifer nachber gu bem Befit eines fo prächtigen Sohnes.

Um Abend zwischen 8 und 10 Uhr wurde im Luftgarten bor bem fonig= lichen Schloß bon ben Musitern, Trommlern und Pfeifern bes gangen Garbeforps ber Zapfenftreich gefpielt. Derfelbe wurde mit ber größten Bragi= fion ausgeführt und machte einen groß= artigen Einbruck.

Tropbem in bem offiziellen Pro= gramm eine Mumination nicht borge= sehen war, und die öffentlichen Gebäube in Folge beffen buntel blieben, batten boch einzelne Stadttheile, namentlich bie Strafe Unter ben Linben, in melcher fich bie meiften Botichaftergebäube befinden, illuminirt. Die öfterreich .= un= garische Botschaft hatte bas lebensgroße Doppelportrait ber beiben Raifer, ein Wert bes ungarifchen Bilbhauers 3a= ran, ausgeftellt. Die Sauptangiehungs= fraft bilbete jeboch bie Umgebung bes ichen Schloffes ber neue und bas National=Denkmal bes Rai= fers Wilhelms bes Erften. Das Let= tere war burch 40,000 elettrische Lam= pen erleuchtet, welche bie monumenta= Ien Linien bes riefigen Zeugniffes ber Liebe und Berehrung bes beutschen Boltes für feinen helbentaifer auf bas

Wirtsamfte bervorhoben. Sechs Scheinwerfer, welche auf bem Schloft aufgestellt maren, liefen ibre Strahlen auf bas Dentmal fallen, mas einen zauberhaft schönen Einbruck her= porbrachte.

Um Conntag wird in allen Rirchen Deutschlands für ben Rronpringen ge=

Die Berliner Preffe bringt beute shmpathisch gehaltene Begrüßungs=Ur= tifel für bie fremben Gafte, bon benen ber ber Nordbeutschen Allgemeinen Beitung, welcher im beutschen auswär= tigen Umt für bas Regierungsorgan gefchrieben fein foll, ber bemertensmer= thefte ift. In bemfelben wird ber ruffische Grokfürst Konstantin in ben warmften Musbruden begrüßt. Sein Befuch wird als ein Beweiß für die Fortbauer ber alten und traditionellen Freundschaft zwischen bem beutschen und bem ruffifchen herricherhaus und bem beutschen und ruffischen Bolt bezeichnet.

Außer bem Rronpringen bon Stalien, bem Bergog bon Port, bem Groß= fürften Ronftantin und bem Bringer Rarl von Schweben, die bereits feit ge= ftern hier weilen, find heute auch noch ber Rbnig von Sachfen, sowie die Bertreter bon Belgien, Portugal, Rumänien, Danemart, Spanien, Solland, ber Schweig, ber Türkei, Luxemburg, Gerbien und Chile eingetroffen.

Unter erhebenben Feierlichfeiten wirb Rronpring Wilhelm morgen in ber Schloftapelle auf bie Fahne bes 1. Bataillons bes 1. Garbe-Regiments gu Fuß ben Fahneneid leiften.

#### Arbeiterfrawall in Arain.

Wien, 5. Mai. Die Plater'fche Me= tallmaarenfabrit in Grab, Begirts= hauptmannschaft Krainburg in Krain, war am 1. Mai ber Schauplat gewalts thätiger Arbeiter-Ergeffe, weil ber Fabritbefiger Plagner ben Arbeitern nur ben halben Tag als Feiertag freis geben wollte. Mit Meffern, Beilen unb Stoden brangen bie erbitterten Arbeis ter auf ihren Arbeitgeber und Brobberrn und beffen Gattin und Gobn ein und bedrohten fie mit thatlicher Mig-handlung. Die eiligst herbeigeholte Gendarmerie mußte einen Theil ber Erzebenten berhaften, ehe es gelang, bie Rube wieberherzuftellen.

#### Um Bet Fluß.

Der Dormarfc nach Pretoria jest in vollem Gange. - Schritt für Schritt muffen fich die Briten aber das Cerrain erfampfen. - Beneral Gunter überichreitet unbeläftigt den Daal-fluß auf feinem Zuge nach Mafe-ting. - Die Boeren wollen fich anscheinend in der Mabe pon Kroonstadt fongentriren. -Geplantes Uttentat auf Premier Schreiner?-Sonftige Machrichten vom Kriegs.

fcauplat. London, 5. Mai. Das Rriegsamt hat folgende weitere Depesche von Lord

Roberts erhalten: "Branbfort, 4. Mai. Samilton rudte heute auf Realweltet vor. Er murbe mahrend bes Mariches beftanbig bom Feinde beläftigt, rühmt aber ben Muth einer Truppen fehr, wobei er bor 211= lem die Ravalleriebrigade Broadwoods und die berittene Infanterie ermähnt." London, 5.Mai. Lord Roberts' lette Depefchen beuten an, bag ber Bor= marich auf Bretoria, fowie gum Ent= fat bon Mafeting, in bollem Gange Brandfort ift bon ben Divifio= nen Tuder und Bole=Carem befest worben, mahrend Gen. Samilton mit feiner Ravallerie ben Bet-Flug er=

Infanterie foll noch im Laufe bes Za= ges bortbin folgen. General Sunter hat unbeläftigt ben Baal-Fluß bei Windforton überfchrit-Letteres liegt 30 Meilen bon Rimberlen entfernt und etwa 20 Mei= len bom Boeren-Lager bei Fourteen

reicht hat, wahrscheinlich an bessen Zu=

fammenfluß mit Dwal Spruit, etwa

Es tann jest fein Zweifel mehr ba= rüber beftehen, bag General Sunter Befehl erhalten hat, Mafeting gu ent= fegen, und in allernachfter Beit icon burfte es gu heftigen Rampfen tom= Lord Methuens Truppen, Die schon seit längerer Zeit Warrenton be= egt halten, werben fich aller Boraus= fich nach mit benjenigen General Sun= ters bereinigen, worauf man alsbann gemeinschaftlich ber hart bebrängten Garnifon in Mafeting zu Silfe eilen

Rurg bor Mitternacht machte bas Rriegsamt folgende Depefche Lord Ro=

berts' befannt: "Branbfort, 4. Mai. Die berittene Infanterie ift nach bem Bet-Flug ab= gegangen. Morgen werben bie anbe= ren Truppenforper folgen. Die Gi= fenbahnverbindung bis jum Bet-Flug ift wieder hergestellt. Sunter über= mittelt heute gute Rachrichten. Er hat bei Windforton ben Baal-Flug über= fchritten, ohne auf irgend welchen Wi= berftand gu ftogen.

London, 5. Mai. Die berittene Infanterie bes Lord Roberts, unter welcher fich die Canadier befinden, hat ihr Lager am Ufer bes Bet-Fluffes aufgeschlagen, 18 Meilen nörblich bon Branbfort. Die Spige ber Rolonne ber Briten ift alfo in zwei Tagen 32 Meilen von Raree Sibings ober 53 schossen worden. Die Hauptarbeit ber Briten beftand in ftarten Marichen, benn bie Boeren zogen fich beständig aus bem Bereich ber britifchen Be-

chüße zurück. Die einfache Unfündigung bes Lord Roberts wird bon ben Rorrefponden= ten etwas ergangt. 2118 General Sut= ton fich mit der Brigade berittener In= fanterie Branbfort naberte, fah er eine in Rhati-Uniformen getleibete Abthei= lung Solbaten bor fich. Er war über= rafcht, glaubte aber, bag es Briten fein mußten. Balb jeboch eröffneten fie Feuer auf ihn, welches ermibert murbe. Es mar bie irlanbifch=ameritanifche Brigabe und, wie es heißt, foll fie

schwere Berlufte erlitten haben. Lord Ritchener traf Mittags und Lord Roberts gegen Dunkelwerben in Brandfort ein. Man erwartet. bak ber Bormarich fofort nach Rroonftab fortgefekt merben mirb.

General Sunter hat ben Baal-Fluk bei Binbforton überschritten und fteht in Folgen beffen 195 Meilen von Mafeting, wodurch ber Entfat ber bela= gerten Stadt in eine berechenbare Rabe

Rapftabt, 5. Mai. Ufrican News" melbet, bag ein Boli= gift, ber, eine Bigarre rauchenb, bor Bremier Schreiners Bohnung Bachtbienft that, hinterruds erschoffen wor= ben fei. Man glaubt, bag ber Thä= ter es auf bas Leben bes Premiers ab= gefehen hatte, welch' Letterer als leis benschaftlicher Raucher befannt ift.

Die Zeitungen bes Afritanber= Bunbes ertlären fenfationell, bag eine Unti-Sollander = Berfchwörung geschmiebet merbe.

#### Brandelinheil.

Berlin, 5. Mai. Das Bauern= unb Deberborf Breitenworbis im Rreife Borbis, Proving Sachfen, ift burch eine Feuersbrunft heimgefucht worden. Behn Bauernhöfe nebft Wirthschaftsgebäuben find niebergebrannt.

Budapeft, 5. Mai. In ber hiefigen Frauen-Rlinit brach ein Dachftubenbrand aus, ber inbeffen balb gelofcht wurde. In Folge bes Branbes bemachtigte fich ber Wochnerinnen eine Panit, boch ift gludlicherweife Riemand weiter verlett worden.

#### Shaufpieler-Jubilaum. Wiesbaben, 5. Mai. hier feiert beute Lubwig Barnen im engften Familien= treife fein 40jähriges Schaufpieler-

Dampfernadridten.

Jubilaum.

#### Raifer, Bar und Mustellung. Berlin, 5. Mai. Die Melbung bes

Journal bes Debats", ber Bar wolle bie Ausstellung inParis befuchen, wirb hier als gang unbegründet betrachtet. Der Bar mare allerbings geneigt, bie Ausstellung als Privatmann "incog-nito" zu besuchen, aber nicht als Raifer. Man lächelt hier über die Anstren= gungen, welche bie Frangofen machen, um ben Baren gum Befuch gu bewegen. Die frangöfischen Zeitungen gebrauchen als Lodmittel für ben Baren nicht allein bie Melbung, Raifer Wilhelm werbe beftimmt tommen, fonbern bie frangofifchen Zeitungen berfuchen fo= gar, bem Baren eine Urt "Trintgelb" angubieten, indem fie fehr braftifch betonen, bei perfonlicher Anwesenheit bes Baren in Paris werbe fich bort fehr leicht eine ruffische Anleihe zu Stande bringen laffen.

#### Bon der Reunbahn.

Berlin, 5. Mai. Der Sieger beim unaften Barforce-Rennen, Starbem= berg bon Debricgin, fturgte mit feinem Pferd und gog fich einen Bruch bes Schlüffelbeines zu.

Leutnant Weftphalen, bom 22. 21r= 30 Meilen nördlich von Thabanchu. tillerie = Regiment, ein überaus muerie = Regiment, ein überaus ge-wandter Reiter fturgte benfalls bei einem Rennen und trug ichwere Berlegungen babon, inbem fein Pferb bi= rett auf ibn fiel.

#### Beltpoftverein-Jubilaum.

Berlin, 5. Mai. Bum 25jährigen Jubilaum bes Weltpoft=Bereins, bas am 2. bis 5. Juli in Bern feftlich begangen wirb, find beutscherfeits folgenbe Berren abgeordnet: Staatsfetre= tar b. Bobbielsti, Direttor im Reichs= poftamt Rraethte, Referent für Muslandfachen imReichspoftamtBeb. Ober= poftrath Neumann.

#### Maiferlicher Gludwunfd.

Berlin, 5. Mai. Der Raifer hat bem Staatsfefretar bes Meugern, Grafen b. Billow, zu feinem 51. Geburtstage mit einem fehr herzlich gehaltenen Glück= wunschschreiben einen Tafelauffat aus ber toniglichen Porzellanfabrit guge=

#### Gin unblutiges Duell.

Wien, 5. Mai. Zwischen bem Berunber ber ehemaligen Freien Buhne, herrn Schmidt, und bem Schaufpieler Gunther fand ein Zweitampf mit Bi= ftolen ftatt, mobei inbeffen feiner ber Duellanten verwundet murbe.

#### Lotalbericht.

#### Bieder bei Duttern.

Bor mehreren Bochen entlief bie 17jährige Marie Rosette, Tochter bes in Rod Island, 3U., anfässigen Musit= lehrers Joseph Rofette, Dem Eltern= haus, um ihrer Reigung, an's Theater ju geben, folgen ju tonnen. Rachbem ber betrübte Bater lange vergeblich nach ber Berichmunbenen gefucht hatte, er= Meilen nördlich von Bloemfontein vor- fuhr er fürglich, bag biefelbe fich in gerudt. Nur wenig Bulber ift ber= Chicago aufhalte. Berr Rofette fam geftern hierher und nahm bie Silfe ber Polizei in Unfpruch, um feine Tochter aufzufinben. 3mei Detettibes ermit= telten, bag bie Gefuchte geftern Abenb gum erften Male in einer Rongerthalle an 2B. Mabifon Str. als Gangerin auftreten follte. Dorthin berfügten fich bie Geheimen mit bem Bater und nah= men die Tochter in Obhut, als diefelbe fich gerabe anschickte, auf ber Buhne gu erscheinen. Bapa Rosette mar über= glüdlich, als er fein Rind wieber in bie Urme fchliegen tonnte. Mit bem nachften Buge trat bie buhnenluftige Dame mit ihrem Bater bie Beimreife an.

#### Muf frifder That ertappt.

3mei Burichen, Frant Johnson und Joseph Megers, wurden während ber letten Nacht babei abgefaßt, als fie gerade in das leerstehende, ber Audito= rium Botel Co. gehörenbe Bebaube Dr. 17-21 Congreß Str. eingebrochen maren und im Begriffe ftanben, Theile ber hauseinrichtung gu ftehlen .- Die= berholt haben Ginbrecher bem Gebäude Besuche abgestattet, bort bie Gas= und Bafferröhren gerschnitten, aller= lei Metallvertleibungen abgebrochen und fortgeschleppt, ja fogar bie Thurflinten mitgeben beigen. Der Berth ber geftohlenen Sachen an fich ift tein fehr großer, aber bie Spigbuben haben burch ihren Banbalismus einen Schaben bon faft \$2000 angerichtet.

#### Flammen auf dem Flug.

Die im Fluffe an Center Abe. unb 39. Str. fcmimmenben Fett= unb Del= maffen, welche bon ben nabebelegenen Schlachthäufern berrührten, entgunbe= ten fich beute, woburch ben am Ufer fich hinziehenden Holzhöfen nicht geringe Gefahr brobte. 2113 bie Feuerwehr an= langte, bebedte eine Feuerfläche bon zwei Blod's Lange ben Flug. Die Löschmannschaften mußten zwei Stun= ben hindurch angestrengt arbeiten, bes bor bie Flammen unterbrudt werben tonnten. Wieberholt hatten mehrere holzstöße Feuer gefangen, boch erstidte bie Feuerwehr jedes Mal fchnell bie Flammen, sobaß größerer Schaben abgewenbet wurbe.

\* Im Polizeigericht an ber Maxwell Straße wurde heute von Rabi Dooley bie auf thätlichen Angriff lautende An= flage niebergeschlagen, welche ber Bauunternehmer John hancod gegen ben Brafibenten Gubbins von ber Maurer-Union erhoben hatte. Hancod hatte Gubbins einen Dieb genannt, worauf biefer ihm einen Fauftichlag verfette.

#### Unter falfder Blagge.

#### Beloverleiber von Schwindlern, die fich für ftadtifde Beamte ausgaben,

hereingelegt. Bor einigen Tagen war ber Polizei gemelbet worben, bag eine gange Un= gahl Männer mehrere Gelbverleiher betrogen hätten, indem fie fich für ftabti= sche Angestellte ausgaben und barauf= hin einen Bump erhielten. Die Gelb= verleiher in ber Stabt murben babon in Renntniß gefett, fobaß fie auf ber Sut fein tonnten. Geftern Abend fam ein gewiffer Michael Mabben, ber borgab, im ftäbtischen Glettrigitäts= Departement angestellt zu fein, in bas Geschäft ber Gelbverleiher Weber Bros. und fuchte um einen Pump in Sobe von \$100 nach. Er erflärte, fein Begleiter, Ebward Brabbod, ber eben= falls im Dienfte ber Stadt ftebe, werbe ben Schulofchein unterschreiben. 3a= tob Weber, ein Mitglieb ber Firma, schöpfte Berbacht, baß er zwei ber ge= suchten Schwindler vor sich habe; er gab fich ben Unschein, als fei er mil= lens, bas Geschäft zu machen, und be= nachrichtigte heimlich bie Polizei. Mabben hatte gerabe bem boll Intereffe gufebenben Weber fein angebliches Gehalt überfchrieben und fein Beolei= ter ben Schulbichein unterschrieben, als zwei Detettives auf ber Bilbfläche er= chienen. Beim Unblid ber Geheimen versuchten bie Manner zu entfliehen, tamen aber nicht weit. Die Arreftan= ten wurden in die harrifon Str.=Bo= lizeiftation eingeliefert, und nachbem in Erfahrung gebracht war, bag fie nicht im Dienfte ber Stadt ftehen, unter ber Antlage ber Fälfchung und bes Betruges gebucht. Die Gauner= Bande, gu ber angeblich bie beiben Arreftanten gehören, foll mahrend ber festen Monate Gelbverleihern etwa \$2000 abgeschwindelt haben.

#### Mus dem Rriminalgericht.

Josef March, welcher fürglich bor einer Jury ber Falfchung überführt worben war, wurde heute bon Richter Hutchinson zu Zuchthausstrafe von unbestimmter Dauer verurtheilt. March war angetlagt, fich für einen Borarbeis ter im ftäbtischen Bafferleitungs-Umt ausgegeben und baraufhin bon bem Gelbberleihern Meber Bros. ein Dars leben erlangt gu haben. Der Ber= urtheilte ift ein Schwager bes por Rurgem wegen Betheiligung an bem Schrage'schen Bondraub zu Zuchthaus= ftrafe verurtheilten "Red Chris" Stroot.

Bor Richter Waterman befannte fich heute ber in ber Borftabt La Grange anfäffige M. 2B. Anfon fculbig, bas Bahlgefet übertreten gu haben, inbem er bei ben im Ort bor langer Zeit ab= gehaltenen Bormahlen zweimal ftimm= te. Der Richter ließ ihn gegen feine ei= gene Bürgschaft giehen.

#### Mam Tugenhaeridt

Muf Beranlaffung bes Jugenbrich= ters Tuthill hat Gerr I. D. Surlen, ber Oberbuftel biefes Gerichtshofes, feine Untergebenen aufmertfam ge= macht, bag Rinder unter gwölf Jahren, bie fie aus irgend einer Beranlaffung unter ihre Dbhut nehmen, unter feinen Umftanben in Polizeigefängniffen untergebracht werben burfen, fonbern nach bem proviforischen Beim gebracht merben muffen, bas im Gebaube Dr. 233 Sonore Strafe eingerichtet worden ift. - Die Borfteber bon Unftalten, benen bom Jugenbgericht Rinber überwiefen werben, find bon herrn Surlen aufgeforbert worben, bem Ge= richt über bas Ergehen und Berhalten biefer Rinber regelmäßige Berichte einzuschicken.

#### Rues und Reu.

\* In Langs Salle, Ede 18. und Jefferson Str., finbet morgen Rach= mittag eine öffentliche Berfammlung bes beutschen bemotratischen Rlubs ber 7. Warb ftatt.

\* In ber Stod Darbs-Polizeiftation waren beute gwei Danner, Ramens Richard Burte und Jofeph De Elligott, angeflagt, ben Rr. 4319 Boob Str. wohnhaften John Barbs im Berlaufe eines Streites burch Mefferftiche berwundet zu haben. Das Berhör ber Un= geflagten wurde bom Richter bis übers

morgen berfchoben.

tonnen.

\* Der Nr. 285 Ontario Str. wohnhafte J. U. Morgan hat ben Schneiber Louis Garber, von Nr. 185 Indiana Str., unter ber Untlage bes Diebftahls berhaften laffen. Der Befdulbigte murbe bon Boligeirichter Rerften gegen \$1000 Bürgichaft vorläufig freigelaf= fen. Morgan behauptet, er habe in ben Taschen seines Anzuges, welchen er bem Ungeflagten jum Musbeffern über= geben, eine Gelbfumme bergeffen. Dbmohl er menige Minuten fpater gurud: gefehrt fei und ben Betrag berlangte, habe er bas Gelb nicht wiedererlangen

#### Das Better.

Hom Wetter-Tuteau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächften 18 Scunden folgende Witterung in Aussicht gekelt: Chicago und Lungcgend: Schon beute Abend und morgen; hölter unbeständig; eitwaß wärmer; led-batte süddiliche Blinde. Julinois, Indiana, Rissouri, Meder-Michigan u. Wisconfin: Im Augemeinen schon beute Khend und morgen, der freigender Temperatur; stabliche Binde. In Chicago scalle sich der Temperaturstand von gestern Abend die beute Rittig wie folgt; Abends 6 11hr 45 Grad; Andis 19 Uhr 45 Grad; Avegens 6 11hr 42 Grad; Artisag 12 Uhr 46 Grad.

Leset die "Honntagpost".

#### Unter Mntlage.

Die Grand Jury fest ihre Untersuchung der Streifmirren fort.

Lifte der für heute vorgeladen gemefenen

Die Befolbung ber gahlreichen Spegialpolizisten, welche sie seit Wochen in ihren Diensten haben, tommt ben vereinigten Bauunternehmern auf bie Dauer gu theuer. Es beißt, bas ber Rontrattorenbund fein Musgabentonto für biefen 3wed bereits mit etwa \$75,000 habe belaften muffen. Gin Romite bes Bunbes fprach beute beim Mapor bor und theilte biefem mit, bag Die Bauunternehmer fich entschloffen hatten, ihre Spezialpoligiften gu ent= laffen und fortan für ihre Ungeftellten und ihre Bauten bollen Schut bon ber Stadt zu verlangen, die fie auf Scha= benerfat bertlagen murben, fofern fie folden nicht in ausreichenber Form

gemähre. Rontrattor Griffith behauptet, bag einer ber ftabtifchen Boligiften, welche mit ber Befdugung ber Streitbrecher betraut find, bie in bem Marfhall Field'schen Neubau arbeiten und bort auch beföstigt und beherbergt werben, täglich einen beträchtlichen Theil ber Nahrungsmittel bei Geite geschafft habe, welche für bie Arbeiter in bas Gebäube gebracht wurben. Das Beweismaterial für biefe Unfculbigung foll ben Großgeschworenen unterbreitet

Die Grand Jury hat g.ftern eine gange Reihe bon weiteren Untlagen er= hoben, auf Grund von Gewaltthätig= feiten bin, gu benen es in Berbinbung mit ben herrschenden Streifwirren getommen ift.

In Untlagezustand berfett worben find: Dennis Sanefin, John Connors, Unbrew Diamond und 2m. Devine, "wegen Unfadung eines Aufrubrs." Es handelt fich um ben am Donnerftag an Archer, nahe Afhland Abe:, erfolgten Ungriff auf Rohlenauslaber, welche als Streitbrecher für bie Firma Bebftrom & Co. arbeiteten. Der Angeflagte Sanefin ift bei jener Belegenheit bon bem Spezialpoligiften Mullanen burch einen Revolverschutg fchwer vermunbet worben. - Emil Morig und John Ennicus; wegen Mighandlung bes G. J. Ranen, eines Ungeftellten ber Samilton Biano Co. - Bermann Felgenhauer und John Downen; wegen Mighandlung bes John Clesti. -James Conners; wegen Mighandlung von Julius Swart. — J. Juran, ober Bieron; wegen Mighandlung bes

Henry Heffel. Prafibent Carroll und die anberen eftern als Zeugen bor ber Grand Jury gewesenen Gewertschaftsführer haben bergeblich bagegen Ginfpruch erhoben, bag bie Groggefchworenen fich auch mit unbedeutenden Raufereien befaffen, gu benen es zwifden ausgesperrten Bauhandwerfern und folchen Arbeitern ihrem Borfigenben und 3. M. Singer fommt, welche bie Bedingungen ber unternehmer annehmen. Bur Etledi= gung biefer Bagatellfachen, meinte Serr Carroll, feien bie Boligeigerichte ba. Die Grand Jury hat fich aber burch biefen Brotest nicht von dem eingeschla=

genen Bege abbringen laffen. Für heute waren, auf Beranlaffung ber Gewertschaftsbeamten, ben nach genannten Unternehmern Beugenbor=

labungen zugegangen: S. Relfon, 215-217 Milmautee Abe.; Norman P. Cummings, 4958 Forreftville Ube.; Charles Minich, Late Str., nahe Martet; J. F. Jones, 1515 Congreß Str.; A. Bohce, 126 Randolph Str.; —Muchman, 159 La Salle Str.; Charles Bigar, 453 Milmautee Abe.; Seg & Silton, 193 Walhington Str.; Dliphant & Libell, 268 D. Mabifon Str.; E. B. Gleafon & Son, 258 Clart Str.; J. H. Shan= non, 273 Blue Island Abe.; J. J. Uf= fen, 749 B. Ban Buren Str.; Jeremiah Lynch, 6323 Cottage Grove Abe.; 5. S. Miller, 185 B. 14. Str.; Z. 3. Gilmore, 753 B. Mabifon Str.; Das rib Dewar, 385 B. 63. Str.; Geo. Ed, 2208 Archer Ave.; Thomas Conman, 612 B. 14. Str.; 3. Silverftein, 425 B. 14. Str.; T. J. Powers, 452 B. Madison Str. und Calbwell Plumbing Co., 6738 Salfteb Str.

Man erwartet bon biefen Beugen, baß fie Mustunft über bie gefehwibrige Bereinbarung werben ertheilen tonnen, welche angeblich zwischen ben Berbanben ber Unternehmer unb ber Material=Lieferanten besteht, nach wel= cher bie Material-Lieferanten feine Beftellungen bon Unternehmern ausfüh= ren burfen, bie Unionleute beschäftis

Der Baugewertschafts=Rath hat be= schloffen, auf Sonntag, ben 13. Mai, eine Daffen=Berfammlung einzuberu= fen, in welcher über bie Beilegung ber gegenwärtigen Schwierigfeiten berath= dagt werben foll. Mit ben Borbereis tungen für biefe Berfammlung ift ein Fünfer=Ausschuß betraut worben, bec fich burch hinzuziehung uon je brei Bertretern aller in Chicago befindlis chen Gewertvereine berbollftanbigen oll. Das Gerücht, biefem Romite fei bie Aufgabe geworben, einen allgemeis nen Streit fammtlicher organifirten Arbeiter ber Stabt angubahnen, um burch eine folche Rabitalmagregel bie Bauunternehmer zum Rachgeben mingen, ift unbegründet.

Brafibent Carroll bom Baugemertchaftsrath hat übrigens der Grand ertlärt, daß feiner Anfichi Aussicht auf balbige Wieberherstellung ber harmonie in ber Bau-Industrie vorhanden fei.

#### Laffen fich Beit.

Der republ. Kongreffonvent des zweiten Bezirfs bis gum II. Mai pertaat.

Die republitanische Rongreß=Ron= bention bes zweiten Rongregbegirtes trat heute Bormittag in bem Lotale Rr. 76 Fifth Abe. gufammen. Staats= anwalt Deneen rief bie Delegaten gur Ordnung, worauf John I. Allison aus La Grange zum temporaren Bor= figer und Warwid Shaw aus ber 10. Barb jum temporaren Gefretar ge= mahlt wurden. Nachbem biefe tempo= raren Beamten auch für bie Dauer bes stätigt waren, vertagte sich bie Ronvention auf Antrag bes Stadt-Unwaltes Ron Weft bis gum 11. Mai. Bur Begrunbung feines Uns trages führte herr Weft aus, bag bie Delegaten fich erft noch einigen muß= ten, wen fie als Ranbibaten für bie Mitgliebichaft in ber Steuerausgleis dungs=Behörbe aufstellen, wen fie als Bahlmann auf bas Prafibentichaftsa Tidet ftellen und welche Parteigenoffen fie als Delegaten nach Philabelphia entfenden wollen. Bon ber Ranbibas tur für ben Rongreß war nicht bie Res be, und ber Abgeordnete Lorimer ließ fich in ber Ronvention überhaubt nicht feben. Dag er wiebernominirt werben tann, wenn er's haben will, unterliegt feinem Zweifel, aber man halt es für fraglich, bag er wollen wirb. In bie= fem Jahre burfte feine Erwählung in bem, im Grunde genommen ja ftart bemofratischen Begirt benn boch ameis felhaft fein, und um eine Rieberlage ift

es Lorimer wohl faum gu thun. Bon ber Ronvention bes 11. Ges nats=Diftrifts, bie heute Bormittag in Schoenhofens Salle abgehalten worben ift, find Robert G. Pendarvis und Beter Olfon als Ranbibaten für bas Unterhaus ber Legislatur aufgeftellt. worden. Auf Beranlaffung bon henry hert find fie angewiesen worden, für die Wiedererwählung des Bundesfenators Cullom ju ftimmen, falls fie

bagu Gelegenheit erhalten. Die Konvention bes 19. Senatsbis ftritts trat in Caharts Salle, Dr. 448 2. Chicago Abe., gufammen, hat aber teine Ranbibaten aufgestellt, fonbern fich bis jum 12. Mai bertagt.

Die Delegaten jum Konvent bes 13. Genats-Diffritis berfammelten fich in einem buntlen Reller unter ber Birtha schaft an ber Ede von Canalport Abe. und Union Str. Gefretar Coote bom Rreisgericht fungirte als Borfitenber. 2113 Randidat für bas Unterhaus ber Stagts-Legislatur murbe James B. Cavanagh nominirt, ber bie republis tanische Minorität bes Begirtes auch während der letten Tagung ber Ror= perschaft in Diefer bertreten hat.

Die Ronvention bes Erften Ron= gregbegirts tagte heute Bormittag in ber Datland Mufic Sall, beschräntte fich aber barauf, Camuel Ettelfon gu gu ihrem Gefretar gu ermahlen. Dann Mai.

#### "Squaw":Dann geworden.

Willie Cascott angeblich unter die Indianes gegangen

Dem Detettibe Frant Threll bon ben Staatsanwaltschaft, ift heute bon einem Frembling ber neuefte Bericht über bas Berbleiben Willie Tascotts, bes angeblichen Mörbers bon Umos 3. Gnell, überbracht worben. Der Fremde ergablte bem Beamten, bag er aus Oflahoma fomme und bort bon einem Cheriff über ben fo fpurlos alle gewora benen Chicagoer Taugenichts Folgens

bes erfahren hätte: Millie Tascott fei unter bie Indianer gegangen und habe fich durch Berheirathung mit einer "Squam" bie Aufnahme in beren Stamme gefichert. Spater hatte er inbeffen biefe erfte Frau berlaffen und eine andere genoma men. Die erfte Frau fei nun gu ihm, bem Cheriff, getommen und habe ihm anbertraut, bag ber Ungetreue fein Anderer, als ber vielgesuchte Tascott fei. Er halte biefe Ungabe für richtig, und falls bie auf Tascotts Gra greifung feiner Beit ausgefeste bobe Belohnung noch jest zu haben fei, wera be er ben Mann bingfest machen.

Im Bureau ber Staatsanwaltschaft hat man im Laufe ber Jahre fo viele Zascott-Maren ergahlen hören, baß man grunbfählich feine mehr glaubt. Unmöglich ware es aber natürlich nicht, bag biefe Befdichte aus Otlahoma Wahrheit enthält, benn irgenba wo muß Tascott ja boch geblieben fein.

#### 3mei Anaben überfahren.

Beim Jagenfpiel lief heute ber 7jab. rige George Seblet, beffen Gltern Rr. 2075 D. 16. Strafe wohnen, an 40. Abe. und 16. Straße bor einen Stras genbahnwagen ber 12. Str.=Linie, als berfelbe gerade in die bort gelegene Was gen=Remife einfuhr, und gerieth unter bie Raber. Der Anabe wurde babei

auf ber Stelle getöbtet. Bahrend heute ber Sjährige Bruno Unberson in ber Rabe ber elterlichen Wohnung, Nr. 331 B. Huron Strafe, auf ber Strafe fpielte, wurde er burch ein mit Delfäffern belabenes Fuhrmert überfahren und ichredlich gugerichtet. Er ftarb balb barauf.

\* Das fläbtifche Leitungsmaffer iff nach amtlichem Gutachten auch beute "durchweg gut".

Schwach und gitternb, unfichere Sand, unruhig. Erfcreden wegen Rleinigfeiten. Gequalt bon einem unerflatlis den Gefühl bon Furcht

Mufgeregt burch Larm, bebrudt burch Rube - immer beunruhigt, reigbar und elenb.

Dies find bie borangehenben Symptome bon Rerbergerruttung, herborgerufen burch ein geschwächtes Spftem ober überarbeiteten Geift und Rörper.

Das Seilmittel ift Dr. Williams Bint Bills for

Sie bringen neues Leben ben ermatteten Leibenben - fchi= den einen Strom reichen Blutes burch jebe Aber, beruhigen und ftarten jeben Merb.

Sie haben ben an Schlaglahmung Leibenben wieber gum Gebrauch ihrer Glieber berholfen; ben Opfern bon Rudenmartslähmung und St. Beits Tang bie bolle Rontrolle ber Nerben gurudgegeben; haben ben an Nervengerrüttung Leibenben wieber aufgerichtet; Taufenbe bon ber Bein bon Neuralgie und Rheumatismus be freit, und bas Leben von Bielen gerettet, die mit Brights Rrantheit und Schwindsucht bedroht

Bei allen Apothetern ober birett bon ber Dr. Billiams Medicine Co., Echenectaby, R. D., portofrei nad Empfang bes Preifes. 50c per Schachtel, 6 Schachteln fur \$2.50.

Leben und Getümmel. Gin Gefang=

verein mit Mufit und Fahne, in Be=

gleitung gahlreicher Damen, wartete

auf bem Berron, um bon einem Mus-

flug in die Stadt zurückzufahren; Gol=

baten, die in Urlaub beimkamen, und

Bug noch recht hielt, einen Sturmlauf

auf fammtliche Wagen. In einem

Mugenblick hatten fie alle Roupees ge=

füllt, und als bon ber Raffe her noch

ger, junger Mensch schwigend und feu-

chend eintraf, war guter Rath theuer.

ihn ber Schaffner an.

Wagen zu.

gewiesen.

brin".

ner bon Neuem.

"Bierter".

"Wohin wollen Gie benn?" fchrie

"In bie Stadt - nach Leuchtenfels".

Er rannte auf einen ber letten

"Welcher Rlaffe?" fragte ber Schaff=

"Salten Gie, ba fteben bie Leute

ichon auf ber Blattform; ba barf

Niemand mehr hinauf. Barten Gie

Der Uebriggebliebene lief mit bem

Schaffner bie gange Wagenreihe ent=

lächelnbe ober ärgerliche Befichter ber=

"Rüden's boch ein bischen aufam=

"Wir figen fo icon wie bie Beringe

"Auf jebe Bant gehn, mehr ift ber=

Der Schaffner murbe muthenb.

"Mitnehmen muffen Sie mich; ich

"Himmel, Herrgott, es ift ja schon lange

habe bezahlt und beftehe auf meinem

Der Beamte schaute einen Augenblick

"Rommen Gie nach born. In ber

bergweifelt umber. Dann fagte er ent=

zweiten Klaffe muß es noch gehen; ich

tann mir nicht anders helfen. Ah, ba

Fraulein Alma, bie bei bem Larmen

und ber tragitomifchen Szene neugie=

rig hinausgeschaut hatte, fuhr mit bun=

telrothem Ropfe bom Fenfter gurud:

"Mama, um Gottes Willen, ber

Much die alte Dame erhob fich ein

wertig entruftet, als ber Ropf bes

Schaffners in ber geöffneten Thur er-

schien. "Sie wollen boch nicht hier -

"Bedaure, aber es geht nicht anbers;

"Mama, bas ift ja entfeglich!" flu-

Sie haben fein Damentoupee, und hier

fterte Alma gang außer fich, und nabe

fürchte mich zu Tob; ein Mensch aus

auch ein Mensch, und wenn er Dich

bort, tonnen wir erft recht Unannehm=

lichteiten haben", beschwichtigte Frau b.

Gifenburg, "bie Stadt ift ja nicht mehr

weit, und es wird boch nicht gerabe ein

fieht er aus, als ob er bie Racht im

Freien geschlafen batte. Rein anftan=

biger Mensch fährt boch in vierter

Sie tam nicht weiter, benn inzwischen

hatte ber schredliche Mensch auf ben

Mint bes Schaffners teuchend ben be-

zeichneten Bagen erreicht. Schon gellte

bon ber Maschine ber ein schrilles Pfei=

fen, eine buntle Maffe flog berein, fiel

fcwer auf bie weichen Bolfter nieber,

bie Thur wurde brohnend gugeschlagen,

und fort raffelte und bonnerte ber Bug.

Alma war ängftlich bis an bas ent=

gegengefeste Enbe bes Roupees gerüdt

und ibre Blide bingen mit fcbredhaftem

Ausbruck an dem Fremden. Um sich

gegen bie bon bem Profetarier verun=

reinigte Luft gu fcuben, gog fie ihr fei-

nes nach Peau d'Espagne buftenbes

Battifttafchentuch herbor und prefte es

trampfhaft ans Geficht. Ihre Phan-

tofie fpielte mit ben foredlichften Bil-

bern. Diefer gräßliche Menich, ber fich

ben Schweiß bon ber Stirn wifchte und

gang außer Athem feuchte und ftohnte,

war gewiß ein Berbrecher, ber foeben

"Doch, boch, Mama, gang fchredlich

Betruntener ober Spigbube fein".

"Still, um Gottesmillen, es ift boch

an die Mutter hindrangend,

Menich tommt hierher!"

ben - - ben - -

ift noch Blak".

ber vierten Rlaffe!"

Rlaffe".

ift ja noch ein faft leeres Roupee!"

Schein", fagte ber Frembe energifch.

boten, mehr laffen wir nicht herein".

"Fällt uns nicht ein".

Beit gur Abfahrt".

einmal, vielleicht in ber britten".

ein Nachzügler, ein bestaubter, schmuti

Der Gifenbahurauber.

Sumoreste bon Frang Bidmann.

Der Bug näherte fich einer Station, ber raffelnde Donner ber Raber murbe leifer, und Frau von Gifenburg fonnte Bauern, die wegen bes nahen Teftes in fich in Folge beffen wieber verftandlich die Stadt wollten, bildeten eine dichte geftaute Maffe, und begannen, ehe ber

"Aber beruhige Dich boch endlich, Alma, und mach' wieder ein freund= liches Geficht!"

"Wenn man wie ein armes Opfer gur Schlachtbant geführt wirb, Mama", rief das junge Mabchen mit unterdrud= tem Schluchzen, "fo fann man boch nicht luftig fein und bergnügt ausfeben!"

Die alte Dame fclug bie Sanbe gufammen; fie wußte nicht, ob fie fich ärgern ober lachen follte.

"Das ift boch zu toll, folch' ein Ausbrud, wenn man auf bem Wege ift, fei= nen fünftigen Gatten fennen gu ler= nen!"

"Aber ich will ihn ja gar nicht, Mama".

"Gben weil Du ihn noch nicht tennft. Rachber wirft Du anders fprechen. Einen Mann mußt Du boch einmal

"Aber feinen folchen - von burger= licher Abtunft, ber studirt hat und nicht einmal Referbeoffigier ift".

"Du weißt, wie Dein guter Bater über biefe Dinge bachte. — Der alte Efchenmuller — übrigens einer ber reichsten Fabritanten im Lande - war Papas befter Freund und hat ihm mit Gelbstaufopferung einmal aus einer schlimmen Lage geholfen. Und ba fie Beibe nur je ein Rind hatten, fo mar ber Bunfch wohl begreiflich, daß biefe einmal ein Baar werben möchten".

Die Tochter schwieg einen Augen= blid, bann aber begann fie bon Reuem mit weinerlicher Stimme: "Aber wer weiß benn, ob er mich überhaupt mag!"

"Um bas zu erfahren, follft Du ja ben Berbft über gur Tante und in Befellichaft ihn tennen lernen. Du weißt, es war ber fefte Wille ber Bater, bag au einer heirath gezwungen werben follte".

- bann mag ich ihn eben "Nun nicht — und darum brauche ich auch nicht in bie Stabt".

"Du bift unverbefferlich", ereiferte fich Frau bon Gifenburg; "aber in Deinen Sahren fpricht man biel in ben Bind, und ich für meinen Theil zweifle gar nicht, baß hans Dir gefallen wirb. Man hat ja nur Gutes über ihn gehört. - Ein in jeber Begiehung braber, tuch= tiger und hubscher junger Mensch, ber nach ein paar frohlichen Univerfitatsjahren fein Eramen glangend beftanben hat und nun in die Stadt que rudtebrt, um bemnächft bas große Beschäft seines Baters zu übernehmen ich tann mir mahrhaftig teinen befferen Mann für Dich benten"

Muf bem fleinen Bahnhof, bor bem ber Bug jest hielt, herrichte großes

## HALE'S HONEY of Horehound and Tar

ift ein geind aller Grtal. tungen, huften und heiferer Rehlen. Es hat fich feinen Ruf durd wirttich erfolg. reiche Ruren erworben und ift Die guverläffigfte Debis gin feiner Mrt im Martie.

Bite's Bahnweh-Tropfen helfen in einer

bill's Daars und Bartfarbemittel, fowars ber braun, 50 Cents.

bem Buchthaus entsprungen und mit Mühe feinen Berfolgern entgangen war. Richtig, jest ließ er icon ben Blid feiner tiefichwarzen Augen von ber Mutter gu ihr herübergleiten. Gine fürchterliche Ungft befiel fie. Wenn fie nur die Mama warnen tonnte! Ronnte ber Unheimliche nicht einen tüdischen Ueberfall auf bie beiben einzelnen, schutzlofen Damen planen? Aber fie faß gu weit entfernt von ber Mama und wagte fich wie gelähmt nicht bon ber Stelle zu rühren. In ben Beitun-gen ftand fo oft bon Eifenbahnattentaten. Und hier war ja bie Gelegenheit fo gunftig. Gine halbe Stunde lang gab es feine Station mehr, und gerabe hier führte die Bahn burch öbe, unbebaute Streden flachen Lanbes, bas mit feinen weiten Saiben, ben bufteren Föhrenwäldern und mit trüben, moori= gen Wafferlachen einen grengenlos traurigen und einfamen Ginbrud

eine schwarze That begangen ober aus

Plöglich wurden Almas Augen groß und ftarr bor Schreden. Much Frau b. Gifenburg rudte ein wenig beunruhigt

Ohne ben bereits gefaßten Argwohn ware ben Damen bie verbachtige Bemegung bielleicht entgangen, benn schein= bar achtlos zog ber Frembe, in beffen Gesicht sich eine hochgradige Unruhe ausprägte, ein winzig fleines, gefchlif= fenes Fläschen aus ber Tasche, suchte es mit ber hand zu verbeden und ent= fernte beimlich ben Glasftöpfel bavon.

Sofort verbreitete fich ein mibermartig burchbringenber Geruch in bem Roupee, und ber unbeimliche Menich machte eine haftig heftige Bewegung, wie wenn er fich auf Die Infaffen ftur= gen wollte, als ber laute Schrei ber jun= gen Dame an fein Dhr fchlug: "Mama, Mama, um Gottes Willen - ein Räu-

Much bie alte Dame fprang freischenb auf und flüchtete fich nach ber anderen Seite au ihrer Tochter.

Mit bligichneller Geiftesgegenwart aber hatte Alma fchon die Nothleine er= fakt und rif aus Leibesträften baran. Im felben Momente ertonten brei scharfe, schrille Pfiffe, die Bremfen fetten ein, und mit einem harten Stoß nach rudwärts ftanb ber Bug.

Der überraschte Berbrecher war gang blaß geworben. "Aber Gie werben boch nicht - - ich habe ja nur ftammelte er; aber ehe er ben Sag boll= enden konnte, riffen schon Schaffner und Zugführer mit befturgten Gefich=

tern bie Wagenthur auf. "Hier ift bas Nothsignal gegeben! Was ift paffirt?"

Ohne zu antworten, fprangen Mut= ter und Tochter, fobald fie ben Musgang offen faben, mit lautem Aufschrei ins Freie.

"Gin Berbrecher, ein Räuber, ein Mörber!" rief Alma. "Er hat uns narkotisiren wollen!" "Da feben Sie noch bas Fläschchen",

lang. Der Beamte gudte in jedes 216= fügte Frau p. Gifenburg bingu. theil, aber überall blidten fpottisch Die Beamten, bie in ber That bas Corpus delicti in ber hand bes aus, und überall wurde ber Frembe abs Fremben erblicten, marfen fich, ehe ber Unholb fich gur Wehr fegen tonnte, über ihn und riffen ihn aus bem

Magen. "Meine herren, Gie werben boch einem ehrlichen Menschen glauben,

Aber bas entruftete Berfongl, bas fich jest vollzählig bor bem Wagen ein= fand, ließ ihn nicht zu Worte tommen. Unter ben brobenben Bliden, bem gor= nigen Gemurmel ber in Schreden und Neugier ebenfalls ausgestiegenen Paffagiere fchrie ber Bugführer ihn an:

"Man wird Gie bis gur Stabt ifoliren und telegraphisch bie Bahnhofs= polizei in Renntnig fegen. Marich, fort mit Ihnen!"

Der Berbrecher wurde unter ben Flüchen und Bermunschungen ber Menge ins Arreftanten = Roupee ge= fchleppt, und nur mit Mühe ließen fich bie zu Tod erschrockenen Damen bemegen, ihre Plage wieber einzunehmen.

Erft bei ber Untunft in ber Saupt= ftabt hatte sich Alma fo weit erholt,

## Machte sie büblch.

Bede Dame im gangen Sande Rann fich jest eine garte Santfarbe verfcaffen.

Gine Brober & dadtel frei.

Bebe Danie, die ibren Ramen und Abrefie eins foidt, erhalt per Doft eine freie Brobe: Behandlung ber berühmten Schönheits-Mittel für bie Berjconerung ber Saut. Ge ift fein Gefichtspuber, Gream Rosmetit ober Bleach, enthält tein Del, Sommere, Rleifter ober Chemifaljen und ift abfolut ber einzige befannte Schönheits-Erzeuger.

Belen S. Ralfton, 628 Legington Abe., Remport,



tonigin. Sie sagt barüber: "Ich vermag nicht eins juschen, weshalb irgend eine Dame noch über mangelbatten Teint klagen soll. Ebe ich dieses wunders dare Mittel gebrauchte, war mein Gescht in ichreilichem Zuftande, kleine Bimples, Finnen, Miteste brachten mich sat zur Berzweislung. Sie schienen zehen Aug auf's Rente auszuberden und mich zu Tode zu gudien, und obgleich ich wenigkens hundert verschieben Arten von Stin Foods, Comstics, Puber und Alles brauchte, wohen ich aur diete, erwies verschiedene Arten von Stin Joods, Cosmetics, Puber und Alles brauchte, wodon ich nur börte, erwies sen fich doch alle als vollftändige Jeblichtage. Ich sich von einer freien Krobe an Anne. N. R ib au it, und die Alles Mehandbung fort, und Sie konnen leibli seden, das es dollbrachte. Es ift manders dar, nud sede Dame sollte nach einer freien Arobe schiedt. Schiedt es nicht auf, sondern schreibt sedert. Das Mittel ist darmids, ein natürliches Berichdner aungsmittel, und entsernt danernd alle Fieden, Aussichtige, kinnen, Mittelser, Midel, Connendand, Maubeit und alle Mängel, gang useich welcher Art.

Schreibt heute und die freie Bedandlung wird mit dollen Anteriungen und Eingeldetten Euch absalut graifs jugeschieft. Abressiehten Euch absalut graifs jugeschieft. Abressiehten Euch absalut graifs jugeschieft. Abressiehten Euch absalut fatits jugeschieft. Eineinnath, O. 7,14,11ap Die Gefundheit junger Frauen.

Swei von ihnen wird von Rre. Dintham geholfen. - Befet biefe Briefe. "Werthe Drs. Bintham! 3ch bin fech gen Jahre alt und habe fehr unter meinem monatlichem Umophiein zu kiben. Es ist sehr unregelmäßig, ftellt fich mur alle zwei ober drei Monate einmal ein und ift dann jehr ichmerzhaft. Ich iede außerdem an Krämpfen, habe zuweiten herzweh und betäubende Kopfischmerzen. Wenn Sie irgend etwas für mich thun tonnen, ich will gern Ihren Rath be-

folgen."—Miß Mary Gomes, Uptos, Cal., 31. "Berthe Drs. Pintham! Rachdem ich Ihren Brief habe ich mit . Dem Gebrauch Ihrer Aranei bes gonnen und beis Des, Andia G. Pintham's Begetable

Compound und Blood Burifier (Blutreinis ger), genommen. 3ch bin regelmäßig jeden Monat unwohl und habe teine Schmergen babei. Ihre Medigin ift bie befte, Die ein leidendes Madden nehmen fann." - Mig Mary Gomes, Aptos, Cal., 6. Juli 1899.

Mervos und ichwindelig. "Werthe Mrs. Bintham! 3ch muniche Ihnen dafür gu banten, bag mir Lydia G. Intham's Begetable Compound jo mohl ge-than hat. Ich ditt beständig an grauen-haften Seitenschmerzen, hatte Schüttelfrost und mar nervös und schwindelig. Ich hatte berichiedentliche Argneien genommen, aber fie nütten alle nichts. Nachdem ich brei Fla-ichen voll Begetable Compound und brei Floschen voll Blood Purifier (Blutveiniger) genommen habe, bin ich wieder hergestellt. 3ch tann Ihnen nicht genug für Das banten, mas Ihre Uraneien an mir gethan haben." - Mig Matilba Jenfen, Bog 18, Ogdens-burg, Wis., 10. Juni 1899.

baß fie es magte, wieber aus bem Genfter zu schauen. "Sieh nur, Mama, ba fteht fcon bie

Polizei und erwartet ihn". "Wahrhaftig! Aber weißt Du, Rind, beinahe thut er mir leib".

Der schändliche Räuber?" "D, er machte boch einen fo guten Ginbrud. Du ftedteft mich ja an mit Deiner Ungft; aber ich tann mir gar nicht recht benten, bag er wirklich ein Berbrechen borhatte".

"Das werben wir ja gleich erfahren, Mama. Da haben fie ihn schon und führen ihn auf bas Bahnhofswacht= lotal"

"Bielleicht braucht man gleich jest unfer Beugniß. Wir wollen wenigftens warten, bis ber Polizist wieber herausfommt", meinte Frau b. Gifenburg. "Ja, ja, wiffen müffen wir, was mit

bem Menfchen gefchieht".

Mis fich bas Getümmel auf bem Bahnfteig ein wenig berlaufen hatte, faßten die beiben Damen bor ber Boli= geiwache Bofto, jeben Augenblick gewär= tig, bag man beraustreten und nach ibnen fuchen merbe.

Jest öffnete fich wirtlich bie Thur, und ber Poligift, ber borber ben Ur= reftanten in Empfang genommen hatte, trat topficuttelnb und mit ärgerlicher Miene heraus.

"Siehft Du, Mama", flüfterte Alma, "er ift gang wuthenb über ben abicheulichen Räuber". Und fich schnell ein Berg faffenb, trat fie auf ben Beamten gu und fragte: "Ums himmelswillen, mein herr, fagen Gie, ift es ein fchlim= mer Berbrecher, bem wir noch glüdlich entronnen find?"

Der Poligift ichaute noch argerlicher auf: "Ah fo, Gie find es, bie die Fest= nahme biefes herrn veranlagten?"

"Diefes herrn Spigbuben, ja", mertte Frau b. Gifenburg, indignirt bie fonberbare Bemertung. über "Was für eine Strafe erwartet ben Schänblichen?"

"Strafe erwartet nur Gie", ermiberte ber Beamte in feineswegs freundlichem Tone, "weil Sie unbesonnen und ohne Grund auf offener Strede einen Bug jum Salten gebracht haben". Die beiben Damen ftanden mit offe-

nem Munbe ba, ohne fich faffen gu ton= nen. "Bas? Sit benn ber Menich tein Berbrecher?" tam es enblich tonlos und fleinlaut bon ihren Lippen.

"herr Eichenmüller ift ber Cohn eines ber angefebenften Burger unferer Stadt, und wurde bei feinem Gintritt bon bem machthabenben Boligeioffigier fofort erfannt. Gben ergahlt er lachend ben hergang ber Sache. Wenn Sie fich nicht geniren, meine Damen, tonnen Sie ja eintreten; man wird fich ohne hin Ihre Abreffe notiren wollen".

"Sans Efchenmuller?" fchrie Frau bon Gifenburg auf, als ob fie auf gluhenbe Rohlen getreten mare. "Und ber fährt vierter Rlaffe!" rief

Mlma, die Sande in faffungslofem Erftaunen ringenb. Der Poligift, ber mehr gu thun hatte,

als ben berblüfften Damen Rebe gu fteben, batte fich ingwischen murrifch und ohne Gruß entfernt. Die Auftlarung aber tam bon einer anderen Seite. "Erscheint Ihnen bas so schredlich, mein Fraulein?" fagte bie wohlflin-

genbe Stimme eines Mannes hinter ihnen. "Es ift awar fonft nicht meine Gewohnheit, in biefer Rlaffe gu fah= ren; heute aber hatte ich einen befonde= ren Grund, ber vielleicht auch Ihre Billigung finden burfte". Frau bon Gifenburg fuchte fich gu

faffen: "D bitte, entschuldigen Sie nur, es ift uns ja fchredlich, bag ge= rabe wir - aber wie tonnten wir ahnen - - "

Sans Efchenmiller berbeugte fich mit bem bollenbeten Unftand eines Weltmannes. "Parbon, meine Damen, bie Pflicht, Bergeihung zu erbitten, ift ja burchaus auf meiner Geite. 3ch habe Ihnen einen natürlich ganglich unbeabfichtigten Schreden eingeflößt. Sätten Sie mich nur einen Augenblid gu Borte tommen laffen --

"Sie wollten uns also nicht nartoti= firen?" fragte Alma, bie ploplich Muth gewann, und ben jungen Dann gum erften Mal mit anberen Augen, wenn auch immer noch ein wenig migtrauifd,

Er broch in belles Lachen aus unb richtete ben aufleuchtenben Blid feiner buntlen Augen mit offenbarem Bobl-

gefallen auf bie foone Fragerin. "Rein, mein Fraulein, viel eher hatte mir biefe Gefahr gebroht - burch Ihre Rahe. 3ch leibe bisweilen an bergflopfen, und die Aufregung, in der ich auf ben Bahnhof tam, fowie 3hr Unblid riefen bas alte lebel wieber herbor. Darum griff ich nach bem Metherflasch= chen, bas ich für folche Fälle immer bei

mir trage". Frau v. Gifenburg wollte ihn mit feuerrothem Ropfe unterbrechen, aber er machte eine bittenbe Bewegung, ihn aussprechen zu laffen: "Ich bin Ihnen bolle Auftlärung über ben feltfamen Borfall fculbig; por Allem bezüglich ber vierten Rlaffe", wendete er fich mit etwas fpöttischem Lächeln an bas junge Mabchen. Sie find mohl noch nie in Die unglüdliche Lage getommen, tein Belb mehr gu befigen, meine Damen?"

Die Beiben fahen ihn mit ungläubi= gem Staunen an. Wie tonnte ber Sohn bes reichen Fabrikanten Eschen= müller in Gelbberlegenheit gerathen? "Sie muffen wiffen, meine Damen,

heute ift mir beim Radfahren ein Malheur paffirt. Rury bor ber Station Beiftirchen, wo ich ben Bug erreichen wollte, überfuhr ich auf ber fteil abfal= lenden Strafe einen zu fpat bemertten armen, alten Mann. Mein Rab ging in Trümmern, und meine Kleibung ge-wann burch ben Sturg auch nicht gerabe. Das fcmerhörige, bebauerns= werthe Opfer bes Busammenftoges, bas gum Gliid nur unbebeutenb berlegt mar, erfüllte mich mit foldem Mitleib, bag ich ben gangen Inhalt meiner Borfe in feine Tafche entleerte. Bu fpat fiel es mir ein, bag ich mich bamit auch ber Möglichteit gur Beimfahrt beraubt hatte. Doch nein, turg bor bem Bahnhof machte ich die freudige Ent= bedung, bag ich noch fo viel hatte, um mir ein Billet bierter Rlaffe lofen gu tonnen. Das Uebrige wiffen Gie".

Much auf Fräulein Almas Wangen brannte jest eine helle Rothe; ohne es recht zu wiffen, ftredte fie bem jungen Manne die Sand hin: "Sie haben ichon und ebel gehanbelt. Ronnen Gie mir meine Thorheit perzeihen?"

"Wenn Gie mir gur Erinnerung an ben tomischen Borfall bie Ghre Ihrer Befanntschaft schenken wollen".

Die alte Dame nannte einen namen, ber ihn betroffen gurudfahren ließ. "Wie, Gie find Frau v. Gifenburg, Die Wittwe bes beften Freundes meines Baters, bon bem mir biefer fo oft er= zählte?" "Und bas ift meine Tochter Alma,

bie fich fcon lange barauf gefreut hatte, im Laufe bes Winters Ihre Betanntschaft zu machen -" "Aber Mama!"

"Das ift ja töftlich!" rief Sans Efchenmüller, "fchneller, beffer und amufanter hatte es fich jebenfalls nicht machen laffen!"

"Das glaube ich auch", flüsterte MIma ihrer Mutter gu, "und Du hatteft gang recht bermuthet, Berr Gichen= muller ift wirklich ein fehr liebenswür= biger Menfch".

"Und jest geftatten bie Damen, baß ich Sie sofort meinem Bater guführe".

"Also wirklich bas Weib bes Räubers?" sagte ein Jahr später ber alte herr beluftigt, als Alma am Arm bes jungen Gatten freubestrahlend bom Altare zurückfehrte.

Die junge Frau nidte mit fchelmischem Lächeln. "Ich hatte boch recht geahnt, Schwiegerpapa, ein Räuber war er, aber ein Bergensräuber!"

\* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Enfant terrible. - Rleine Elly: Tante Hedwig, mach 'boch 'mal Deinen Mund auf. - Tante: Warum benn, Schat? - Rleine Glin: Uch, Ba= pa fagt immer, Du hatteft eine fpige Bunge, und bie möchte ich gern 'mal fehen.

- Gelbftverftändlich. - Befannter: Glauben Gie auch, herr Unteroffigier, bağ wir Menfchen alle bom Affen abtammen? - Unteroffigier: Ja, aber felbstverständlich nur die dummen Bipilifien !

- Der berliebte Schufterjunge. Schufterjunge (einer jungen Dame ein Baar neue Stiefelchen bringenb): Unabiges Fraulein baben bas fleinfte Das menfüßchen, bas mir in meiner Pragis bis jest vorgetommen ift! .

- Rechtsanwalt (zu einem ihn befuchenden Rlienten, welcher eben aus ber Untersuchungshaft entlaffen): Ah, Sie ba, Berr Bimpel - bitte, fegen Sie fich . . . - Dante, bante, tomme gerabe bom Gigen.

> Vielleicht Selbst Dummheit Vielleicht die Götter gebrauchst vergebens n." Sei nicl Schiller's nicht dumi dass

## Ein täglicher Kampf

ift im Gange zwischen Guter Gesundheit und Krantbeit; barum ift es von gröhter Bidt jedes Organ in gefundem Zuftand erhaltet. In der Suche nach Rath und Belebrung, sucht balten. 3br folitet det der Auswahl eines Arzies, der auch Rath und Gelebrung, fucht balten. 3br folitet dei der Auswahl eines Arzies, der auch Roll bebandelt, beffen gat lichteit und Ertahrung in Betracht zieben. Der Wiener Spezial altzt ift beit der herborragendfie in feiner Spezial at it at, b. b. allen belitaten Arantbeiten, und Frauen eigenthumlich find. haut. Blut., nervoffe und consisce Arantbeiten. Er fieht andere mögen folgen und nachzuchmen versuchen und die Rethaden des Wiener Spezial Eraber sie konnen nicht mit benfelben sonfurtren.

#### Arantheiten der Manner.

Er weiß das Taufende bon jungen, mittelaltrigen und alten Mannern an Araftverluft leiben, torper-lich vie geiftig, an frühzeitigem Berfall, Melancheile, Riedergeichlagenbeit und anderen ichredlichen Golgen bon jugendichen Aussichweitungen oder Ueberarabeitung, und fie getäucht wurden, daß fie entmuthigt find und beinahe alle hoffnung, je wieder geheilt zu werden, aufgegeben haben.

#### Falls 3hr an Schwäche leidet,

#### Frauen: Arankheiten.

Aus guter Quelle wird gefigt, bat nicht mehr als die Balfte der Frauen in diesem Jande fic guter Gesundheit erfreuen. In der That, diese bedrudenden Beschwerden find so allgemein geworden, das Biele sounter Terzie) glauben, das der eigenthumliche Organismus der Frauen, ibr garter Bau und ibre speziellen Funtionen don solchem Charatter sind, das beindbeit bei ihnen eine Manachme und Arantheit agmein ift. Dies ift nicht der Fall. Ratürlicherweise find Frauen nicht mehr wie Manner der Arantheit ausgesest. Der Grund der dauft beim weiblichen Geschiecht ift in der Bernachlässigung der Battenten, sich in Bedandlung zu begeden, zu suchen. Der Miener Spezial - Arzt is bekannt mit den Lehren und Methoden in allen Schulen der Medizin und balt nicht an einer besonderen sen. Er debtandt seine Patienten, um sie zu heilen und gebraucht ohne Vorrutbeil alles, was dieses Kejultat zu erzielen verwag.

Wenn andere versagen, konsultirt

Wiener Spezial: Arzt



Mew Gra Medical Institutes

Der fabigfte und erfolgreichfte Spezialift der Welt in der Behandlung aller nervofen, dronifden und Privat-grankbeiten bei Mannern und Frauen.

Seine munderbaren Beilungen find über bie gange gibilifirte Belt befannt. Geine Giles find überfüllt mit Zeugnissen von dansbaren Patienten, denen er zur Gesundheit derhalf, nachdem besannte Aerzts gauglich sehgeschligen hatten, da sie den Hall nicht verstanden oder nicht wuhten, die richtigen Arzneien oder Rahnahmen anzuwenden, um sie erfolgreich zu behandeln

#### Keine Irrthümer oder Tehlschläge hier!

De Gine perfette Seilung in allen angenommenen Fallen garantirt.

Blut: und Saut-Rrantheiten, laufenbe Bunben, Fleden, Bideln, Strofeln, Blutvergiftung, Ge-ichmure, Flechten, Eczema und alle Rrantheiten bes Blutes. Rieren und Urin : Organe, ichmacher Ruden, Seitenichmergen, Unterleib, Blafen, Sat im Urin, Brid. Staub ober weiß, Brights Rrantheit, Rrant-beiten ber Blafe uib.

Ratarrh, Reble, Lungen, Leber, Dyspepfie, Un-berbaulichteit, alle Krantheiten bes Magens und Eingeweibe.

Blufe und Daute Prantheiten, laufende Munden.
Blufe und Daute Prantheiten, laufende Munden.

Rerven: Berruftung und alle bamit berbunbe-nen Leiden. Die ichredlichen Refultate bon ber-nachläffigten ober unrichtig behandelten Fallen, bas biele Schwäche erzeugt. Rerbengertüttung, Bis del, Bledigteit, Mangel an Energie, Schwäche bes Rörpers und Gehirns geheilt ohne Auffchus ober Unbequemlichteit.

#### Elektrizität. Static, galvanische und Faradie Cleftrigität, wiffenschaftlich gebraucht und angewendet in allen bekannten Formen, in allen Fällen, wo es von Ruben ift in Berbindung mit spezieller medizinischer Behandlung.

Referengen - Befte Manken, Kauffente und Befchaftsleute Diefer Stadt.

New Era Medical Institute,

5. Floor, New Era Gebaude, Ede Sarrijon, Salfted u. Blue Island Ave.

Finanzielles.

#### THE NORTHERN TRUST COMPANY

Griucht Gingel : Berionen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos gu transferiren ober theilen min= ichen, um llebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfaes idaftes.

Binfen bezahlt an Bepofiten auf laufende gontos und an Spar- und Truft-Ginlagen. Direttoren:

> C BARTIETT J. HARLEY BRADLEY. WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON, Bige-Brafibent ber Corn Eg. Rat'l Bant. ALBERT A. SPRAGUE BYRON L. SMITH,

State Bank Baars Rapital

eine

Million

of Chicago. Chamber of amerce Building

W. Corner LaSalle and Washington Streets. Gemahrt Binfen auf Depofiten in

Stellt Arebit-Briefe für Reifenbe aus und Wechfel und Gratten aufs Ausland. Baltet als Admintstrator, Teftament-Foliftreder und Ernfiee. Tefta-mente foftenfrei ausgestellt.

Direttoren: doch.
orth.
ght.
an.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.

**MAASE&Go** E. R. HAASE&UU. 84 LaSalle Str. Hypothekenbank,

Berleiben Gelb auf Grnubeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigfen Marth-Katen. Seife dypothefen zu ficheren Anditalanlagen flets an Sand. Geundeigenthum zu derkaufen in allen Aheilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Some Friedhofs.

Western State Bank Rerbmeft-Ede LaSalle unb Bafbington Allgemeines Bank - Gefdäft.

3 Broj. Binfen bejahlt im Spar=Deptmt.

Geld gu verleihen auf Grunbeigenthum.

Grite Sypotheten ju verlaufen.

3n Chicago felt 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld ju bergefte Grundeigenthum Befte Bedingungen.
hupothefen fitets an Dandegungibutunt, Bodmachten, Bechte und Arrbit-Briefe. fumilität

Eugene Hildebrand, Brechtsenwalt.

A. Holinger & Co., Anvotheken-Bank. 65 WASHINGTON STR.

geld gu 5, 52 und 6 pel. auf Grundeigenthum Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebi. gen ftets borrathig. mals, fa, mo, mi, bm

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LASALLE STR.. Sypothefen!

Geld zu berleihen! Bu beftem Bins-

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Spotheten

zu verkaufen. CELD gu niedrigften Binfen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. Reelle und prombte Bedienung. KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

Reine Kommiffion. H. O. STONE & CO .. Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Zelaph. 681., Er

\$550 und aufwärts für Cotten in der Subdivision, mit Front an Alfhand Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Abe, und Garfiels Bivo. (OD. Ott.)
Eine ichone Lage mit vorzüglicher Car-Bedienung.
Es laufen eleftrische Cars durch von der Eudbrütschen nach ber Etadt. Fare 5 Cents. Gine bequeme Enternung von ben Erdoch Farbs.—Au leichten Wedigneichneten und ihnde einsenze derten nach edulen. Archen und henders.—Um diese Votten auf den Martt zu drungen, wird eine bestachten nach der Angel biefer Notten und der eine deschränkte Angeld biefer Notten au den jedigen niederigen Steifen verfauft werden, und werden die Preise nachber erhödt. Wenn man die Inge ber Lotten in Betracht zieht fo find teine besteren und deutgeren Editer zu finden. Auf Verfauf dem Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR, nahe La Salle

#### Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und Saushaltungs-Gegenftanden.

bie mir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten vertaufen. Gin Befuch wirb Guch übergeus gen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

Der echte

### Underberg-Boonekamp

wirb allen Dagenleibenben empfohlen. Ueber 50 Jahre nach allen Belttheilen ver andt vom Fabrifanten

H. Underberg-Albrecht,

Man verlange ausbrudlia ,,linberberg.Boonetamp".

Figure 2 and College as a little of Tomatic

## Sie schielen!

Wiffen Sie nicht, daß Ceute anzügliche Bemerfungen machen über verdrehte Augen?

#### Dr. Oneal fann Ihre Augen in zwei Minuten richten.

Beine Methode ift wunderbar.

Leset die Zeugnisse von einigen der Tausenden, die er geheilt hat.

Dann fonfultirt ihn ohne Muffdub.



Das Auge follte eines ber iconften und aus: | alt, ichielte feit feiner Rinbheit und Dr. Oneal bebrudpollften Theile bes menichlichen Gefichtes fein. Gin gutes Auge ift ein unichagbarer Befig.

Schielende Mugen find ein fortwährendes Merger: nif und Die Urfache ungabliger Demuthigungen. Sie entftellen fdredlich und febren baufig Schonheit in Saglichfeit um. Dr. Oren Onegl, ber Mugen: und Ohren-Spezialift bon 52 Dearborn Str., Chicago, bewerfftelligt viele gukerorbentlich munberbare beis lungen bon ichielenben Augen, burch eine ichmerge loje Methobe, bie er erfunden bat und bie fein anderer Urgt anwenbet. Die Refultate find munber.

Fraulein Louifa Rede, 267 Dapton Str., Chicago, ift 28 3abre alt und fchielte feit fie ein Babp mar.

Sie borte von Dr. Oneals großem Erfolg im Richten von ichielenden Mugen und fonfultirte ibn über ihren Gall. Damals trug Fraulein Rede eine Brille megen ihrer ichmachen Augen, mittelft einer einfache Operation, bie weniger als gwei Minuten in Anfpruch nahm, murben ihre Augen bollftanbig

Dr. Oneals Behandlung hat ihre Mugen fo geftartt, bag fie jest ohne Brille fieht. Fraulein Minnie Larfon, bon 10109 Gligabeth

Str., Bafbington Beights, mar ichielend geboren, und mittelft einer Behandlung richtete Dr. Oneal

feitigte bas Schielen mittelft einer Behandlung. herr Bilen ift ein Somieb und arbeitet für 2B. S. Davis.

Auguft Amend bon Everfon, Fabette Co., Ba., 30 Sabre alt, litt feit Jahren an ichielenben Augen, und Augenargte hatten ihn ohne Erfolg operirt, aber Dr. Oneal mittelft feiner neuen Dethobe richtete beibe Mugen, und gwar fcmerglos.

James Lodington, bon 5339 Armour Abe., Chis cago, brachte feine Tochter Margareth, 7 3abre alt, ju Dr. Oneal, um ihr Schielen beseitigen ju laffen. Beibe Augen murben mittelft einer Behandlung gerichtet.

Bang gleich, wie febr Gie fchielen mogen, wie lange Sie gelitten haben, Dr. Oneal tann Sie abfos lut und positiv heilen. Dies ift teine mußige Brah. lerei, es ift eine Thatfache, Die bon lebenben Beugen, bie in ihren Wohnungen gu finden find, er. bartet mirb. Fall's Gie mit Staar, Blindheit, Taub. beit. Ohrenfaufen, Ratarrh ober abnlichen Gebreden behaftet find, fann Dr. Queal Gie beilen. Gr turirt granulirte Augenliber, fcmache, mafferige ober munbe Mugen burch bie Anwendung bon milben Mediginen. Rein Deffer und feine Gefahr

Saben Gie bas neue Buch bon Dr. Oncal gelefen aber Rrantheiten ber Mugen und Dhren.

Es ift frei gu haben. Sprecht bor ober foreibt bess megen. Es enthält 48 Seiten und ift reich illuftrirt.

## Dr. OREN ONEAL,

52 Dearborn Str., Chicago. (3m Block gegenüber dem Tremont Soufe.)

Sprechstunden: 10 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Nachmittags täglich, ausgenommen Sonn-tags, Dienstags und Donnerstags; Abends von 7—8 Uhr. Telephon Main 2847.

#### Telegraphische Notizen.

Inland.

- In Philadelphia hat fich die "Cith National Bant", eines ber altesten Finang=Inflitute ber Stabt, mit ber "Philadelphia National Bant" tonfoli=

Die ftreifenben Rlempner Peoria, Ju., sind an die Arbeit gu= rückgekehrt, nachbem ihnen ber gefor= berte Lohn bon 30 Cents bie Stunde bewilligt worben war.

- In ber bergangenen Woche belief fich die Zahl ber Bankerotte in den Ber. Staaten auf 209, gegen 158 im berfloffenen Jahre, und in Canada auf 27, gegen 23 im borigen Nabre.

-Pfarrer Juftin Cronauer, ber feit nabegu einem Bierteljahrhundert als Geelforger an ber beutsch-tatholischen Rirche in Medota, Il., wirtte, hat ba= felbst im Alter von 49 Jahren bas Beitliche gesegnet.

- In Los Angeles, Cal., ift ein gemiffer Frant Luther bon Bundesbeamten in Saft genommen worben. Der= felbe foll fich ausgebehnter Briefmar= ten-Fälschungen schuldig gemacht ha=

-In ber Rabe bon Baufau, Bis. wüthet icon feit einigen Tagen ein ge= fährlicher Waldbrand, und bie Ortschaft Satlen fteht in Gefahr, bon bem entfeffelten Glement bollig bernichtet gu

- Der berfügbare Baarbeftanb bes Bundes=Schahamtes beträgt zur Zeit - ausschlieglich ber Goldreferve in Sohe bon 150 Millionen Dollars \$145,437,799, wobon \$78,983,927

Gold ift. - Die nächfte Jahres-Ronvention ber Minoifer Rriegsbeteranen wird in Peoria, 311., abgehalten werben. Er= Staatsanwalt Joel M. Longeneder bon Chicago, ift jum neuen "Commanber" bes Staatsberbanbes ber G. A. R.

erforen morben. - Auf ben Philippinen=Infeln be= finden fich zur Zeit 63,000 Mann Bunbestruppen. 2118 Rachfolger bon Ge= neral Otis, ber befanntlich nach ben Ber. Staaten gurudtehrt, bat General McArthur beute ben Oberbefehl über Die gesammten Streitfrafte bafelbft übernommen.

- Bum Mörber geworben ift in Charlefton, G. D., ber Baptiftenpres biger 2B. G. Johnson, indem berfelbe während eines Wortstreites einen gemiffen B. T. Bellinger erichof. Johnfon behauptete, nur gur Beschützung feines eigenen Lebens gum Revolver gegriffen gu haben.

- Dr. Ebward Goerett Bincent, ber im Jahre 1893 bie Norbpol-Expebiton Leutnant Bearps mitmachte, bat in Detroit, Mich., einen traurigen Tob gefunben. Er gerieth mit feinem Fahrrad unter einen Strafenbahnzug und wurde auf entfetliche Weife ber-

- Der Senat hat bie Seeres-Re-

organisations=Borlage angenommen. Dieselbe hebt unter Anderem die bis= herige Regiments=Formation ber Ur= tillerie auf und bestimmt, bag lettere fortan aus 126 Kompagnien Festungs= artillerie und 18 Feldbatterien bestehen foll, mit einer Gefammtgahl bon 17,= 448 Mannschaften. Fernerhin wird bas Rabetten-Rorps in Best Boint um 100 Kabetten vermehrt.

#### Musland.

- Der Bauern-Aufftand in Ruftfcut ift bon bem Militar unterbrückt worben. Die Rabelsführer finb nach Rumänien geflohen.

- Muf ber Norbsee-Infel Bortum ift mit bem Legen bes neuen beutsch= ameritanischen Rabels begonnen wor-

- Königin Bictoria hat 500 und ber Pring von Bales 250 Guineen für ben Manfon Soufe=Unterftützungs= fonds gum Beften ber bon ber Feuers= brunft in Ottama, Canada, Betroffe=

— Bon Freiburg, im Breisgau, aus haben 1800 Bilger aus allen Theilen Deutschlands eine Jubilaums=Rom= fahrt angetreten. Der Papft wird bie Bilger, Die bon bem Grafen Drofte bon Bifchering und Dr. Werthmann angeführt werben, in Pribat-Audieng empfangen.

- Die Feier bes 400. Gebenttages ber Entbedung Brafiliens wird in Rio be Janeiro unter großer Begeiftes rung begangen. Dr. Campos Salles enthullte in Babia ein Dentmal gu Ehren bon Bebro Mbareg be Cabral. Glüdwunsch=Depefchen trafen ein bom Raifer Wilhelm, Rönig humbert und

- Rarbinal Richard, ber Ergbifchof bon Paris, hat bie Rapelle in ber Rue Bean Boujon eingeweiht, welche bem Unbenten ber Opfer bes Boblthatias feitsbazaars gewibmet ift und auf Roften bes Grafen und ber Grafin bon Caftellane erbaut wurde. Das Monument, mit ber Mater Dolorofa mit gum Simmel geftredten Urmen am 211tar, ift eine besonders schöne architettonische Arbeit.

#### Dampfernadricten. Angetommen.

Rem Dort: Rorge von Ropenhagen. Liverpool: Baesland von Bhiladelphia. Reapel: Raifer Bilhelm II. von Rem Port.

Liberhool: Georgic nach Rem Dort. Southampton: Columbia nach Rem Dort,

#### Lofalbericht.

Die Zödtung Louis Blantenburgs.

John 3. Nachbetal, ber angeschul= bigt ift, ben Unftreicher Louis Blantenburg erschoffen gu haben, hatte geftern por Friebensrichter Samburgher ein Berhor gu befteben. Seine Entfcheibung, ob ber Angeflagte ber Granb Jurh ju überweifen ift, wird herr Samburgher am 12. Mai abgeben.

#### Corimer obenauf.

Der vormalige Strafenbahn-Kondufteur jest Zugführer der republ. Partei in Coof County.

Reorganifation der ftadtifden Bivildienft-Behörde.

Derbefferungen für das Weftende der 14 Ward.

Rotigen aus ber Stadtverwaltung.

Der Rampf ber "unabhängigen" Republitaner unter ber Führung bes Counthrichters Carter gegen bie Da= schine hatte sich in ben letten Wochen gu einer Rraftprobe gwifchen ben Da= schinenmeistern umgestaltet. Auf ber einen Seite stanb "Billy" Lorimer, bem ber Möbelhändler John M. Smyth mit bem Unfeben feines Ramens und faft fammtliche in Umt und Bürben befindlichen höheren County= beamten mit ber Macht ihres Ginfluffes gur Geite ftanben. Berg und Beafe hatten hingegen nur ihren perfonlichen Unhang in's Felb gu führen. Muf bem County=Ronvent hat fich's geftern gezeigt, baß biefe Bertheilung ber Streitfräfte eine fehr ungleiche war. Der Lorimer=Flügel verzögerte bie Er= öffnung ber Ronbention, bis er feinen Felbzugsplan fertig und berichiebene bon ben noch schwankenben Felbhaupt= leuten theils burch Berfprechungen, theils burch Drohungen zu fich her= übergezogen hatte. Dann murbe bie Gallerie ber Ronventionshalle mit eis nem lungenfräftigen Chor bon Loris mers Schreiern befett, ber bie Oppofis tion unten im Saale einfach nicht zu Worte tommen ließ. hert gab fich gang nuglofer Beife mohl eine Stunde lang Mühe, gegen biefe "Tattit" anzutämpfen, bis er fcblieglich bor Er= schöpfung faft zusammenbrach. Sich über bie Rampfmeife feiner Gegner gu betlagen, hat er übrigens fein Recht, benn er hat's in früheren Jahren Unberen gang ebenfo gemacht, wie's jest ihm gefchehen ift, ja, man fann fagen, bafilorimer und feine Leute biefe Rriegführung von hert gelernt haben. — Nachbem John M. Smith einstimmig jum temporaren Borfigenben ber Ron= bention gewählt worben war, brach ber erfte Streit über bie Ermahlung bes temporaren Gefretars aus. Dem Bertommen gemäß hatte biefer Boften mit Urfunden-Registrator Simon, bem Sefretar bes County=Romites, befett werben muffen. Aber Simon halt gu Berg. Giner bon Lorimers Leuten nominirte beshalb 28m. C. Lawfon, ben erften Uffiftenten bes Cheriff Ma= gerftabt für bie Stelle, unb berfelbe murbe gemählt. Dann galt es bie angemelbeten Rontefte gu erlebigen. Bert berlangte, bas folle burch bie Ronbention als folche geschehen. Lorimer be= ftanb auf Ernennung eines Romites. Es murbe unter fürchterlichem garm gur Abstimmung gefchritten, und bon ben 1,114 Delegaten ftimmten 730 für Lorimers Untrag. Bert blieb, mit nur 384 Stimmen, in hoffnungslofer Minorität. Er fügte fich jest in's Un=

#### Ein Grund dafür.

Ge gibt nur ein Bamorrhoiden : Beilmittel, Ruf erworben hat.

Es gibt viele populare Mebiginen, die in jedem Haushalt Ameritas be= fannt find.

Es gibt Blutreinigungsmittel, Rer= venstärtungsmittel, Kopfweh = Mittel, Dyspepfia = Mittel und Suftenmittel, bie in jeber Apothete biefes Landes und auswärts verfauft werben.

Aber alle biefe muffen ihre Bopularität mit vielen Rivalen theilen, fein einziges Mittel hat das Feld für sich selbst, mit ber einzigen Ausnahme bon Sämorrhoiden = Mitteln, benn es ift Thatfache, bag es nur ein hamorrhoi= ben=Mittel gibt, bas in Betracht gezo= gen werben fann, einen nationalen Ruf gu besiten ohne irgend einen Rivalen au haben und biefes, worauf wir hin= weisen, ift bie Phramid Bile Cure, welche feit fieben Jahren wegen ihrer aukergewöhnlichen Borguge fich all= mablig im Bublitum eingebürgert bat, fo bag es bon Maine bis Californien und von Manitoba bis zum Golf betannt geworben ift.

Es ift mahr, bag es viele Samorr= hoiben = Mittel gibt, bie einen fleinen lotalen Ruf befigen für ein ober zwei Sabre, aber bie Bpramib Bile Cure bat alle biefe fchnell aus bem Felbe gefchla= gen und behauptet es jest wirflich gang allein, wenn etwas wie nationale Be= liebtheit in Betracht gezogen wird.

Die Ertlärung ift einfach. Es ift, weil Samorrhoiden in feinem Ginne ein eingebilbetes Leiben find, welches eine Brotpille ober eine einfache Salbe ober Ginreibung beilen tann, fonbern ein hartnädiges, fcmerghaftes und oft gefährliches Leiben, und ein Beilmittel, bas gufrieben ftellen foll, muß unbebingt und augenscheinliche Borgu ge befigen. Jemand, ber an Samorr= hoiben leibet, berfucht es nicht monates lang mit einem Mittel; es muß Gr= leichterung und in turger Beit eine heilung verschaffen ober es wird ber-

Die fclimmften Fälle bon Samorr hoiden erhalten durch die erste Anwens bung von Ppramib Erleichterung und eine Beilung erfolgt in furger Beit burch ben regelmäßigen Gebrauch.

Mediginer wenden fie an, weil fie es einer wundarztlichen Operation borgieben, weil sie sicherer ift, vollständig dmerglos und bie Roften fehr gering find, ba alle Apotheter bie Phramib Bile Cure gu 50c bertaufen, und ba fie bes Abends angewandt wirb, beilt fie, ohne in die regelmäßigen Berufspflichten fibrenb einauwirten.

Falls 3hr an irgenb einer Form Sämorrhoiben leibet, blutenbe, judenbe ober bervorftebenbe, ein Berfuch mit ber Byramib wirb Guch heilen unb Ihr werbet gu feinen Taufenben bon Gouverneur McCorb

Smpfiehlt Be-ru-na für Ratarrb.



Der Achib. Myron S. McCorb, Eg-Souverneur bon Rem Mexico, fcbreibt bon Wafhington, D. C., an Dr. hartman: Berther herr: — Auf Anrathen eines Freundes berfuchte ich Be-ru-na gegen Ratarrh, und nachbem ich eine Flasche berbraucht, fühlte ich mich wohler in jeber Es half mir in berfchiebenen Fällen bon Ertältungen, Suften, weben Sals u. f. w. Cobalb ich bon bemfelben nahm, ftellte fich Befferung ein und ich wurde balb gefund. Im empfehle Ihr großes Mittel mit Bergnugen allen, bie an Ratarrh leiben."

M. S. McCorb. Das Frühjahr ift weit günftiger für eine bauernbe Rur bon chronischem Rastarth, besonbers bei alten hartnädigen Jest ift bie Beit, mit ber Behandlung gu beginnen. Befteht auf Be-Es giebt feine erfolgreichen Gubftitute für biefes Mittel. Schidt an Dr. hartman, Columbus, Ohio, nach einem freien Ratarrh=Buch.

bermeidliche, beantragte, bag bie tem= porare Organisation gur bauernben gemacht und gur Aufstellung bon Ran= bibaten geschritten murbe. Das aber lag nicht in Lorimers Blan. Diefer will bie Ranbibaturen für bie Countn= Memter noch erft als Rober benugen, um Carter bon feinen Delegaten gum Staats=Ronvent fo viele wie nur ir= gend möglich abspenftig zu machen. Die County= Ronvention vertagte fich bie= fem Plane gemäß bis zum 12. Mai.

So weit man in Erfahrung gebracht, hat Lorimer bisher als Ranbibaten für County=Memter bie Nachgenann= ten in Musficht genommen: für bie Staatsanwaltichaft, Charles G. Deneen; für bas Coronersamt, George Berg; für bas Umt bes Urtunben=Re= giftrators, R.M. Simon; für bie Prä= fibentschaft bes Countyrathes, A. R Porter: für bas Sefretariat bes Rreis= gerichts, John M. Coote: für bas Gefretariat bes Superior=Gerichts, John Sanberg; für bie batant merbenbe Stelle in ber Ginschätzungs=Rommif= fion, C. G. Ranball; für bie vatant werbenbe Stelle in ber Revifions= Rommiffion, Fred 28. Upham ober n. C. Gears; für bie bafant werbenben Stellen im Rollegium bes Superior= Gerichts, J. E. Garh, F. Q. Ball, Marcus Kavanagh und R. C. Sears; für bas Umt bes Rachlaffenschafts= Richters, L. D. Conbee ober S. 2B.

Che bie Ronvention fich geftern ber= tagte, ernannte Borfiger Empth ben folgenben Musichuß für Beichluffe: C. C. Deneen, 28m. Lorimer, F. M. Blount, F. S. Gansberger, C. D. Knopf. L. J. Smith und M. B. Mab= ben. Der ichon borber ernannte Musfcuß für Prüfung ber Beglaubigungs= fchreiben: Chris Mamer, Borfiger, berichtete, bag bie angemelbeten Rontefte unbegrundet und alle mit Beglaubi= gungsichreiben berfebenen Delegaten au Gig und Stimme in ber Ronbention berechtigt seien.

In ber Central Mufic-Salle finbet heute, Samftag, Abend noch eine Berfammlung im Intereffe ber Gouberneurs-Unwartschaft vonRichard Nates ftatt. Der Methobiften = Beiftliche Frant Crane bon Sibe Part, ein Jugenbfreund bes Ranbibaten, wirb in berfelben die Hauptrebe halten. Bunbes=Senator Cullom traf hier geftern aus Bafbington ein und wirb fich bis Montag bier aufhalten, um fich bann nach Beoria zu begeben. Dort hofft er bon ber Staatstonvention eine Em= pfehlung feiner Bieber=Ermählung erlangen zu fonnen, mas aber bie Betreuen bes Gouberneurs Tanner auf jede Weise zu verhindern suchen werben. — Der Rongreß=Abgeorbnete Reeves, ber in ben letten Tagen eben= falls in Chicago war, hat Chicago ge= ftern Abend berlaffen. Mit bem Siege, welchen Lorimer in ber County-Ron= bention errungen hat, find bie Ausfich= ten Reebes' auf bie Bouberneurs: Ranbibatur bebeutenb gefallen. Ree= bes wird noch heute bon feinem Bohn= fit, Streator, nach Peoria reifen. Lorimer will fich morgen borthin begeben. Bum temporaren Borfiger ber Staats= fonvention ift John J. Brown aus Banbalia, ein Unbanger und langjab= riger perfonlicher Freund bes Gouberneurs Tanner außerfeben.

Im fechften Rongregbegirt haben bie Republitaner ihren Randibaten, Boutell, fcon geftern aufgeftellt. In ben anberen Begirten bon Chicago unb Coot County, mit Ausnahme bes vier= ten, finden die Ronventionen im Laufe bes heutigen Tages ftatt, und awar wie

Erfter Begirt, Daflanb Mufic Sall, 11 Uhr Borm.; Zweiter Bezirt, 76 Fifth Ave.; 9:30 Borm.; Dritter Begirt, 76 Fifth Abe., 8:00 Abbs., muthmaßlicher Ranbibat, 28m. E. D'Reill; Fünfter Begirt, Aurora Salle, 8:00 Abbs., - muthmaßlicher Randibat, Alb. Smulsti; Siebenter Bezirt, Ede Clart Str. und Belmont Abe., 2:00 Rachm., — muthmaßlicher Ranbibat, George Ebmund Fog.

Ronventionen für bie Genats-Distritte finden heute ftatt, wie folgt:

1. Diftritt, 76 Fifth Abe., 9:00 Abbs.; 3. Diftritt, Grand Croffing Turnhalle, 8:00 Abbs.; 4. Diftritt, 6142 Salfted Str., 3:00 Rachm.; 9. Diftritt, 3012 Archer Ave., 2:00 Rachm.; 11. Diftritt, Schoenhofens Halle, 10:00 Borm.; 13. Diftritt, 3001 Halfteb Str., 10:00 Borm.; 17. Diftritt, Murora=Salle, 9:00 Borm.; 19. Di= ftrift, 448 2B. Chicago Abe., 10:00 Borm.; 23. Diftritt, Norbfeite=Turn= halle, 8:00 Abds. — Im 2., 5., 6., 15. und 21. Diftritt finden die Konventio= nen erft fpater ftatt.

Stelle bes in's Privatleben gurudge= tretenen Cowath Carroll, ben Anwalt John 2B. Gla gum Mitglied ber ftabti= fchen Bivildienft=Rommiffion ernannt. herrn Carroll's Amtstermin murbe übrigens am 1. Juli ohnehin abgelaufen fein, fo bag bas "finanzielle Opfer", welches Carroll mit ber Rieberlegung feiner Stelle gebracht hat, nicht gang fo groß gewesen ift, wie es auf ben erften Blid fcheinen mochte. Um 1. Juli wird herr Gla natürlich für einen vollen, breijährigen Umtstermin wiebernominirt werben. - Geine Ernennung jum Mitgliebe ber Rom= miffion barf als eine logische bezeichnet werden, benn herr Gla, bon jeher ein eifriger Förberer von allerlei Reform= bestrebungen, ift ber Berfaffer ber ftabtifchen Bivilbienft=Ordnung und hat feiner Zeit viel bagu beigetragen, baf biefer feitens ber Staatslegisla= tur Gefegestraft verliehen murbe. Che Manor Harrison zu ber Besetzung ber Batang schritt, hatte er fich an bie 3is vilbienft=Reformliga gewandt, mit ber Bitte, Diefelbe moge ihm einige Berren für ben Boften borfchlagen. Die Liga empfahl howard Leslie Smith, Allen B. Bond, Daniel M. Lord und Blewitt Lee. Der Manor hat aber bon biefen Namen feinen berüdfichtigt, fonbern herrn Gla gemablt, ber auf ben Brief= bogen ber Liga als Borfiger ihres Bollziehungs = Ausschuffes genannt wirb. Geiner Parteiftellung nach ift herr Gla Demotrat, und gwar "Golb-Demofrat".

Es berlautet, bag Manor Sarrifon binnen Rurgem auch ben Bivilbienft= Rommiffaren Lindblom und Lubwig Rachfolger geben wirb. Prafibent Lindblom hat fich neuerbings burch eine Ungeschicklichteit migliebig gemacht. Er hat nämlich einem Manne, ber fein Bibilbienft=Eramen für bie Anstellung als Fundament-Inspettor bestanden hat, brieflich zu wissen gethan, bag er taum wurbe angeftellt werben fonnen, wenn er nicht borber ber Union ber Maurer und Steinfeger

#### Bur Beachtung für Arbeitgeber. Gin Bechfel in ber Rahrung berdoppelt ben

Der Geschäftsführer einer befann= ten großen Beitschrift, ber uns ersucht, feinen Namen nicht gu beröffentlichen, hat eine sonderbare Umwandlung in feinem gangenCharattererfahren, burch eine Abanberung ber Bellen in feinem Behirn, die burch einen Bechfel in feiner Rahrung berbeigeführt wurde und feine Erfahrung ift fo interffant, baf wir feine eigenen Worte anführen:

"Bis vor Rurgem war ich bei meinen Freunden als ein fehr fanftes Indivi= "biete auch Deine anbere Wange" buchftäblich befolgte, und ben Leuten erlaubte, auf ihn berumautreten mit einem Gefühl ber Dantbarteit, bag es ihm geftattet mar, zu athmen.

Letten Herbst wechfelte ich Nahrung, gab ben Raffee gang auf und trant Poftum Food Raffee und ag Grape Nut Breatfast Food. 3ch hatte erfahren, bag biese Sachen bie feinen Theilchen bon Phos= phate, Pottafche und Giweiß ent= halten, welche die Natur zu dem Musbau bes grauen Stoffes im Gehirn= und Rerben-Bentren bermenbet, beshalb beschloß ich, ju feben, welchen Ginfluß fie auf mich haben würben. "Es bauerte benn auch nicht lange,

bis ich mertte, daß eine gang wunder= bare Beränderung mit mir borgegangen war. Meine bejahrte Mutter fchrieb mir, bag meine Briefe jest in einem fo felbftbewußten Tone gehalten feien, wie fie es bon mir gar nicht erwartet habe. Auch trat ich bon nun an jebem Unrecht energisch entgegen. 3ch habe ge= rabe eine Libell-Rlage gegen eine ge= wiffe Person eingeleitet, bie ba glaubte, ihre Stiefel an mir abpugen gu tonnen. Faft breimal jebe Woche tommt es bor, bag bie Speife nicht orbentlich gubereitet wirb, aber ftets fchide ich fie bann wieber nach ber Ruche gurud. Um 31. Dezember vorigen Jahres verlang= te ich eine Berboppelung meines Sa= lärs und war fest entschlossen, im Falle ber Berweigerung meine Stellung aufgugeben, und fiebe ba - mein Berlangen wurde bereitwilligft erfüllt. Dein Bett wird nun auch zweimal jebe Woche überzogen, während man früher einmal für genügend erachtete. 3ch bin jest im Stande, fünfmal fo

viel Ropfarbeit zu bewältigen, als früher, ja, ich fann thatfächlich Alles vollführen was ich mir vornehme, und um bem Gangen Die Rrone aufqus fegen, erfreue ich mich einer perfetten Befundheit. Gine neue Belt öffnete fich bor meinen Augen, boch weiß ich gang genau, welchem Umftande ich Beränberung zu berbanten habe. Sie ift einfach barauf gurudguführen, bag ich jest eine Speife und ein Getrant ge= niege, bie mein Bebirn und meinen gangen Rörper beranbert haben. Sie fonnen Obiges nach Belieben

beröffentlichen, boch erfuce ich Sie, meinen Namen wegzulaffen, indem ich gute Grunbe bafür habe."

Die "Grape = Ruts" = Frühftuds= Speife und bet "Boftum. Jood Coffee" find in fast allen erfter Rlaffe Grocery-Befchäften gu haben, und haben fich in faft allen befferen Familien Gingang

beitrete. Das ift gur Renninig ventrete. Das ift zur Kenninis ber Bauunternehmer gelangt und hat bei biesen viel boses Blut gemacht. Rom-mistar Lubmies Catt miffar Ludwigs Entlaffungsgefuch hat ber Mahor schon seit Jahr und Tag in ben Sanben, fo bag er babon gu jeber Beit Gebrauch machen fann. Es heißt, er habe zu Lubwigs nachfolger ben ftäbtischen Hilfs-Korporationsanwalt 28m. S. Arthur auserfehen, währenb er gum nachfolger Lindbloms ben Er= Alberman Schlate ernennen werbe. Bei einer folden Reorganifirung ber Behörbe murbe mahricheinlich herr Gla gum Borfiger berfelben gemählt mer=

In Offigs Salle, Ede Rebgie unb

Mahor harrifon hat geftern, an North Abe., fand geftern Abend, unter ben Aufpigien bes Berbefferungs=Ber= eins bes Weftenbes ber 14. Warb eine gablreich befuchte Bürgerberfammlung ftatt. Es murbe bon berfelben befürwortet, baf bie 2B. Divifion Str. auf ber burch ben Sumbolbt Bart führen= ben Strede endlich für ben Bertehr freigegeben werben folle. Much will man gu beranlaffen fuchen, bag bie gehn Stragen in bem bon Rebgie, bezw. Homan und North Abe. und bon ber Dibifion Str. begrengten Begirt weftlich bom Part mit Badfteinen ge= pflaftert werben follten, fobalb bie Gasgefellichaft in benfelben größere Leitungsröhren gelegt haben wirb. Rach einer Bufchrift ber Gasgefellichaft, welche MIb. Beilfuß ber Berfammlung borlegte, wird bie Legung biefer Rohren binnen zwei Monaten beforgt mer= ben. Die Bartbehörbe ber Weftfeite wird angegangen werben, bie elettrifche Beleuchtung bes humbolbt-Bart gu berbeffern. Der schulräthliche Musschuß für

Grunbftude und Gebaube bat geftern beschloffen, bon ber Errichtung einer ftabtischen Blinden-Unstalt Abstand gu nehmen und zu empfehlen, bag in bestimmten Schulhäusern jedes Stabt= theils Rlaffen für blinbe Rinber ein= gerichtet werben. Der Anwalt bes Schulrath, herr Daniel 3. McMahon, war ber Anficht, bag bie Erziehungs= behörbe gur Ginrichtung einer Blinben= Unftalt ohne besonbere Ermächtigung burch bie Staats=Legislatur nicht er= mächtigt fein würbe. Richter Tulen, ber fich ju ber Romitefigung eingefunben hatte, war anderer Unficht und fprach von einem Mandamus=Berfah= ren, welches eingeleitet werben würbe, um ben Schulrath gur Errichtung ber gewünschten Unftalt ju zwingen. Den Musichlag gaben bie Musführungen eines herrn Comarb 3. Rolan, ber an ber Spige eines Berbands für bie Beschaffung bon Unterrichts=Gelegenhei= ten für blinde Rinder fteht. Berr Rolan ertlärte, bie Erfahrung hatte gelehrt, bag Blinbe, bie in Blinben-Un= ftalten erzogen wurben, im Berfehr mit nicht blinden Berfonen ftets furchtfam und fcuchtern feien.

Polizeichef Riplen hat Befehl gege= ben, daß alle Lenker bon automobilen Fuhrmerten, welche nicht im Befige ei= ner Ligens find, berhaftet und gericht= lich belangt werden follten. Frau Bruce Clart und Frau 3. 20. Daffall, amei im Birginia Sotel mobnhafte Damen, haben bie erforberliche Ligens geftern erwirtt.

Borfteber Doberty und Silfs-Borfteher Golon bom Strafenamt find Der Rod'iche Apparat. ich Toledo gereift, um die bortige ftäbtifche Unlage gur Berbrennung bon Abfällen gu befichtigen. Die Stadtverwaltung will hier ähnliche Anlagen ein= richten.

Das Bauamt hat geftern Le Granbe Obell, ben Gigenthümer ber baufälligen Barade Nr. 469 Clart Str., angewiefen, biefelbe unverzüglich abtragen gu laffen. Mit bem Abbruch ber Gebäube Nr. 463, 465, 467 und 4671/2 Clark Str. ift bereits begonnen worben. Sr. 3r. Irving Bearce läßt fein tonbemnirtes Gebäube Nr. 1817—1819 Dearborn Str. bon biefen Grunbftuden fortschaffen.

Stabtfammerer Rerfoot hat bisher bon ber Bibilbienft-Beborbe bergeblich bie Buweisung eines Buchhalters berlangt, ber imftanbe mare, bie Bücher bes Spezialfteuer=Bureaus zu rebibiren und in Orbnung zu halten. Unter ben bisher geprüften Unwärtern befinbet ich niemand, ber bie erforberliche Befähigung besitht, boch berweigert bie Bivilbienst=Behorbe bem Rammerer bie Erlaubnik, bis auf Beiteres einen nicht borfchriftsmäßig geprüften Mann an-

Die auf Montag angesett gewesene Brufung für Barb-Superintenbenten ift bis gum Dienftag berichoben mor-

3m County=Gebäube wirb am Montag enblich mit ber Ginrichtung bon bier neuen Berfonen = Aufzügen mobernfter Bauart begonnen werben.

#### Arantenunterftützungsverein ",Rubn".

Diefer erft bor wenigen Bochen ge grünbete Berein tritt morgen in Sobe's Salle, Ro. 183 North Abe., mit feiner erften größeren Festlichfeit bor bie Deffentlichfeit. Es wirb bies ein Zangfrangen fein, berbunden mit Gefangsund tomifchen Bortragen. Much an Rednern wird es nicht fehlen, welche bie 3mede und Biele bes Bereins ben Unwefenden ertlären werben. Anfang Uhr namittags. Die Stiasny, Lehmann und Lobbete haben bie Borbereitungen mit großer

Umficht getroffen, so baß schon baburch ein genußreicher Berlauf ber Festlich teit gefichert ift. Der Berein hat bereits über fünfzig Mitglieber aufzuweisen; in feiner am 1. April biefes Jahres abgehaltenen erften Berfammlung mur= ben 31 Ramen in bie Mitglieberlifte eingetragen.

\* Die Polizei ift angewiesen worben fortan ftreng barauf zu achten, baß bie um Transport bon Dünger benütten Suhrwerte ben für biefelben borge-chriebenen Bestimmungen entsprechen.

## Wildman

heilt alle

## Chronischen Arantheiten

in feiner neuen Office:

214 und 216 State Str.,



Fraulein Agnes Sundriefer, furirt von Asthma u. Katarrh.

Dr. Wildman beilt

ber Rafe, Reble, Lungen, Leber, Blafe und bes Magens — Falle, Die als unbeilbar betrachtet wurben, bes fonbers bullfommen, ba wir alle Falle furiren. Katarrh

Afthma

Krank-

mit Cieftrigität behandelt und in ber Salfte ber Zeit, die es früher benötbigte, geheilt. Alle Arten bon Reurafgia durch eleftrifche Behands lung geheilt. Rheumatis. mus.

geheilt burch eine gang neue Des thode. Falle von jahrelangem Krants-fein find in zwet bis brei Monaten Behandlung furirt worden. Eczema, Bimples, Finnen, Miteffer, alte Bunben und Giterungen unb Sautfehler burch ein neues Mittel

furirt. Rein Digerfolg. Sprechftunben: 9 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Rach mittags, Montags und Donnerstag Abends bon 7—8 Uhr. Sonntags bon 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags.

#### Warum hat Dr. Roch Erfolg mit Lungen= und Rehl-Leiden?



Dr. KOCH. 78 State Str hat Offices New Fork gity, Ffilabelphia

Meil Tr. Rochs Erfabrung bon 20 Jahren und Eindium bon biefen Leiben ihm besonbere Bestähigung und Renntniß gegeben in der Kur berselben. Seine origitelle Einathungs-Geitnethode ist die einzige wirkseme Wethode in der Deilung von Athe-ma, Schwindjucht "Bronchitis und Katarth. Bermittelst seines Apparates wird die antiseptische, keimtödtende Medizin diest in Kontatt gebracht mit den Krantheitskeimen in der Kase, Keble und Lust-röhren der Lungen, und dieselben werden abgestöder. Richt nur das — die beilenden Dele wirken auf die entzündeten, kranken Theile und dieselben werden ge-beilt.

heilt.
Aue irrthümlich und zum Schaben der Patienten werden Meditamente massenbart tagtstalle in den Magen eingenommen für Lungen-Leiden.
Man schneide dies aus für freie Konsulation, Unsterluchung und Probebedandlung in der Chicago Office, 78 State Str., Suite 24, wo Dr. Koch perssönlich von II.—6 Rodm. zu frechen ift.
Besonders zu beachten: 1. Aur Lungens und Kastart-Leiden werden in den beutschen, echten Kastart-Leiden werden ist, entschaften, echten koch ihre Chicago freie der Offices behandelt; 2. Beräumt nicht vorzussprechen, ebe Ihr Cuch entschet, Behandlung irgendwo zu nehmen.

\$1000 für Guer Babn. \$4.00 ben Monat bei uns hinterlegt ergielt in weni-ger als 20 Jahren für Guer Rind \$1,000, womit et feine Laufbahn beginnen sann.

## **Royal Trust** Savings Bank..

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boulevard, Eine Staatsbank unter Staats-Aufficht Ciablirt 1891.

Boges \$3.00 das Jahr. Royal Safety Deposit Vaults.

Bholograph. Bilder und Medaillons.

1 Dub. Cabinets, bull-finifb, \$1 und aufm.

STUDIO, 553 S. Halsted, nahe 14. Str...

Rury und Reu.

\* Der Barbpolitifer &. B. Green, welcher vorgeftern in einem ber Bahllotale ber 29. Warb als Schreiber fungirt hatte, wurde geftern, gu früherMorgenftunbe, als er auf bembeimwege nach feiner Wohnung, Rr. 412 42. Place, begriffen war, an ber Ede bon Bentworth Abe. unb 43. Str. bon Unbetannten überfallen und berartig guges richtet, baß er jett, an zwei Rippenbril-chen und fcmerzhaften Berletzungen im Geficht und am Ropfe leibend, fchwer-trant barnieberliegt. Die Bolizei neigt fich ber Unficht gu, baß bier tein Raubanfall, fonbern ein Racheatt borliegt. Auf bie Berüber beffelben wird gefahnbet.

Telephon Rain 1498 und 4046. efs febe Rummer, frei in's Daus geliefert . . . 1 Cent reis ber Conntagnoft . . Jahrlid, im Boraus begablt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Der port des Friedens. Dem Friebenstongreffe, ber auf Beranlaffung bes ruffifchen Raifers Bufammentrat, läßt ber beutsche Rai= fer jest eine Art internationales Lie= besmahl folgen. Um bie Mündig= werbung feines alteften Cohnes gu feiern, - ichabe bag ber junge Mann bie Toga in Geftalt einer Garbeoffi= Biers-Uniform fcon mit gehn Sahren erhalten mußte - hat Raifer Wilhelm nicht nur bie verbundeten Fürften und bie Bunbesgenoffen eingelaben, fon= bern auch fonft alle Welt. Die Eng= länder hat er burch eine höchst eigen= händige Depefche an ben Bigetonig von Indien verfichert, daß "Blut dider ift, als Waffer". Rugland läßt er burch bie halbamtliche Breffe an bie ununter= brochene geschichtliche Freundschaft ber Sobenzollern mahnen und zugleich auf's Reue mit ber Thatfache befannt machen, daß Deutschland nicht die ge= ringften Intereffen auf bem Baltan bat, und fich beshalb nur freuen wurde, wenn Defterreich und Rugland fich in ber "orientalischen Frage" volltommen mit einander verftändigten. Der Brafibent ber frangofischen Republit mar wenigftens amtlich ber Erfte, ber feine Gludwinfche fandte, und fogar bie große Republit jenfeits bes Dzeans ift | Armuthszeugnig aus, wenn er fagt, er fogufagen umarmt und gefüßt worben. Mls Friedensichalmeienbläfer hat alfo ber beutsche Raiser seinen ruffischen Retter gang erheblich übertroffen, gar nicht zu reben babon, baß fein Ron= gert ohne jegliches Migtrauen befucht und burch feine Migflange geftort

Gin Protofoll, gleich bem 3m Saag abgefaßten und übrigens noch immer nicht unterzeichneten Schiebsgerichts= plane, wird in Berlin allerdings nicht aufgefest werben, aber mehr, als bie tobte Schrift gilt ber lebenbe Beift. Es tann gar feinem Zweifel unterliegen, bag Raifer Wilhelm, unbeschabet bes Ausrottungstrieges in Gubafrita, ber bie europäischen Mächte ja "nichts angeht", burch fein hergliches Beneh= men gegen alle anberen ganber mehr Stimmung für ben Beltfrieben ge= macht bat, als Raifer Nitolaus burch fein mertwürdiges Runbichreiben gu gerabe mit feiner gangen ungewöhn= lichen Thattraft auf eine gewaltige Berftarfung ber beutschen Rriegsflotte hinarbeitet, tann ihm Riemand bofe Absichten gutrauen. Much bas heer ift unter feiner Berrichaft weiter ausgebaut worben und nach bem Urtheile aller Sachberftändigen fo schlagfertig wie nur je, aber felbft bie Frangofen fonnen nicht behaupten, bag bas bie Deutschen angriffsluftig gemacht hat. Marum follte alfo in ber Fortentwide= Iung ber beutschen Flotte eine Drohung gegen anbere Geemachte liegen? 3m michts und fomit bes Friedens ein= gutreten. Die Briten fonnen unmöglich noch glauben, daß ber beutsche Raifer gegen fie etwas im Schilbe führt, benn er hat nicht ben gerinaften Berfuch gemacht, ihre Berlegenheiten in Gubafrita ausgubeuten ober gu fteigern. Da ber beutsche Musfuhrhanbel alljährlich gunimmt, fo muß er eben auch wirtfamer geschütt werben. Die beutsche Politit fteht lediglich "im Beichen bes Bertehrs".

Bon allen Betheuerungen und Runb= gebungen abgesehen, ist jedoch das beut= iche Reich fraft feiner ftaunenswerthen inneren Entwidlung ber befte Apoftel bes Weltfriebens. Weil es feit feiner Errichtung ftets Daß gu halten ge= wußt bat, ift es ftart und gefund. Es hat meber nach Gebietsabrundungen, noch nach ber Borberrschaft geftrebt und auch an Rolonien nicht fonberlich viel gewendet. Gerade beshalb hat es aber an Bebolferung und Reichthum fort und fort gugenommen und Länder überflügelt, bie bon Saufe aus viel größere natürliche Bortheile hatten. Da ibm gar feine Groberungs= und Berrich= gelüfte zugefchrieben werben fonnen, beginnt fich die alteUbneigung der ftammbermundten Nachbarlander in Zuneis gung gu bermanbeln. Es hat bereits eine fogufagen feelifche Unnaberung ftattgefunden, ber vielleicht fehr balb bie politifche folgen wirb. Auf alle Ralle muß ben fleineren Lanbern me= niaftens bie mirthichaftliche Unlebnung an ein Reich wünschenswerth erscheinen, bon bem fie für ihre Unabhängigfeit nichts gu fürchten und für ihren Sanbel außerorbentlich biel gu erwarten haben. Die großen Reiche aber tonnen fich in ibrer Stellung nur behaupten, wenn fie bas Beifpiel Deutschlands nachahmen und fich ebenfalls nur bem inneren Musbau wibmen, ftatt auf gewaltfame Groberungen und auf Rriegsruhm aus= zugeben. In Rugland handelt man foon nach biefer Ertenntnig, und in Franfreich bringt fie in immer weitere Rreife. Deshalb barf man mohl fagen, bag ber wunberbare Aufschwung bes beutschen Reiches mehr als alles Undere zur Nacheiferung ber beutschen Friebenspolitit anfpornt.

gur und wider.

Allem Anschein nach wird binnen Rurgem Maffachufetts zu ben Staaten zu gablen fein, in welchem bie Toeine bahingehenbe Bill gur Annahme anguempfehlen, und es foll giemlich ficher fein, baß bie Gefetgebung biefer Empfehlung gemäß handeln wirb.

Damit foll aber nicht gefagt fein, bag in bem alten "Bai-Staate" bie

öffentliche Meinung und bie Unfichten

ber Staatsmänner, Rriminologen ufm. einmuthig bie Tobesftrafe berbamm= ten, man ift bort im Gegentheile in biefer Frage ebenfo getheilter Dei= nung, wie man irgend fonftwo ift und wie man bor fünfzig Jahren mar. Bon ber einen Seite ift alles zusammenge-tragen worben, was für Beibehaltung ber Tobesfprache gu fprechen fcheint, unb auf ber anberen Geite ift man ebenfo eifrig gewefen in ber Beibringung bon gegentheiligen Beweifen. Jene behaup= ten, ftatiftifch nachweifen gu tonnen, baß überall ba wo bie Tobesftrafe ab= geschafft murbe eine Bunahme bon Mordthaten gu bergeichnen ift, mahrend biefe behaupten, bie Abichaffung ber Tobesftrafe habe nicht zahlreichere Morbthaten, fonbern gahlreichere Berurtheilungen gur Folge. Die Maffe bes Boltes fei, vielleicht bis gu gemiffem Grade unbewußt, gegen die Todesftrafe und die Folge fei eine Abneigung ber "Juries", Die Tobesftrafe gu ber= hängen, ober ein Urtheil zu fällen, bas biefelbe nach fich ziehen würde, und baraus wieber ergebe fich bie Thatfache, bag bie Bahl ber Berurtheilungen Morbes immer geringer wegen Unbere gehen weiter und werbe. ertlären gerabe heraus, ber Staat habe kein Recht, das Leben eines Menfchen zu nehmen, weil biefer einen anderen ermorbete; er habe nur bas Recht, bafür zu forgen, bag ber Mor= ber feinen weiteren Schaben anrichten tann, feine Mufgabe fei, Die Befell= fchaft bor bem Berbrecher gu fchuten, nicht aber Rache an ihm zu üben, was burch die hinrichtung geschehe. Der Staat ftelle fich felbft ein trauriges muffe Morben, um feine Burger bor Mord zu schüten, er fei ju fchwach, einen Mann unschädlich zu machen, ohne ihn zu tödten.

Das ift nun recht fraftiges Plaidi= ren, aber fein Beweifen; bergleichen Ausführungen können bielleicht um= ftimmen, aber nicht überzeugen. Die Frage ift und bleibt, auf welche Beife tann ber Gewaltthätigteit am beften gefteuert, tann bie Gefellichaft am beften geschütt werben. Wenn nachgewie= fen werben fann, bag bie Bahl ber Mordthaten gunahm, wo die Tobes= ftrafe aufgehoben murbe, fo mare bas ein gewichtiger Grund für Beibehaltung berfelben; zeigt bie Statistit bas nicht, so sollte man bem natürlichen Abscheu gegen die Tobesftrafe Rech= nung tragen und es mit ber Abschaffung bersuchen, benn es muß boch fchlieflich möglich fein, Morber bauernb unichablich zu machen, auch Gunften ber Abrüftung. Tropbem er ohne, bag man fie tobtet. Die Thatfache, bag vielfach Morber begnabigt werben, ift ber Abschaffung ber Tobesftrafe hinderlicher als irgend et= was Unberes, und es ift wahr, bag bie "Reform" nicht angubahnen ift. lange man folch' übelangebrachte Milbe nicht vermeiben tann. Aber bas scheint boch wohl möglich. Die Massachusettser Bill, welche die Tobesftrafe abschaffen will, beftimmt zugleich, bag nur nach einer Briifung bes betreffenben Falles burch bas Staats = Obergericht und auf bie Empfehlung biefes Berichts= hofes bin, ber Gouverneur und ber Gegentheil foll fie Deutschland nur in | "Council" eine Begnabigung ausspreben Stand fegen, auch auf ber hoben | chen tonnen. Das follte boch genügen See für die Erhaltung bes Gleichge= und ber Burgerschaft ben nothigen auf ben Gebanten gu tommen, bie Schut fichern.

#### Der Ruder in Deutschland.

Die "Buderfrage" ift in Deutschland fcon langft gu einer "brennenben" Frage geworben. Bon ber gesammten Budererzeugung ber Welt (in 1899) bon 7,254,000 Tonen, entfallen rund 1,700,000 Tonnen - ober etwa ein Biertel - auf Deutschland, bas mehr als die Salfte feines Buders exportirt. Der Breis bes Buders in Deutschland ift also abhängig von bem Buderbebarf bes Auslandes und ba in ben Ber. Staaten und in anberen Länbern bie Buderproduttion fcnelle Fortschritte macht, fo scheint bie beutsche Ruderin= buftrie in ber That auf einer recht un= ficheren Grundlage zu fteben. "Der rubige und intelligente beutsche Beift ift baber," wie unfer Ronful Geo. S. Murphy in Magbeburg in einem Bericht an bas Staatsbepartement fagt, "feit längerer Zeit mit Untersuchungen beidäftigt, nach beren Ergebniffen Plane für die Aufrechterhaltung bezw. Erreichung eines gefunden Berhältnif= fes zwischen Produktion und Berbrauch entworfen werben und somit Inbuftrien beschütt werben fonnten, an benen Millionen Deutsche intereffirt finb.

Faßt man bie beutsche Produttion und ben beutichen Berbrauch in's Muge, fo findet gur Beit eine große Ueberproduttion ftatt, welche bie Ausfuhr nothwendig macht, und es wirft fich querft bie Frage auf: werben natürliche Urfachen die jetige große ausländische Rachfrage nach beutschem Zuder weiter fortbefteben laffen?, und bann bie: tann bie Ueberprobuttion befeitigt werben burch Bebung bes einheimischen

Berbrauchs? Bur Beantiwortung ber erften Frage fann gefagt werben, bag ber Buder= berbrauch noch immer biel fchneller gu= nimmt als bie Bevolterungszahl ber guderberbrauchenben Länder. Es famen bon bem Buderfonfum auf ben

sent ber senntrerning in		
	1870/75	1897
Großbritannien	49.8	85.7
Amerifa	35.9	62.3
Franfreich	17.1	28.6
Deutschland	14.7	26.6
Defterreich	-	19.6
Wieblanh	A TOMES N	10 8

Seit 1874 zeigt ber Buderverbrauch für Großbritannien eine jährliche Bu-Desstrafe abgeschafft wurde. Der Geschaften von 3.5 Prozent; für "Amerika" eh-Ausschuß derLegislatur von Masseine solche von 12.1; für Frankreich Gusetts hat dieser Tage beschlossen,

Deflerreich 4.65 Prozent. Dagu tommt, bag immer neue Länder in Die Reihe ber "guderverbrauchenden" Lanber treten, beren Ronfum früher fo gering war, bag er nicht in Unschlag Man barf alfo fagen, bag bie Rachfrage nach beutschem Buder auf abfehbare Zeit wenigftens "ftationär" bleiben wird, wenn nicht bie 3"derproduttion eine gang gewaltigen Auffchwung nimmt. Da es aber fehr gut möglich ift, bag biefes "wenn" ein= tritt - ift boch behauptet worben, bag Cuba allein unter ameritanischer Bewirthschaftung ben ganzen amerikani= fchen Buderbebarf beden tonnte -, fo ift man in Deutschland gur zweiten Frage übergegangen, wobei man es an

deutscher Gewiffenhaftigfeit nicht fehlen lieft. Ungefichts ber Thatfache, bak im Jahre 1897 ber beutsche Buderber= brauch nur 26.6 Pfund auf ben Ropf ber Bevölkerung ausmachte, während fich ber englische auf 85.7 Pfund ftellte, follte man meinen, Die Frage, tann ber beutsche Budertonfum erhöht werben, hatte ohne Beiteres mit "Ja" beant-wortet werben tonnen, das heißt "ja", foweit bie phylifche Möglichteit bes gro-Beren Berbrauchs in Frage tommt. Die Deutschen, besonders die deutschen Frauen und Rinber, tonnen Buder unb Budermert effen, fo gut wie Unbere das tonnen wir Deutsch-Umerikaner aus ber Erfahrung befchwören, wenn bas nothig mare - fie find nur mei= ftens wirthschaftlich nicht fo geftellt, bak fie ihrem "sweet tooth" nach= geben fonnten. Und wenn es gur Frage fommt, "wie ift biefer wirthschaftlichen Unfähigkeit, viel Zuder zu verbrauchen, abzuhelfen?", fo murbe ber bon beufcher Grundlichteit nicht Behaftete Befragte einfach antworten, macht ben Buder fo billig wie möglich, laßt Die Budersteuer und mit ihr Die Buder= Musfuhrprämien fallen, Die beibe bagu führen, bag ber Deutsche für ben beut= ichen Buder mehr bezahlen muß, als ber Engländer. Dadurch würde bie Musfuhr möglicherweise geschäbigt, ber einheimische Berbrauch aber ficher gehoben werben, foweit man nicht bem Budertruft (folch' fcbones Ding gibt's auch brüben!) geftattet, ben Steuerun=

tericbied in die Tafche gu fteden. Aber fo fchnell bereit mit bem Wort ift bie beutsche Gründlichfeit nicht. Um festauftellen, ob ber Buder= berbrauch in Deutschland gehoben wer= ben fann, hat man bie schwierigsten Untersuchungen über ben Werth bes Buders als Nahrungsmittel borge= nommen, und nachdem man nun durch biefelben feftgeftellt hat, bag Buder in ber That fehr gefund ift, eine großen Nährwerth hat und besonders nach schwerer Arbeit bie Rrafte schnell er= neuert, gerbricht man fich noch immer ben Ropf mit ber Grundfrage und ift auf den Gedanten getommen, ben Buderverbrauch baburch zu heben, bag man ben Golbaten, Die fich gegen Die Budertoft nicht sträuben dürfen, täglich o und fo viel Buder gu effen aufgibt.

Die Untersuchungen, welche man in Deutschland behufs Feftftellung bes Nahrungswerthes bes Buders machte, find gang zweifellos äußerft werthvoll, aber zur Lösung ber eigentlichen Frage haben fie boch nur fehr wenig beigetragen. Auch ohne die amtliche Berficherung gang befonberer Rahr= haftigteit hatten bie Deutschen sich gern bereit gefunden, mehr Buder gu berbrauchen, wenn fie nur bie Mittel bagu gehabt batten. Ware ber Buder billig genug, bann brauchte man nicht Solbaten gu zwingen, Buder gu effen. Die beutschen Rinber und Frauen würden ber Regierung ben Gefallen fehr gern thun. Man barf behaupten, bag biefe febr biel mehr bon fußem Gingemachtem, Gefrorenem und Buderwert effen würben, wenn bas Beug (und ber Buderpreis ift maggebend)

#### Lofalbericht.

zusartitel ware für bie Meiften.

nur nicht fo theuer und baber ein Qu-

#### Botelbefiger verflagt.

Charles G. Berry, Gefchaftsführer ber "Berry Detective Mgench" und feine Gattin Sattie baben Die Leiter bes Saratoga Hotels, sowie bie Attionare ber "Saratoga Hotel Co." auf \$50,000 Schabenersaß berklagt. In ber Rlagefchrift beißt es, Berrh habe am 4. Marg in bem Sotel ein Bimmer gemiethet. Rachbem am nächften Tage ber Gaft bon feiner Frau Befuch erhalten batte, fei ibm bebeutet worben, er miffe bag Botel berlaffen. Obwohl ber Rlager bem Clert mitgetheilt habe, bie Befucherin fei feine Gattin, hatte man ihm boch nicht geftattet, länger in bem Sotel gu berbleiben.

Für biefen ihm und feiner Frau angethanen Schimpf berlangt ber Rlager bie obige Schabenerfatfumme.

### Reinigt **Euer Blut**

Was hauptsächlich von einer Frühjahrs-Medizin verlangt wird, ist die gründliche Reinigung des Blutes. Mit dieser Reinigungsarbeit Hand in Hand geht die völlige Erneuerung von jedem Theil Eures Systems. Nicht nur wird das dicke Blut frisch, klar und le-bendig, sondern auch der Magen erhält seinen Antheil in besserer Ver dauung, sein Verlangen nach Essen zu richtiger Zeit erhöht den Appetit, Nieren und Leber versehen ihre ihnen zugewiesenen Funktionen, und kurz gesagt, es zeigt sich neue Gehirn-, Nerven-, geistige und Verdauungs-

### HOOD'S Sarsaparilla

besitzt die eigenthümlichen Qualitäten ihm selbst eigenthümlich Alles in's Werk setzen bei Leuten, die es nehmen. Eine unbeschränkte Liste über wunderbare Hellungen beweisen

Diamantenganb-Berfdwörung. Dor Richter Bater wurde geftren bas betref.

fende Prozegverfahren eröffnet. Die Gefchworenen in Richter Baters Abtheilung bes Rriminalgerichtes murben geftern burch Zeugenausfagen mit ben intereffanten Borgangen befannt, melde bor etma 4 Bochen gur Berhaftung bon William C. Goobrich, bon feinen naberen Befannten "Doc' genannt, und feines Mitverschworenen Jeffe Walters führten. Das Unflagematerial lautet, ber Hauptfache nach, wie folgt: Goodrich traf feinen Freund Walters an einem iconen Nachmittag bes lettbergangenen Monats in einer Wirthichaft an State Strake und ergahlte ihm beim Glafe Bier, bag feine hauswirthin, Frau Jane Rice-Wrah, bon Rr. 62 Montrofe Boulevarb, "fchwer reich" und im Befige eines merthvollen Diamanten-Bierrathes fei. Im Berlaufe bes Gefprächs, nachbem Beibe baburch, baß fie "immer noch Gins" genehmigten, in eine feucht-frohliche Stimmung gerathen waren, war ihnen die Erfenninif getommen, bag Frau Rice=Wrap eigentlich gar nicht jum Tragen bes toftbaren Schmudes berechtigt fei und bag ein ichnobes Schicfal ihnen benfelben vorenthalten habe. Diefem Schidfal muffe man ge= maltfam "in ben Rachen greifen". 2118 fie bon ihrem Bechgelage aufbrachen, war es zwischen ihnen beschloffene Ga= che, fich unverzüglich in ben Befit ber Schmudfachen fegen zu wollen. Auf bem Wege nach Late Biem tranten bie Beiben fich in verschiedenen Wirthschaf= ten noch mehr Muth an. Rreugber= aniiat und unternehmungeluftig lang= ten bie Schächer schlieflich por bem Wohnhause ihres vermeint= lichen Opfers an, in welchem Goodrich als Miether ja auch ein Zimmer inne hatte. Der boje Zimmerburiche begab fich nunmehr in ber Abficht in bas Innere ber Wohnung, Frau Wrap erft zu chloroformiren und als= bann um ihre Schmudfachen gu berauben. Die Gesuchte mar aber ausgegan= Goobrich wartete brinnen auf gen. ihre Riidfehr; Walters wartete braugen auf seinen Mitverschworenen und bie erbeuteten Jumelen. Goodrich ent= schlummerte fanft in feinem Sinterhalt. Walters wurde bes langen Harrens vor bem Wohnhaufe muibe. Als er fchließ= lich von der inzwischen heimgekehrten Frau Wray in Erfahrung brachte, baß ihr Miether fich in Morpheus' Urme begeben habe und fo fpat Abends nicht mehr zu fprechen fei, ba wurde Walters ärgerlich; er berrieth ber Frau ben bo= fen Plan, ben fie Beibe gefaßt hatten

#### Bruderftreit.

und ber burch bie Unauberläffigteit fei-

nes Freundes nun nicht zur Ausführung

gefommen war. Willig ließ fich Bal-

ters burch ben berbeigerufenen Poligi=

ften Babel in Die Cheffielb Abe.=Sta=

tion abführen und wieberholte bor Ra=

pitan Schuettler fein Geftanbnik.

"Doc" Goodrich murbe burch ben Boli:

zisten Schult aus seinem festenSchlum=

mer gerüttelt und in ber Townhall=

Station an Rord Salfteb Str. hinter

Schloß und Riegel gebracht. Goobrich

ftellt bas Ganze natürlich als einen

Schlechten Spaß bin, ben er fich mit feis

nem Freunde erlaubt habe.

George Jordan jagt in Mothwehr feinem Bruder eine Kugel in die Schulter.

Der Schlächtergefelle Thomas Jor= ban tam geftern Abend beraufcht in Die elterliche Wohnung, Nr. 5300 Marih= field Abe., und beschimpfte feine Mut= ter, was ihm fein Bruder Henry berwehrte. Es ware ichon im Saufe gu einem Rentontre amifchen ben beiben Brubern gefommen, wenn bie Mutter fich nicht ins Mittel gelegt und bie Streitenben beranlagt hatte, fich burch berschiedene Thuren zu entfernen. henry Jordan traf auf der Strafe fei= nen Bater und feinen Bruber Georg und theilte ihnen mit, wie schändlich fich Thomas betragen hatte. Alle Drei begaben fich bann nach einer Birth= Schaft, an Afhland Ave. und 53. Str. Sie hatten bort erft turge Beit berweilt, als Thomas, einen Revolver in ber einen, ein Schlachtmeffer in ber anberen Sand, hereinfturmte und feinen Bruber Benth gum Rampfe herausfor= berte. Der Bater entrig bem Streit= füchtigen ben Revolber und feste ihn an die Luft. Als Georg Jordan, bem ber Bater bas Schiegeifen übergeben hatte, fpater auf bie Strafe hinaustrat, fturgte fich Thomas mit gegudtem Meffer auf ihn. Der Angegriffene ichog querft in bie Luft, feuerte aber, als fein Bruber nur noch mithenber auf ihn einbrang, einen Schuß auf ben Rafenben ab, welcher biefen an ber linten Schulter bermunbete. Der Berlette, beffen Buftanb nicht lebensgefährlich ift, wurde bon feinen Angehörigen nach haufe gebracht. Georg ftellte fich felbft ber Polizei.

#### Riedergeftochen.

Der 27 Nahre alte Arbeiter Charles hungarian befand fich geftern Abend an Clart und harrison Str. auf bem Wege nach feinem Logirhaufe an Clark Str., als er bon brei ihm unbefannten Rerlen in einer ihm fremben Sprache angerebet murbe. Er eilte, um ben Unbefannten nicht Rebe und Antwort fteben gu muffen, bon bannen. Da fturmte einer ber Rerle hinter ihm ber und fließ ibm ein Meffer mit folder Bucht in bie rechte Bruft, bag er augenblidlich gufammenbrach. Der Ungreis fer und feine Rumpane bewertstelligten ihre Flucht. Sungarian wurde nach bem County-Bofpital geschafft; fein Buftand wird bon ben Mergten bes Dofpitals für febr bebentlich gehalten.

\* Das ftabtifche Bauamt hat bas leerftehende Solggebäube Rr.469 Clart Str. für baufällig ertlärt und ben Befiger beffelben angewiefen, bas haus fos fort nieberreißen gu laffen. Dit bem Abbruch ber tonbemnirten Saufer Dr. 463-4674 Clart Str. und Ro. 1817 bis 1819 Dearborn Str. ift bereits begonnen worben.

Berbangnifboller Unfall.

Befchmolgenes Eifenerg ergießt fich über Ungestellte in den Illinois-Stahlwerten. Ucht derfelben gum Cheil todtlich verlett.

In ben Minois = Stahlwerfen in Sub-Chicago bient eine erhöhte elettri= fche Bahn bagu, geschmolzene Gifenerze bon bem Sochofen nach ber Dampffchmiebe gu beforbern. Rurg bor Mitternacht fuhr ein mit zwölf Tonnen glübenden Metalls belobener Wagen in die Dampfschmiebe ein, als plog= lich ber Rurbelhalter bie Ron= trolle über benfelben berlor. Der Waggon befam einen ftarten Rud und tippte bann um. Der Borar= beiter Billiam Dohr, ber gufällig bemertt hatte, wie ber Bagen bormarts fcnellte, rief ben 75 ringsum arbeitenden Angestellten zu, sich schleu= nigft in Sicherheit zu bringen. Den Meiften gelang es auch, zu entfommen, bebor bas gefchmolgene Erg herab= fiel und weithin umberfprigte. Sieben Arbeiter waren aber weniger gludlich und trugen gum Theil tödtliche Brandwunden babon. Es murben töbt= lich berlett: ber No. 8837 Erchange Abe. wohnhafte Arbeiter Jofeph Cuid und fein Rollege Ignag Salnabinsti, bon No. 8826 Escanaba Abe. Beibe haben fo fchredliche Brandwunden er= litten, bag an ihr Auftommen taum gu benten ift.

Außerbem trugen bie Nachgenannten mehr ober minber fchwere Berletungen bavon: Joseph Budesid, No. 8919 Mustegon Abe., fcmere Brandwunden an Sanden und Fugen; Joe Tufchod, erlitt lebensgefährliche Berletungen am Oberförper; Abam Zamar, No. 8604 Ontario Abe., murbe fcmer an Sanben und Fugen berbrannt; Arthur Curthen, gefährliche Brandwunden an Schultern und Armen; Conrad Corphen, tam mit leichten Berlegungen babon.

Ferner erlitt ber Rr. 9010 Erchange Abe. wohnhafte Ebward Ring einen Beinbruch. Derfelbe befand fich, als ber Wagen entgleifte, auf ber er= höhten Bahn und fprang in feiner Ungft herab.

Cammtliche Berlette murben nach bem hofpital ber Illinois Steel Co. übergeführt.

#### Bur Unfalls. Chronif.

Der Unftreicher John Lee, bon Rr. 945 54. Str., fturgte geftern Nachmit= tag, mahrend er an bem Gebaube Mr. 2337 Michigan Abenue ber Ausübung feines Berufes oblag, aus einer Sohe bon 25 Fuß bon ber Schwebeleiter auf ben Bürgerfteig berab. Schwer ber= lett wurde ber Berungliidte aufgehoben und nach Anlegung eines Nothverban= bes mittels Ambulang nach bem Merch= Sofpital gebracht. Balb nach feiner Ginlieferung wurde er burch ben Tob bon feinen Schmergen erlöft.

Durch einen jaben Rud, berurfacht burch ein tiefes Loch im Strafenpflafter, wurde geftern nachmittag ber Rutscher 3. S. Halperin an Late Abe. bon feinem Wagenfig auf bas Stragen= pflafter herabgeschleubert; er erlitt ba= bei schwere außere wie auch innerliche Rerlehungen, Salberin, melder bei G. Golbftein, Mr. 36 BB. 12. Str., befchaftigt ift, fand Aufnahme im Lakefide= Sofpital.

Bahrend geftern Abend James Bos= nick, bon Nr. 48 Southport Avenue, im Begriff mar, fein Pferd eingufchir= ren, wurde ber Gaul ftorrisch und fchlug mehrmals aus. Dabei erlitt Bosnid fo ichwere Berlehungen, gezwungen war, im Alexianer=Sofpital um Aufnahme nachzusuchen. Die ihn bort behandelnben Mergte tonftatirten einen Bruch ber linten Rinnlade und Berlekungen an ber Bruft.

In feiner elterlichen Wohnung, Dr. 49 Habbon Abenue, that geftern ber noch nicht gang 2 Jahre alte Siegmund Brupfid, in Folge ber Brühmunben, welche er am Donnerstag burch Um= werfen eines mit tochenbem Baffer ge= füllten Reffels erlitten, feinen letten Athemzug.

#### Chadenerfagtlagen.

Gegen bie "Union Glebateb Co." finb wegen angeblicher Entwerthung von Grundeigenthum, verursacht burch ben Bau und Betrieb ber Sochbahn, zwei neue Schabenerfattlagen anhängig ge= macht worben. Die Geschwifter Carah und Leby Maber und Rofeph Rofenbaum perlangen wegen Entwerthung bes ihnen gur Bermaltung über= gebenen Grundeigenthums an Franklin und Ban Buren Strafe \$100,000 Schabenerfat und G. S. Bullod, Befiger bes Gebäubes an Martet unb Ban Buren Strafe aus gleichem Grunde eine Entschädigung bon \$50,000.

3m Rreisgericht hat ber Rleiber= händler Ludwig Baller bie Firma Fargo & Phelps auf \$25,000 Schaben= erfat bertlagt, weil biefelbe auf ungefegliche Weife bon feiner Rleiberfabrit. Dr. 820 N. Roben Strafe, Befig ergriffen habe.

#### Freigefproden.

Charles M. Brillow, welcher bon ber Nr. 359 N. Paulina Str. wohnhaften Frau Unna Jursty ber Fälfdung und Unterschlagung angeflagt war, ift frei= gesprochen worben, nachbem ber Richter auf Brund ber Beweisaufnahme bie Rurh angewiesen batte, ein freisprechendes Berditt abzugeben. Frau Jursty hatte behauptet, ber Angeklagte habe auf einer bon ihr aufgenommenen Sppothet bie 3ahlen 500 in 1800 umgean bert und ben Mehrbetrag von \$1300 in bie Tafche geftedt. Brillow fonnte eine Quittung über ben bollen Betrag borweisen, woburch bie Unflage gegenftanbilos wurbe.

Bopangfurrogat. - Bonne: Siegfried, wenn Du nicht augenblidlich ftill bift und fcon fclafft, wirft Du feben, was ich thue. 3ch Bapas neues Bilb!

Bater und Cohn verungladt.

Beide finden in einem Ubjugstonal einen fdredlichen Cod.

In einem Abzugstanal hinter bem Saufe Ro. 805 BB. 62. Str. murben geftern Ubend bie Leichen bes 53jahris gen Samuel Farrelly, bon Ro. 2312 Indiana Abe., und feines 15jahrigen Sohnes aufgefunden. Beibe hatten am letten Dienftag im Auftrage beshausbefigers mit ber Reinigung bes 216= zugstanals begonnen. Um nächften Tage verließen Bater und Sohn gur üblichen Stunde bie Familien= wohnung, um ihre Arbeit fortgufegen, tehrten aber nicht wieber nach Saufe rud. Frau Farrelly, über ihre Abmefenheit beforgt, machte fofort bei ber Polizei Melbung, boch scheint biefe fich wenig ober gar nicht um bie Auffinbung ber Bermiften bemüht ju haben. Un bemfelben Tage, an welchem bie Farrelln's mit ber Gauberung ber Kloate begonnen hatten, war die Familie von S. 23. Liffon in bas leer= ftehende haus eingezogen. Die Fami= lienmitglieber ahnten nichts Schlim= mes, obwohl bas Einsteigeloch bes Ab= zugstanals offen war, und blieben bemfelben fern, weil ein arger Beftant baraus hervordrang. Frau Farrelln betraute endlich geftern einen Freund ber Familie, ben No. 2315 Indiana Abe. wohnhaften 2Bm. Davis, mit ber Muffuchung ber Bermiften. Diefer fanb in einem nahe bem betreffenben Saufe ge= legenen Schuppen bie Rleiber ber Ber= mißten auf, welche biefe offenbar gegen ihre Arbeitsanzuge umgetauscht hatten. Dem Davis wurde es fofort flar, baß Die Beiden in bem Abzugstanal umgetommen fein mußten. Er flieg in Die Rloafe hinab und fand bie Bermiften, welche fich eng umichlungen hielten, tobt im Schlamme bes Ranals auf. Muth= maglich wurben Bater und Sohn bei ber Arbeit bon giftigen Bafen übermannt, fielen gu Boben und erstidten im

#### Rurg und Ren.

Schlamme.

\* Die Fabritanlagen ber "Illinois Car & Equipment Company" in Be= gewisch follen am nächften Montag wieder in Betrieb gefett merben, nach= bem die im November burch Feuer ger= ftorten Gebäube nunmehr wieber auf: gebaut worden find. Etma 250 Ar: beiter werben baburch Beschäftigung finben.

\* Der 45 Jahre alte Guftab Beterfon gog geftern Abend in der Wirth schaft Nr. 205 Townsend Str. eine Dofis Blaufaure in ein Glas Bier und trant, in ber Absicht fich bas Le= ben zu nehmen, bie Mifchung bis auf ben letten Tropfen aus. Die Merate im County=Sofpital, wohin man ben Lebensmiiben brachte, hoffen jedoch, feine Abficht vereiteln gu tonnen.

\* Die bon ben groken Gefchafts= firmen "Fair", Schlefinger & Mener, Siegel = Cooper Co., "Bofton Store" Manbel Bros. u. f. w. für ihre ju= gendlichen Ungeftellten unterhaltenen Fortbilbungsichulen werben fünftig unter bie Rontrolle bes Schulamanas= Departements ber ftabtifchen Er= giehungsbehörbe geftellt werben.

#### Todes Minzeige. Freunden und Befannten die traurige Rachricht,

John B. Umbricht felig im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung fin-bet fiatt am Sonntag, ben 6. Mai, um 2 Uhr Nach-mittags, vom Tauerbaufe, 143 flipbourn tive, nach Graceland. Die trauernden hinterbliebenen:

Cophia Umbricht, geb. Gauer. Gattin. Emil. Billie, John und Denry Umbricht, Mrs. Leua Rauitfe, Brs. Bertha

#### Zodes Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Mutter und meine liebe Gattin Sedwig Mgmns

im Alter von 33 Jahren und 10 Mon, nach brei-vödentlichem schweren Leiden am 3. Mai sanft ent-schlafen ist. Die Bereidigung finder ftatt am Sonn-tag, den 6. Mai, um 2 libr Rachmittags, vom Trau-erdaufe, 77.1 Lincoln Ave., nach Graceland-Rirch-hof, Um stille Theilnahme ditten die trauerinden Sin-

#### Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag mein geliebter Gatte und unjer lieber Bater Muguft Caufeman

am 4. Mai im Alter don 63 Jahren gestorben Beerbigung am Sonntag, den 6. Mai. um 11 1 Vormittags dom Arauerbause, 1516 B. 51. S. nach St. Augustinus Kirche, von da ver Bahn 11 nach St. Angustinus-Kirche, von da per Bahn nach St. Marys Kirchhof. Um stille Theilnahme bittet die trauernbe Gattin :

Jda Caufeman. Jofeph, Charles, John, Mary und Barbara, Rinder.

#### Todes-Anjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bas meine geliebte Gattin und unfere liebe Mutter und Schwefter Muna Cowars, geb. Glüdert.

im Alter von 28 Jahren am 4. Mai fanft im heren entschlichen ist. Die Veredigung sinder statt am Sonntag, den G. Mai, Rachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 33 R. hermitage Ave., nach St. Bognifazins. Um fille Theilnahme bitten die trauernsben hinterbliebenen:

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten hiermit bie traurige Cophia T. Dufing

im Alter von 57 Jahren und 11 Tagen am 2. Mai um 9 Uhr Abends felig im herrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag, ben 6. Rai, vom Trauerbaufe, 162 Fremont Str., um 1 Uhr Racmittags, nach Graceland. Um filles Beileid bittet ber trauernde Gatte

### Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bas mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater

am 3. Mai 1900 geftorben ift. Die Beerdigung fin-bet ftatt am Sonntag, ben 6. Rai, um 11.30 Bor-mittags, bom Trauerbaufe, 3124 E. Rorgan Str., nach Bethania-Rirchhof, Um fille Theisnahme bitten: Bertha Dadendahl, Gattin. Munie, Balter und Gona, Rinber.

## **CharlesBurmeister**

Leichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str. Affe Auftrage punktlich und bifligft beforgt.

Leset die "Sonntagpost". Zodes.Angeige.

Bittwe des verstorbenen Kir Birth, am Donnerstag Margen, ben 3. d. Mr., nach langen schweren Leiben sanft im Geren entschlaften ik. Tas Begeddnift sine fet tigt am Sonnteg, Andonistraß um dalb 2 libr, wom Arauerbaule, Ald R. Ray Str., nach der St. Betersk-Kirche, Ede Chicago Ave. und Roble Str., und der Bunders Friedhof, Die trauernden hinselbsebenen:

Rebit Edwiegerföhnen, Edwiegertochtern u. Enfein. Ande fanft. Du gute Mutter, Die wir Dich so febr geliebt, Du wirft uns ja mobt voerziben, Menn wire haben Dich betrübt. Manchen Tag und manche Nacht Hat Du in Schnerzen groedracht, Bis ber Iod Dein Ange bricht, Dach bergeffen wir Dich nicht.

Gefterben: Ottilie Rulton, geb. Schneiber am 3. Mai 1900, 61 Jahre und 2. Monate alt, ge-liebte Gattin von Michoel Aufton. Mutter von Mi-liam, Emit, Mrs. 3. Oph Tefter, Mrs. A. Schlavin und Mrs. A. Golland. Begrädnis vom Trauerbaufe, 829 14. Paface, am Sonntag, den G. Mai, 1 Ubr Kachmittags, nach Waldbelim.

#### Großes Benefiz-Konzert und Ball

für Prot. TH. FUSS. leranstattet von den unter seiner Leitung sebenden Bereinen: Damendor "Ibalia", Westierte Darmonie, Gesangssieltion des Teutonia Sehiller Kannerdor, Gefangsfelfion bes Tento Aurnvereins und bes Vorwörts Männerdor, in Tentonia - Turnballe, 53. Str. und 18 land Ave., am Sounfag, den 6. Mai 1890. Anfang 3 Uhr Rachm. — Tidets 25e pro Person

#### O. M. P. Angusta-Loge No. 56. 10. Stiftungefeft mit großem Rongert und Ball.

Conutag, den 6. Mai 1900 n Folz Halle, Ede North Ave. und Larrabee Str. Infang 3 Uhr. Zidets 25 Cents pro Perjou. Infang 3 Uhr.

#### AURORA TURNVEREIN. Maischauturnen u. Ball

am Zonntag, den 6. Mai 1900, Schoenhofens Halle, Ede Aihland und Mile Gintritt 25 Gente bie Berfon.

Tahnenweihe und Maifest Conntag, den 6. Mai, Anfang Radmittage 3 Uhr, in heurn Edumaders Salle, 4650-56 Afhland Abe., abgehalten bon ber

Sternenbanner League Ro. 22, Ball! Tidets 25c die Berson. Ball!

Bes Bither, Violin- u. Mandolin-Konzert, berbunben mit Ball, gegeben bon Schulern ber W. Oehlert's Musical School. 1925 n. 1227 Miswatte Ave., in Schönhofens Salle, Ede Milwantee und Afhland Ave., am Sonntag, 13 Rai 1900. Tiders 25c. Offen 3 Uhr, Anfang puntt 4 Uhr.

Chicago Turnbegirt. großes Schauturnen im Sunnyside Park Countag, ben 27. Dai 1900. Gintritt 25 Gents pro Berfon,

2. Stiftungsfeft u. Ball veranftaltet vom Beutschen Willwen-Berein von Chicago am Sonntag, ben 13. Mai 1900, in ber fleiner Bider Bart Salle, 501-508 28. Rorth Abe. Unfan, 3 Uhr Rachn. Tidets 150 pro Berfon. fajonf

Die Ginmeihung ber neu erbauten deutschen evang.- futh. St. Simons-Rirche Ede Spaulding und Pierce Abe., ein Blod fildlich bon Weft Rorth Abe., findet am tom men ben & onn ta g, den G, Mai, fatt. Gottesdient Bormittags in beutscher, Rachmittags 3 Ube und Weenst 33 Ubr und Weenst 35 Ubr in beutsche mot englicher Sprache. Mile uniere Freunde find gebeten, ju ericheinen.

#### TIVOLI-CARTEN Gemuthliches Familien: Refort, 149-151 Oft Rorth Wive. Samftag, den 5., Sountag, den 6. Mai,

guftreten bon hans Althalere Throler:Truppe Em ile, Gejangs: und Charafter-Romifer, Geschwifter DR a r i b a, Duettiften, und andere Spegia. itaten. - Jebermann eingelaben. &. Althaler, Gigenthumer.

#### VOLKS - CARTEN! 198-200 Dft Rorth Ave. Denen Fifder, Brop.

Reden Abend Rongert. Samftag u. Sonntag, ben 5. u. 6. Rai, Auftreten folgender Spezialitäten: "Ber Balins", The Borld's Greateft Colored Inftrumental Duettifts: Dib Ger-Tei, Lieber: und Ballabenjangerin; ferner Felicitas und Carl Gertig, in Solos und .—Mittmoch, ben 9. Mai, Benefig: u. Extra-

### **Central Music Hall**

Samftag, ben 5. Mai, Abends 8 Mfr,

## Richter Richard Pales

wird auf bringenbes Berlangen von über 1000 republitanifchen Bahlern bes Coot County im Intereffe feiner Ranbibatur als Bouverneur bes Staates Minois eine Un: fprache an die Burger bon Chicago halten.

Advokat Pfirsching Mr. 100 Wafhington Strafe, Bimmer Ro. 407, im vierten Stod, berlegt. fa,fo,b

## Medizinen

find nicht im Stande, Guer Blut von allen Unreinigieiten zu reinigen, weit sie nicht da wiesen sofie jollen, ndmitch die Boren zu öffenen; dagegen öffinen unsere Vrau ter- Da mof i Boren, dagegen öffinen unsere Vrau ter- Da mof i Boren, dagegen öffinen und ficht i Arfern das Blut und die Rieren und scheiden sie finsten der Blut und die Rieren und scheiden sie finsten den Lini aus dem Abyer; wonach die verslorengegangene Gestundbeit in turzer Zeit wieder zurückehrt. Taber ist allen denjenigen, welche an Gicht, Kbeumatismus, Aerven-, Kieren-, Magen-, Oerz-, Lungen-, Leder und besten zu aufgegeden wurden, welche den beiten zu empfehlen. Die hatt nächgsten fälle, welche don Mersten aufgegeden wurden, sind durch unter eiet 22 Jahren mit dem besten Große in Anwendung gebrachten Atüuter- Dampfe Geber von noch gebeit worden. Deweise liegen auf, sommt und überzeugt Euch den der Aktuer- Dampfe Geber von noch gebeit worden. Deweise liegen auf, sommt und überzeugt Euch den der Abhebeit. und Ihr werden des gestachten Austunft frei. Beite Empfehiungen. Sprechtunden von 2 lier Morgens dies Ilbe Tehends. Sonntags von 9 libe Morgens dies Ilbe Tehends. Sonntags von 9 libe Morgens dies Ilbe Addmittags.

— Achte genau auf diese Abresse.

Die 1. Chicagoer Rranterdampf. Badeanftalt 508 WEBSTER AVE. fajo



Fanz. Catarrh Hellimitta Gine bofitive Heilung von La-tarrh. Deuffeder. Magenkatareb, Roofwed, absolut wirffam, enk-halt lein Gift. Firthlare fre unf Rachfrage. Preiß Job un f D. Plaiche. R. D. S me i t b Go., alleinige Fabr., 97 Mg

Sebeilt in fieben dis tehn Tagen. Cas febre bei Bagen. Cas feantier 21000 für jeden Hall vonskrebs, den wir nicht zu heilen bermögen. Kein Rieffer, feine nub fehrt nie wieder,

DRS. I. B. ENNIS & CO.,



mehr Freunde; es ift von vor-guglichem Bohlgeichmad und jucht feines Gleichen.

fromme Bruber DeRinlen ausfchneiben und in feinen Sut fleben, wie

man fo gu fagen pflegt, ebenfo fein ge=

nialer Staatsfetretar Sah, beffen

ganges Benie barin gu befteben icheint.

Guge gu treten und ihnen Reile angu-

bieten, wenn fie fich's nicht gefallen laf-

fen wollen. Much Methodiften-Bischof

Potter follte fich ben Artifel ausschneis

fortwährenb anberen Leuten auf bie





Fortsetzung des großen Spezial:Berkaufs von

> Keinen Frühjahrs: Anzügen und Heberziehern für Männer \$8.50

## Leere E-Z Flaschen

Sind ein Cent das Stud werth.

Werft sie nicht fort, wenn Ihr zehn habt, wird Euer Brocer oder Eisenwaarenhändler Euch eine volle flasche von E-Z dafür geben. falls Euer Bändler es nicht thun will, kauft ein bei Einem, der es thut.

#### Notiz an Händler:

Ihr feib autorifirt, gehn leere Flaschen in Tausch für eine bolle gu nehmen. Wir begablen Euch einen Cent bas Stud für bie leeren. Dieje Offerte gilt nur für bie Bürger Chicagos und ber Borftabte.

\$100 Baar-Preise ben Konsumenten von E-Z flussiger Ofen-MARTIN & MARTIN, Mfrs., Chicago.

## 467 MILWAUKEE AVĘ. An die Lefer der "Abendpoft" verfaufen mir bauerhafte und mit Leber

65c für einfeitige (jehe Größe).

überzogene Brudbanber gu

\$1.25 für doppelfeitige

Gleiche Baare ift nirgends in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00 au taufen. Feinere Sorten gu halben Preifen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Kruden. — Gummiftrumpfe für ge-ichwollene Adern und Beine werden nach Mag angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr ffen." - 3 bequeme Unpaggimmer. - Freie Untersuchung burch unferen erfahrenen Brud : Spezialiften.

erhalb der Stadt Wohnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen aus

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Weit Shore Gifendahn.

Bier limited Schnellzüge taglich zwischen Chicago a. St. Konis nach Iew Port und Bofton, dia Wadaldschieldschaft nud Kiefel-Klate-Kahn mit eleganten Ekund Buffet-Schlaftwagen durch, ohne Wagenwechfel.

Bige geben ab donn Kicago wie folgt:

Bi a W a b a f h.

Whighri 12.02 Mtgs. Antunft in New York 3.30 Rachm.

Bofton 5.50 Ibds.

Bofton 5.50 Ibds.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20 Borm.

Bi a Ki de l Pi a t e.

Ech 10:25 Borm. Antunft in New York 3:50 Rachm.

Bofton 10:20 Borm.

Bige geden ad don St. Sonis wie folgt.

Bia W a b a f h.

Ablis Albes.

Bofton 10:20 Borm.

Bige geden ad von St. Sonis wie folgt.

Bia W a b a f h.

Ablis 4.50 Robs.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20

Burlington:Binie.	
Chicago. Burlington- und Quinch-Eifenba Ro. 3831 Main. Schlafwagen und Sid Clart Str., und Union-Bahnhof, Canal un Ruge	ets in 211 b Abams.
Kofal nach Burlington, Jowa † 8.20 B Ottawa, Streator und La Salle † 8.20 B Rocelle, Rocford und Forreston † 8.30 B	† 2.00 % † 6.10 % † 2.00 % † 7.00 %
Lofal-Bunfte, Jilinois u. Jowa 11.30 B Alle Orte in Leras	* 2.15 % † 2.00 %
Fort Madison und Reoful. 1.30 R Denver, Utah, California 1.30 R Galesdurg und Quinch 1.30 R Ottawa und Streator 4.30 R	2.15 M 2.15 M 2.15 M †10.35 M
Sterling, Rochelle und Rockford 4.30 R Omaha, C. Bluffs, Rebrasta 5.50 R Ranfas Cith, St. Jojevh 6.10 R	†10.35 B 9.30 B • 8.50 B
St. Banl und Minneadolis. 6.90 A St. Banl und Minneadolis. 710.55 A Quincy und Karlas City. 10.90 A	9.25 D †10.25 R 7.00 B
Quincy, Reofut, Ht. Madison	• 7.20 % • 7.20 % • 7.20 %
Täglich. fTäglich, ausgenommen Sonntag lich ausgenommen Samftags,	s. Täg-

## CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5, Ave. und Hartion Strake.

Giv Office: 115 Adams. Referbon 2880 Main.

"Adauch Husgen. Sountags. Abjahrt Andunft
Des Moines. Marthaltown 110.8 m 2.30 R
Williamshools, G., Haul, Du. 16.10 110.0 R
buque, A. City, Ct. Joseph. 18.30 9, 2, 3)

Gheamore und Wyron Bogal. 210 R 10.25 B

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago unt Et. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Loob. Bangtof: San abstract, and clair of the American Sologo and Sologo

abudof: Grund Sentral Passagier-Station; Tideboffice: 244 Clarf Str. und Auditorium. Keine extra fahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Jüge täglich übstahrt Anfunst Stete Port und Washington Besti Suled Limited. 10.20 I 9.00 I Bew Port, Washington und Vitts-burg Efetibuted Limited . 20 R 9.00 B 

Allinois Zentral:Clienbahn.

Alle durchfahrenden Züge derlassen den Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Part Row. Die Züge nach von
Güden fönnen (mit Ausnahme des Jostzuges)
an der 22. Cett., 39. Ctr., Opde Part und 63.
Str., Station bestiegen werden. Stade-Läcket-Office.
On Abdams Str. und Auditorium-Hotel.
Durchgige Str. und Auditorium-Hotel.
Rew Drieans & Membhis Sonation (Mohand Str.) Ansten Orieans & Membhis Simited (Mohand Str.) Ansten Orieans & Membhis Simited (Mohand Str.) (Mohand St

Raging. Paglic, ausgenon	nmen Sonn	mag.
CHICAGO & ALTON-UNION PAS Canal Street, between Madie Ticket Office, 101 Adams St.	on and Ade	ms St
*Daily. †Ex. Sun. Prairie State Express—for St. Louis. The Alton Limited—for St. Louis The Alton Limited—for Peoria. The Alton Limited—for Peoria Beomington Accommodation.	11.00 AM	4.30 P
Joliet Express Kansas City, Denver, and California St. Louis "Palace Express" St. Louis & Kansas City Midnight Spec	+ 5.10 PM * 6.00 PM	7.45 P. 8.45 A

MONON ROUTE-Dearborn Station.

| No. Lafapette und kommati... \* 8:30 N.
Indianapolis u. Cincinnati... \* 8:30 N.
Laglich. † Sonntag ausg. | Plur Sonntag. Chicago & Grie: Gijenbahn.

# Jamestovon und Bustato. "3.00 % "5.00 % Rechester Accoustaction". 4.10 % "10.00 % New York und Boston. "9.20 % "7.25 H Columbus und Vorsoll, Ba. "9.20 % "7.25 Y Tägitä. † Ausgenommen Sonntugs.

\$25.00 nach \$28.00 DOE Geldfendungen burd bie Reichspoft Smal wood Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit konfularischen Beglaubigungen. Brofchaftsfachen, Rollektionen, Spezialität. A. BOENERT, 167 E. WashingtonSt.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

3llinois Bentral-Gifenbahn.

Peoria and Springfield Night Express... 11.30 PM 7.15 A

## Schiffstarten.

Damburg, Bremen, Rotterbam, Aufwerpen 1c. 1c.

Freies Auskunfts-Bureau. Böhne toftenfrei tolletitet; Mechtofachen aller Mrt prompt ausgeführt. 92 Jasalle Sir., Bimmer 41. am.

ben und fich's breimal überlegen, ob es lich allen Erscheinungen auf firchlichem weife ift, mit Bruber DeRinlens Gebiete ein gang besonderes Intereffe Segen in ber Tafche bie Filipinos gu entgegengebracht. Das beweisen ichon lauter Methodiften zu machen, ob fie bie Beitungen, bie jeben Montag Morwollen ober nicht, mit Feuer und gen ihren Lefern gewiffenhaft berichten, Schwert, wenn nöthig. Und war es worüber bie befannteften Beiftlichen nicht auch ein Miffionar, ber bor nicht am Sonntag in ihren Rirchen geprebigt langer Zeit Washington und andere So ift es also verständlich, Stabte unficher machte und berlangte, bag auch ber augenblidlich hier tagen= McRinley follte bie afritanische Reger= ben ötumenischen Ronfereng protestan= Republit Liberia einfteden, tifcher Beiben-Miffionare bon ben Frantreich ober Deutschland bas be-Laien befondere Aufmertfamteit ge= forgten? Much ba ericien wieber ber fcentt wirb. Das bloge Bort Beiben-Miffionar als politifcher Buhler, ber bekehrung hat ja, wie man weiß, gerade fich mit Dingen befaßte, bie ihn gar für Ungelfachsen ober überhaupt bie Richts angingen. Der politische Dif= Bewohner englisch fprechenber Lanber fionar ift burch bie Engländer leiber in einen gauberhaften Rlang, benn ber Mobe gefommen, aber es ware beffer, fonft fo fühle Angelfachfe, wie man wenn Unbere biefe häßliche Mobe nicht ebenfalls weiß, wird jum Fanatiter, mitmachten. Wenn bie ötumenische fobalb es fich um religiöfe Fragen Ronfereng bahingebende Beschluffe handelt. Davon können wir hier in faßte, würde fie bes Beifalls aller recht= Umerika fo gut einen Choral fingen lich bentenben und mahrhaft aufgetlär= wie fie's in England und fonftwo ton-

Rem Porter Blaubereien.

Bas Rabbiner Dr. Silberman ben frommen Dif-

fionaren ju fagen bat.-Der angelfachfifde Diffio

nar als politifcher Agent .- Bernünftige Borte be "Cerald" über die Bubler und Beger unter ihnen

-Glibu Root raffelt mit ber Dlonroe Dottein ge:

In einer fo von Frommigfeit triefen=

ben Stadt wie Rem Port wird natür=

nen. Mit biefem Uebereifer ber Mif-

Miffionaren bon ber ötumenischen

Ronfereng unangenehm in die Ohren

getlungen fein. Aber Diefelben Un=

fichten find auch ichon bon anderer

Seite geäußert worben. Das Wert

ber Miffionare, gang gleich, welcher

Ronfession fie fein mogen, follte fich

thatfachlich auf wirkliche Beiben und

Wilbe beschränten, benn bort ift es am

nöthigften. Aber Mohamebaner, Bub-

bhiften und Juben find feine Beiben

und Bilbe, und man follte fie ruhig

nach ihrer Façon felig werben laffen

ober, wenn schon burchaus auch unter

ihnen befehrt werben muß, fo mußte

bies außerorbentlich tattboll angefan-

gen werben. Die Erfahrung lehrt je=

boch, daß bon feiner Seite fo grobe

bon englischen ober amerikanischen

Miffionaren, die nach ber Devise be-

tehren: Frig, Bogel, ober ftirb! Bor-

nehmlich ber englische Miffionar ift in

ber Regel nicht bloß Beiftlicher, fon-

bern zugleich ein politischer "Agent provocateur", ein Bühler und heter

im Intereffe feiner Regierung, ein 3m=

majorem reginae gloriam". Bie's

gemacht wird, lehrt ja bie englische Be=

fchichte bis auf ben heutigen Tag.

China, Afrita und Armenien liefern bie

herrlichften Beifpiele bafür gu Sunber=

Das Traurige baran ift nur, baß

ber englische Latai im Beifen Saufe

gu Bafhington auch in diefer Be-

giehung ber gelehrige Schüler bes an=

gebeteten Ober-Ungelfachfen in Eng-

land zu werben verfpricht, wie ber jung=

fte türkische Zwischenfall zeigt. Erft

bie Bibel, bann bie Ranonen. Und auch

bierfür wird ihm bon feiner ge-

treuen Leibpreffe begeiftert Bei-

fall geflaticht. Rur ber hiefige

"Berald" hatte die Tollfühnheit, ihm

und allen sonstigen begeifterten Rach=

betern bes großen Angelfachfen=Gvan=

geliums bon berBibel und benRanonen

einige berbe Bahrheiten gu fagen, bie

für bie öfumenische Ronfereng gerabe

fo zeitgemäß maren wie bie Borte Dr.

Silvermans. "Die Thatfache ift,"

schreibt ber Berald, "biefe burch

Miffionare bewirtten Berwidelungen

werben bebenflich häufig und unange-

nehm. Niemand beftreitet bas Recht ber

Miffionare, nach irgenb einem Lanbe

gu gehen und im Intereffe ihres

Glaubens Propaganda zu machen.

Aber man follte ihnen beibringen, baß

fie bies auf eigene Gefahr thun, und

bag fie in Uebereinftimmung mit ben

lanbesüblichen Gefegen hanbeln muf=

fen. Der gewöhnliche Sanbelsmann, ber nach ber Türkei ober nach China in

Geschäften geht, verläßt fich in ber

Regel auf feine eigenen Silfsmittel,

um aus etwaigen unangenehmen

Situationen beraus zu fommen. Aber

ber Miffionar, ber Alles thut, um einen

Glauben auszurotten, ber tief einge-

murgelt ift bei bemBolte, und ber ftan-

big gegen bie Trabitionen, Sitten unb

liebeboll gepflegten Ueberzeugungen biefes Boltes Front macht, icheint gu

glauben, daß er auf eine ganze Flotte

gu feiner Unterftütung Anfpruch bat,

fobalb er es gludlich fertig gebracht hat, sich grundlich bei ben Eingebore-

nen berhaft zu machen. Es ift bie boch-

fte Beit, baß folden Raub-Methoben

ten.

"in

perialift und Landgrabscher

Taktlosigkeiten begangen werden

New York, 3. Mai 1900.

gen Deuticbland.

haben.

fionare, der oft mehr Unheil als Gutes auf ber Ronfereng würben bas hinter= stiftet, beschäftigten fich in ihrer letten treiben, natürlich im Intereffe ber Bi-Bredigt auch Rem Dorts hervor= vilifation. ragenbfte jubifche Beiftliche, bor Allen Uebrigens ift es ungemein charat= Dr. Gilberman bom Tempel Emauteriflisch, daß berfelbe "Heralb", ber Gl. Dr. Gilberman, ber ein Mann bon über ben Miffionar als Bühler und ebenfo großer Belehrfamteit wie bon Unruheftifter fo emport ift, ju gleicher gesunden Unfichten ift, that bei Diefer Beit wieber traftig gegen Deutsch-land heht. Den Unlag bazu bot ihm Gelegenheit folgenden beherzigens= werthen Ausspruch: "Es mag eine ge= bie Rebe, die Rriegsfetretar Root bor miffe Berechtigung gur Beibenbetehrung einigen Tagen in New York auf einem borhanben fein, benn bas Chriftenthum Bantett gur Feier bes Geburtstages gibt bem Beiben an Stelle feiner bon General Grant hielt. Er betonte Gögenbilder ben Glauben an einen perbei biefer Gelegenheit bie Nothwendig= fonlichen Beiland und fann feine barfeit ber Ber. Staaten, beffer gerüftet barifchen religiöfen Gepflogenheiten au fein, um im Ernftfalle, ber jeben burch erhebenbe Ginfluffe auf Berg und Mugenblid eintreten fonne, jedem Gemüth erfegen. Aber es gibt feiner= Feinde gewachsen zu fein. Bon feinem lei Berechtigung gur Betehrung bon Rorrespondenten in Wafhington ließ Mohamedanern, Buddhiften ober 3u= fich bas Blatt baraufhin mit tomi= ben, benn bas Chriftenthum tann biechem Ernft berichten, bag nach ber fen nichts bieten, was beffer ware, als Unficht "offizieller Rreife" Gefretar ihre eigene Religion." Der Dottor Root Deutschland gemeint habe. Den wandte fich bann gegen bie fogenannte Grund gum Rriege tonnte biefen "of-Billen= und Traftate=Methobe befon= fiziellen Rreifen" gemäß Brafilien bers ber englisch sprechenden Diffio= liefern, wo Deutschland in verdächtiger nare in Palaftina, wo fie frante Juben Beife tolonifire. Daburch tonnten in die Sofpitaler und Rliniten ber 3miftigteiten gunächft gwifchen Bra-Miffionen aufnehmen und ihnen mit je= und Deutschland entftehen. ber Bille, die fie ihnen in ben Munb Deutschland murbe bann einschreiten, fteden, ein Trattatchen in bie Sand in Bafhington wurde man bie ebenfo bruden. Dr. Gilberman nennt bies lächerliche, wie tobte Monroe = Dottrin Berfahren einfach Bergewaltigung und ausbuddeln, ber zufolge nach Unficht eine Beleidigung ber judifchen Religion gemiffer erleuchteter Staatsmanner Ungweifelhaft werben biefe Worte ben

land infolge Schidfalsfügung."

Frei für Alle.

Gine volle Große 50 Cents Packet von 35e

Gole's Mervotone - Seilt alle Arten Bervenleiden, ob durch Meberarbei-

tung, Sorgen, unreines Blut

ober erftrankte Mieren und

Mafe Bervorgerufen.

Chidt Ramen und Abreffe wegen einer bolls ftäubigen Behandlung, abfolut frei ber Boft verfandt - Ge ift fold,' ein buns

berbares Biederherftellungsmittel, bag Taufende von Mannern und

gemacht wurden.

Gine grobartige und zeitgemate Mebigin ift ent: bedt worben, bie eine wunderbare Wirfung auf Die

quen, frühzeitig gealtert,

S. F. Urban.

einen Ginbrud gemacht!

ten Leute ficher fein. Aber baran ift

nicht zu benten. Die braben Englander

Siib-Amerita unter nordameritani= fchem Proteftorat fieht, Deutschland würde wahrscheinlich bie Frechheit haben, bem Ontel Cam feine alberne Brieftaften. Monroe=Dottrin an den Ropf zu wer= fen, und bann bliebe McRinlen ober mer fonft Prafibent fei, nichts Unberes übrig, als an irgend einen ameritanis fchen Abmiral zu bepefchiren: "Bernichten Sie umgehend die beutsche

Flotte und annettiren Gie Deutsch= Alter Abonnent. — Sprechen Sie lieber berfonlich bor. Wir haben biefes Thema erst bor einigen Wochen spaltenlang in der Sonntagpost er-örtert, und können jeht nicht wieder darauf 3u-rücksonmen. Schabe, baß fich ber "Berald" biefe fcone Geschichte nicht für bie Sundstage aufgespart hat. - Bas hatte fie ba für

> B. M. - Das bangt alles bon ben naberen Um ftanben ab. Sprechen Gie lieber perfonlich por. M. D. - 1) Rein. - 2) Die Burgicaft muß fchriftlich fein. ? - Wir merben ans 3brer Beichn Sprechen Gie lieber perfonlich bor. Frang -. - Gewiß ift eine in Milmautee unsgeftellte rechtsfraftige Rote auch bier giltig. Frau E. G.—Die fragliche Zeitung wird im Jin ner 321 des Gebäudes Ro. 7 Blue Island Abeun perausgegeben. Sie beift aber jest nicht mehr "Cour ier d'Alinois", jondern "Courrier de L'Oueft".

Percett if Die "Detroiter Abendpoft". Frau E. G.—Benden Sie fich nach dem "Marb Thompson Hopital", Ede Abauts und Naulina Str. Sprechtunden täglich (Sonntags ausgenommen) von 1—3 11hr Rachm. Wittwo A. 731.—Sprechen Sie berjönlich bei unsferem Rechtsberather vor oder schieden Sie Ihren Sohn zu demielben.

A. M.-"Gecretary Ban American Exposition Co., Buffalo, R. D." Bun, S. J. ". Unflische Staats-Religion ift die griechtich tatholiside. 2. Die Zahl der nicht tatholisichen Kaifer, Könige und souftigen Staatskäupter ift jede große, fie genan zu ermitteln würde geraume Zeit in Anspruch nehmen.

und Poll Str., cinichen.

A. L.—Sommersprossen lassen fich nur dadunch vertreiben, daß man ein Mittel zur Anwendung beingt, welches eine Abstohung der oberen Haufichaften bewirft; aber auch dann kommen die Fleden nach einigen Wochen wieder zum Borickein. Das bekannteste die Auffred in der Auffred in der Auffred in der Auffred ist der Auffred in der einer einprozentigen Sublimatidiung (Lucksliberchiert), iber gittigl sind verkram, aber wegen ihrer Geschrichteit nicht zu empfehlen. Tritt nach Anwendung irgend eines Mittels Entzündung ein, so bedelt man die Hauf mit in Del getränkten Kompressen.

Der Entheder biefes großartigen Mittels Rerben anbubt. Es beilt Rheumatismus, Ruden-ichmade, Somergen iber ben Rieren, Reuraloia.

#### Lotalbericht.

Böchentliche Briefifte.

Rachfolgendes ift die Lifte der im hiefigen Boftamt lagernden Briefe. Benn diefelben nicht innerhald 14 Tagen, vom untenstehenden Datum an gerechnet, ab-gebolt werben, jo werden fie uach der "Dead Better": Effice in Walbington gefandt. Chicago, 5. Mai 1900. Chicago, 5. Mai 1900.

652 Mantaj Milhelm

653 Margoles W

654 Matetovic Marto

656 Marg Aran

657 Mader Audolph

658 Merer Aug

659 Meldyior Eda

660 Memeruna B

661 Noval Narie

662 Noval Josef

663 Noval Toffe

663 Noval Toffe

664 Poffet Midgael

665 Obermeier Karl

666 Opers S Mrs

667 Offetvald Bhilipp

668 Offendar Shinna

670 Pagels Minna

670 Pagels Minna 552 Abelman Jach 553 Angaites Anton 554 Apple Freb 555 Baber Kapice 556 Ballier Ludwig 557 Palasti Jan 558 Bagensti Sjabin 558 Bennett A 565 Baber Ravier 556 Ballier Ludwig 557 Ballier Ludwig 558 Bagensti Sigdin 550 Beigensti Sigdin 560 Beigfil John 561 Bebrends Edword 562 Piltoli Yohan 563 Pibermann Jan 564 Pilet Johan 565 Bidgansti Unqui 566 Bidgansti Unqui 567 Bogder John Bombrys Stanislaus Phogr Programmer Arbert Phogram Phoposit Untoni Boposit Untoni Boposit Untoni Boposit Untoni Boposit Untoni Boposit Untoni Boposit Boposit

591 Diefen Mateus
592 Cheling D D
593 Geter 3 S
594 Cefablerg S
594 Cefablerg S
595 Generogier Martin
596 Chill Jafob
597 Ches S
598 Cener George
599 Felfentbal M
590 Felli Unton
101 Kerrandt Bertha
102 Kred Albert
103 Kowler UK
104 Frant Louis
105 Kriebrich Christoph
105 Gainron Ukhojcich
17 Gies Frant
18 Glidfohn M
19 Glidfohn M
19 Glidfohn M
10 Gl Groedel Sentry Gudlewsit Unton Semwieser Anton Beoffein U Gelmfen Louis Subor I Aacubezaf Michel Janiszewsti Wistor Jungdabl Frig Kaminski Ulifan Kaspreyf Untonian Raminstraulian Rasprzyd Unionina Ranaf Frant Rieff Jan Roeing John Roch George Roben A Roller Gottlieb Romalsti Joj Roffet Marcin Rotowsti Antoni i Arasta August Serueger & B Kustiner Mr

Ciefch H Cipmas Antanos

18 Seilet Johan
T Bedansti August
T Bedansti
T B Storit Korte
Smotif Hamel
Solving Annie
Smotif Hamel
Solving Annie
Spencer Re
Erafant Keona
Stedaechine Antian
Stoike Johanna
Solvina Amryjanna
Strifa Jan
Tador Krof
Stoike Johanna
Lofter Jacob
Trajan Marvya
Trojan Michig
Undania Michig
Undania Michig
Undania Michig
Bedgel
Solvief
Benn Harbar
Heigel
Solvief
Benn Harbar
Halanda Josef
Bedgela Josef
Harlin Homas
Bacleau Josef

Lafit Anton Leszczynsti Antony Liedelic Willy

Ratarrh der Rase ober Rehle sosort gelindert und bald geheilt durch die Unwendung von "Boro-For-malin" (Eimer & Amend.)

Die Rechtsfragen beantworfet ber Rechtsanmalt 3 ens &. C briften fen, 502 Fort Dearborn Gebaube, Chicago. Abonnent. Die "Abendpoft" beichäftigt nicht beswegen einen Rechtsberather, um in Ebicago die Rolle des New Porters Constited zu pielen. Und anch Sie wilteben bester daran thun, wenn Sie sich etwas voeniger um die Angelegenheiten anderer Leute kumnern würden.

6. 3. R. - Der Apothefer wird Ihnen eine Ab-fchrift bes Regepts geben.

Fr. T., Litch field. So genan wie Sie mochsten wir das Zenluscigebnis benn bod nicht voraus-jubeftimmen wagen. Die Einvohnerzahl ber Ber. Staaten mag don 74-76 Millionen betragen. Rarl 3 .- Die gelefenfte beutiche Tageszeitung in Detroit ift bie "Detroiter Abendpoft".

R. A.-Die Reihel'iche Wochenichrift exiftirt noch. 3hr Rame ift als Abdreffe genügenb.

Ja., Al.—Die Hängegebühr, welche ber Speriff von Goot Ceunth gegebenen Falles zu beanspruchen bat, beträgt §25 per Ropf.
"Ein Abonnent."—Die schweren Epauletten ber babrijden leichten Meiter (Chevoaurlegers) sind zugleich mit bem Maupenbelm in Wegfall gefommen und durch Achellappen erfest worden.

S. B. S. Sie tonnen bas neuefte Abrehbuch ber Stabt Rem Yorf im Bureau ber "Chicago Directory Co.", Sachibe Bref. Puilbing, an Binmouth Coart und Bolf Str., einseben.

#### Beirathe-Ligenfen.

Folgende Deiraths-Ligenfen murben in ber Office tes County-Glerts ausgestellt:

Folgende Scienths-Ligensen wurden in der Ossiebes Gounty-Gerts ausgestellt:

denry Soening, Johanna Praing, 28, 21.
John Mence, Raggie Holytnecht, 23, 23.
Denry Freita, Alvina Griefe, 35, 36.
James Barney, Mice Rovist, 25, 18, Charlis Lennis, Flora Jehebus, 27, 25.
Affred E. Bennert, Christine M. Pacit, 27, 27.
Joiob K. Shampion, Rora Dennesse, 28, 25.
Gharles Victorin, Regina Johnson, 38, 22.
James F. Covie, Anna McTee, 22, 22.
Rathon Nanderg, Rand R. Dathwell, 30, 24.
Etaalte Dajouseevist, Regina Ratussa, 24, 22.
Antion Waryes, Frances Robod, 18, 22.
Angust Johnson, Johanna Johnson, 30, 27.
Fred. C. Furneaur, Myric Halussa, 24, 22.
Antion Waryes, Frances Robod, 18, 22.
August Johnson, Johanna Johnson, 30, 27.
Fred. C. Furneaur, Myric Halussa, 39, 28.
Andreas Reupa, Marbanna Secel, 66, 65.
Midael McKaughlin, Karie Deivers, 37, 27.
Orto Varson, Christine Sorwed, 26, 19.
Biotr. Chrowski, Julia Umaudowska, 22, 18.
Dericke G. Stevenson, Kate D. Noier, 24, 19.
John F. Maginnis, Rose Assenbard, 22, 18.
Front Swiezskowski, Aulia Umaudowska, 28, 24.
Front Swiezskowski, Aulia Thambard, 22, 18.
John Hangians, Rose Assenbard, 22, 18.
John Daumgartner, Garrie Acchina, 27, 24.
William E. Gole, Emma Chainen, 21, 23.
Mibert Jinmermann, Bertha Framer, 21, 21.
John A. Messand, Manch Miller, 26, 19.
Octor Badan, Burth Beilter, 27, 29.
Carl Johnson, Caroline Canffern, 24, 21.
Technical Science, Territa Anderson, 23, 24.
Carl Johnson, Caroline Canffern, 27, 24.
Carl Johnson, Caroline Canffern, 27, 24.
Carl Johnson, Caroline Canffern, 27, 24.
Carl Johnson, Caroline Canffern, 29, 29.
Carl Holine, Marchan, Bertha Ramer, 21, 21.
John Danisa Borowski, John Miller, 20, 19.
Carl Forder, Territa Ander

## Interessante Preise sür Montag.

feder-Cicking. Bother Deuticher Bes. Der Aiding, 160 Janse-federn. Gute weiße Banfeper Bfd., für . . . . Aingham und Madrastuch. Amportirte frang. corbeb Gingham und Rabras Gloth, werth Sc per Pt. für Seibengeftreifter Gingham, icone neue Mufter, regularer Breis 48c per Parb, 25c Walle, Bute weiße Batte, große 32c Calico, Bute Qualität Quilfing Calico, bubfche neue Mufter, with. Sc per Harb, . . . . . . . . . . . 5c gardinen-Muffer. Spigen-Gar-Mutter, Langen von 13 bis 3 Bos., 19c fenfler-Rouleaux. Bolle Größe Cpaque Fenfter Monteaux. aufgezogen auf gute Batent Spring Rollen, feetig zum Aufbangen, werth 150

Sheeling. Bettruchzeng, 21 Yard breit, 15 Denim. Befter 20c Drapern 121c Kinder-Kleider. Gingbam und Ca-lice Reiber für Rimber, 25c

Shirt-Wains, Gebügelte Sbirt Waifts für Tamen, gemacht aus manschetten und abnehmbarer Aragen, alle Farben und Eröken, würden zu 29¢ billig fein, Montag zu

Damen-Jackels. Damen Banetin, gemacht aus feis nem Benetian

Kleiderrocke, Cbbs und Guds bon Rleiber Roden f. Da-men, aus Grepon, Serge und Plaid, alle Längen, werth von \$3 bis \$4.00, Montag Pugwaaren. Sonnen: Bonnets für Damen. merth 29c, für . 25c farbige Strob-Dute für Rinder, für . . . 19c 9¢ Pornblumen, per Bund . . . . . . . . . . Manner-Semden. Schwarz und weiße ober fanch Arbeitsbemben für Manner, werth 176 Männer-Unterzeug. Bancy Bals briggan Demben u. 18c Kniehofen. Baneb Caffimere Aniehofen für Anaben, angebrochene 19¢ 19c Haus - Ausflattungsartiket. 3c 23c Baid Bringer mit Sartholg-Beftell, folid weiße Gummi-Balgen . 98c 2.25 

Groceries. Allerbefter Bisconfin Gream Brid ober 11c Unfere beite Glgin Greamern Butter, Bib. 19e Tip Top fondenfirte Mild, per Ranne . . 710 Bremium gerollter Safer, 2 Padete für . 50 Reine Grucht: Preferbes in 5-pfündigen 19¢ 10c Befte beutiche Dill ober faure Gurfen, Dyb. Se 3. C. Lug & Co.'s ausgesuchte Seife, 25c M. B., G. 3. ober Uno Ofen Bichfe, Flaiche So Beftes Lemon Ertratt, 2 Glafchen für . Unfer 15c Bourbon Cantos Raffee, per Bf. 11e 

Bon 8:30 bis 9:30 Borm. 350 gute Qualitat Bercale Brappers für Dasmen, bubich garnirt mit Rovelty Braid und Schulter Ruffles, 31 Dbs. Rod pollfommen paffend und alle Großen, werth Bou 2 bie 3 Uhr Rachm.



84 La Salle Str. Exkursionen nach alten Seimath Rajute und Zwijchended.

Billige Tahrpreife nad und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

Erbichaften eingejogen. Forfdug ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonfularisch besorgt. Militärjachen Pag ins Austand.

Deutides Ronjular- und Rechtsbureau: 3. 8. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Deutiche Gefellichaft.

In ber geftern Rachmittag unter bem Vorfige bes herrn 21. holinger abge= haltenen Monatsberfammlung bes Di= rettoriums ber Deutschen Gefellschaft wurde berichtet, bag im berfloffenen Monat 79 Unterftijkungsgefuche, bon benen 47 bon berheiratheten und 32 bon einzelftebenben Berfonen eingereicht waren, berücfichtigt werben tonnten. Bur Grlebigung berfelben murbe bie Summe bon \$278.68 benöthigt. Fer= ner murben in fünfgehnffällen Roft und Logis, in vier Fällen Schuhe gewährt. In einem Falle murbe billigere Gifen= bahnfahrt bermittelt. Arbeit wurde 333 Personen nachgewiesen. Die Thä= tigfeit bes Arbeitsnachweifungsbu= reaus war eine fehr rege. Um Mo= natsschluffe lagen noch 88 unerledigte Auftrage por. Die Rorresponbeng in Arbeiterangelegenheiten umfaßte 376 empfangene fchriftliche Mittheilungen, Stellengefuche und Auftrage und 356 abgefandte Briefe und Boftfarten. Un Mitglieberbeiträgen gingen \$833.50 ein; als Mitglieber traten ber Gefell= Schaft bie herren Galtiel, Grimm, In= und Rechtsbureau, genthron, Roehler, Rigg und Scheffler mit Jahresbeitragen bon gufam= men \$30 bei. Des Beiteren murbe be= richtet, bag im Gefchäftslotale ber Deutschen Gefellschaft ein Telephon (Main 4026) angebracht worben fei, wodurch ber in ber letten Beit außer= orbentlich gefteigerte Bertehr gwifchen

pereinfacht und erleichtert mirb.

Arbeitgebern und bem Gefchäftsführer

ber Deutschen Befellichaft bedeutenb

Jahrbunderte lange Erfahrung bat gelebrt, daß die St. Bernard Kräuterville ein erprobtes Mittel jur Bespierberung ber Berdanung und der Thätigfeit des Magens ift. Die Bilden find unübertreftlich in ihrer Buftung auf den mentchlichen Organismus. Sie reinigen das Blut, defeitigen die Ebörungen der Jadigfeit von Derz. Niereth. Leber und Milz und tragen jur Schung der gefundenen Lebensfräfte bei, fomit die Uriachen der Kervoftfat entfernend, jener ichrestlichen Kranffeit, wolche bestungsge de mei berichredlichen Krantheir, welche beutzutage fo weit ver-breitet ift. Die St. Bernarb Rranterpillen find in allen Apothefen ju baben. ibofe

Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Binie.

Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelmd-big in einer Boche. Schnelle und bequeme Linie nach Subbeuticland und ber Schmeig. 13bolij 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral-Maent

## 185 CLARK STR., swifden Monroe und Maame,

(früher 9to. 99, gegenüber bem Court-Coufe Schiffstarten

Tienkag, 8. Mai: "Kaifer Milbelm ber Große",
Wiftwoch, 9. Mai: "Kriesfand"... nach Antwerpen,
Tonnerftag, 10. Mai: "Kriesfand"... nach Antwerpen,
Tonnerftag, 10. Mai: "Kriebrich ber Große", nach
Bremen,
Tamftag, 12. Mai: "Notterdam"... nach Notterdam,
Tienkag, 15. Mai: "Tottricia"... nach Andwurg,
Nettwoch, 16. Mai: "Toutbwarf"... nach Antwerpen,
Tonnerftag, 17. Mai: "Columbia", Ervech,
nach Damburg,
Mobabet wen Chicago awei. Tage perfect.

Abfahrt von Chicago zwei Tage vorher. Bollmachten,

notariell und fonfularifch, Erbichaften, regulirt. Boriduf auf Berlangen. Deutsches Konsular-

185 Clark Strasse. Office: Stunden bis 6 Uhr Mbs. Conntags 9-12 Uhr Claussenius & Co.

Gegründet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten

unfere Spezialität. In ben lehten 25 ? ihren haben wir aber 20,600 Erbschaften tegulirt und eingezogen. - Borfduffe gemabrt. herausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach and lichen Quellen gufammengeftent. Bechiel. Boftzahlungen. Frembes Gelb. General-Mgenten Horddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo.

Rolarials- und Rechtsbarean Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags affen bin 9-19 ille.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Mamert .- Wik Sobbs". Stubebaters .- Beichloffen. Grand Oberg Donie .- Arisona". Boric .- "Too Duch Money".

Great Rorthern .- "Who Smith left Come. Dearborn .- , What Sappened to Jones." Criterion .- "Remember the Daine". Riengi" .- Rongerte Conntag Rachmittag, Dit woch und Freitag Abend.

#### Aleine Anzeigen.

#### Berlangt: Manner und Anaben. Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bost.

Berlangt: Qunchtod. 111 5. Desplaines Str. Berlangt: Inftrumentenmacher, ichnell und auf-mertfam. Univefend Conntag von 10-12 Uhr. 126 mertfam. Anivefend Cont

Berlangt: Junge bon 16-18 Jahren, in Real Eftate Office. 670 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gin guter Brotbader. 99 Blue 38lant

Berlangt: Gin Maun, ber mehrere praden ipricht, a einem Office-Gefchaft. Gute Gelegenbeit für ei-en Anfanger. 3015 Lod Str., nabe Archer Abe., littel-fat.

Berlangt: Deutsche Jungen für leichte Arbeit, willens fich aufzuarbeiten. Rur folche brauchen fich zu melben. 1461 Berry Str., nabe R. Clart Str. Berlangt: Ein junger, unberbeiratheter Mann um n Beingeichaft gu arbeiten; muß auch gut fabren onnen. Bu erfahren: Abr.: L. 966 Abendpoft. Berlangt: Gin Dann gum Carpet ichneiben und reinigen. 68 Blue Island Abe.

Berlangt: 2te banb Cate-Bader. 1289 Lincoln Berfangt: Carriage-Bainter; prattifche Gearhanb. 427 28. 18. Str.

Berlangt: Gin alterer Mann als Borter in ein fleine Borftadt; gute heimath. 186 Jadfon Boule

Berlangt: Gin Junge an Cafes; muß ichon in bei Baderei gearbeitet haben. 451 R. Clart Str. velcher Finishing und Polishing verfteht. Beder & Co., 2114-2116 Wabash Ave.

Berlangt: Gin guter Schneiber, ber alle vortomsmenden Arbeiten ju machen versteht. 776 Beft Chicago Avenue. Berlangt: Gin guter Calebader. 61 Rufb Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Rod: und Sofenmacher, in Shop zu arbeiten. 2476 Archer Ave., nabe Salfte

Berlangt: Bridleger, ber auch zu plaftern versteht, tann mit ein paar hundert Dollars im sibblichen Alabama 18 Meilen von Mobile eine fehr gute hei-math erhalten. Arbeit tann hier gleich im Kontratt ibernommen werben. Bu erfragen John Piplad, 166 R. Salfted Str.

Berlangt: Bader, gute 2. Sand, mit ober ohn Board. 6766 South Chicago Ave., nahe 71. und Cot aae Grobe Ave. Berlangt: Gin orbentlicher Junge für Orber: Bagen im Butcheribop. 141 2B. 57. Place.

Berlangt: Ein guter Lunchmann, ber praftijch und erfabren, für befferen Saloon. Frei-Lunch; — Jable guten Lobn für ben richtigen Mann. Abreffire &. 967, Abendboft.

Berlangt: Ein tüchtiger und zuverläffiger Menn, um "Deformith Braces" zu machen. Guter Lohn und stelige Arbeit. Abressirt ober sprecht vor: Aloe & Benfold Co., Farnam Str., Omoba, Mehr Giouwadi Berlangt: Ein Borter im Saloon. 191 Oft Ran

Berlangt: Reinlicher Borter; muß am Tijch auf warten fonnen. Abr.: 2. 959 Abendpoft. Berlangt: Engineer und Arbeiter. 500 Clybours

Berlangt: Gute Rupferichmiebe, fofort. Goet & Brafa Difg. Co., 18 Michigan Str. Berlangt: Bertäufer an Rommiffion, für bier obe auf Reifen. Columbia Agle Greafe & Dil Co., 792

Ballace Str Berlangt: Für beftändig, gute Rod: und Weften Schneiber. Guter Stud:Lohn. 4207 S. Salfteb Str

Berlangt: Ein guter Saloonporter. 244 E. Mabi

Berlangt: Junger Mann als Borter. Duß auch Sausarbeit thun. S. Bent, 196 28. Late Str. Berlangt: Gin guter Dinner: Baiter. \$3.50 pe

Berlangt: Starter Junge um Baderei gu erlernen 1871 R. Roben Str. Berlangt: Guter Porter für Saloon und auf Regelbahn Acht zu geben. Rachzufragen 106 G. Ranbolph Str. ober 5517 S. Dalfteb Str.

Berlangt: 2 Abpreffer an Shop Beften. 80 Brig: Berlangt: Painters und Paper Sanger. 656

Berlangt: Mann auf 2 Pferbe Acht gu geben und fich fonft nunlich gu machen. 421 Webfter Abe. Berlangt: 2 Manner an Brot. 4308 State Str. Berlangt: Ein ftarfer Junge an Cafes und britt band an Brot. 5044 State Str. fafor Berlangt: Gin guter Dehl-Bertaufer, mit Trabe-

Berlangt: Junger Mann im Caloon. 399 Larrabee Berlangt: Ein Junge ber bas Painten lernen will ober einer ber icon Painten verfieht. 356 R. Maribfield Abe.

Berlangt: Cabinet Maters an Aleiberichrante, 960 R. Rodwell Str. Berlangt: Gin guter ftarter Junge ,ber Luft hat bat Bferdebeichlagen ju erlernen. 404 G. Rorth Ab.

Berlangt: Guter Schmiebehelfer, ber Luft bat auf's Laub ju geben. Stefige Arbeit und guter Lohn für ben rechten Mann. Rachgufragen bei Sorbrich, 1714 47. Str. Berlangt: Ein guter Bader an Brot und Rolls; \$18 bie Boche. 1285 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Mann für Saus: und Bartenar: beit. 2263 Evanfton Abe. Berlangt: Rollettoren und Agenten finden bauerns be Stellung und guten Berbienft. Borgufprechen Bormittag, 191 G. Clart Str., 3immer 21. momifa

Berlangt: Farber und Reiniger am 6. Mai, um 4 Ibr Rachmittags, im Staatszeitungs Gebaube, Fifth Wee. und Basipington Sit.—Bu besprechen ob nan ein Berband zu ftanbe bringen fann. Babpbojaboja Berlangt: Bainters und Calciminers. 3908 Dears born Str. Berlangt: Guter Rleiber-Farber und ein Reiniger. Rachjufragen fofort. 4248 Wentworth Abe. ffa Berlangt: Bugler an Sofen. 114 Lincoln Ave. frfa

Berlangt: Gute Schreiner an Office-Ginrichtun-gen. Reldior Bros., 6 Dapton Str. frie Berlangt: Drei Mann für Landarbeit, die mit Bferden umgeben tonnen; frifc Gingewanderte borgejogen. 91. Str. und California Abe. friafo Berlangt: Bainter. Rachzufragen 20 G. Martet Strafe.

Berlangt: Buverläffiger arbeitfamer Mann als Bormann im Burftbepartement, ber alle Sorten Burft machen tann. Ungabe ber Obnanfprüche, Empfehiungen verlangt. Abr.: R. 681 Abendpoft fra Berlangt: Gin guter Bladfmith-Delfer. 648 Blue gria Berlangt: Metall . Spinner. The Turner Brag Borts, 122 Ringie Str. bfrfa

Berlangt: Gartner. 864 Sheffielb Ave. Berlangt: Ein guter beuticher Junge, Pferbe gu beforgen, Miter 18-20 Jahre, Rachgufragen: 568 R. Salteb Str.

Berlangt: Bufbelman, Loberbauer Altenhofen, 267 Cipbourn Abe. bofrfa Berfingt: 8me! Manner für Farmarbeit. Muffen mellen tonnen. Rachzufragen: 174 Beft Ranbolph Sir. mbofrfafon

Berlangt: Manner, um Beftellungen für Repariren bon Schinbelbachern und Anftreichen aufzunehmen. Saller und Rommiffion. G. Rennealv, 3008 Loomis Cit. mibofrfa

Berlangt: Eijenbabnarbeiter und Männer für ägemühlen Freie Fahrt. 50 Farmarbeiter. Roh abor Agench, 33 Market Str., oben. 1ma,1w&jon Berlangt: Gute Rod-Abbügler finden Arbeit bet aumi Bros., 337 Franklin Str. 1ma, Im&fon derlangt: Soneiber, erfter Rlaffe Busbelman und reffer um im Store ju arbeiten ;ftetige Arbeit füt n rechten Mann. Cloube, The Tailor, 128 S. bofrsa

Berlangt: Erfahrene Buppen-Reparirer. Rachju-fragen beim Superintenbenten in "The Fair". bfrie

Stellungen fuchen : Danner.

Gefucht: Ein Mann, ber mit Pferben umgehe tann, Fabren und Gartenarbeit berftebt, wünscht Arbeit. Abr. 2. 972 Abendpoft. Gefucht: Buberläffiger Bartenber fucht Stelle. Gefucht: Gin farler junger Mann, 21 Jahre, fuch Stelle, ein Geichaft zu erfernen. Abr.: 5. 220, Abendpoft.

Gefucht: Ein zuverläftiger Mann in mittleren Jab-ren jucht Stelle als Bäderwagentreiber ober irgend-welche baffende Befchäftigung. Spricht beutich, eng-lisch und böhmisch. Abr.: "h" 237, Abendpost. Gejucht: 3ch jude für meine beiben Jungens, ber eine 16, ber andere 14 Jahre alt, Blabe in Office ober bei Bormann. Beibe verfteben mit Perben umgugeben, fprecen Beutich und Englijch und find in Arbeit. Joe Cemig, 712 38. Str.

Gefucht: Brot-Bader fucht Stelle als Bormann in fleiner Badeeei ober als gute 2te Sand. O. T. 113 Abenbpoft. Gefucht: Junger Mann fucht anftanbige Stelle für allgemeine Arbeit. F. Schroeber, 250 Oft Inbiana

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Pabriten.

Berlangt: Raberinnen für Aenderungen an Da-men-Garberobe. Bochenerbeit. Rachjufragen britter Floor, State Str.

Marfball Field & Co., Retail.
Berlangt: 2 erfabrene Ortier an Damen-Ungligen und Jaden. Rachjufragen im Alteration Department, 3. Floor, State Str.

Marfball Sielh & Co. 6. Gioor, State Str. Marshall Field & Co. Berlangt: Ersharene Fither im Ulteration Debar nent. Rachzuscagen im dritten Floor, State St Warshall Field & Co., Retail.

Berlangt: Junges Mabchen im Store aufzuwarten nd eine Frau jum Reinmachen ein: ober zwein ie Woche. Baderei und Cafe, 77 R. State Str Berlangt: Gute Maschinenmädchen zum Taschen machen, sowie ein Borbügler, ber auch abbügel kann, an Shopröden. 164 Washburne Ave. Berlangt: Baifters und Finifhers an Cloats. 516 famo Berlangt: Manchen, ftetige Arbeit. Louis Otto & 50., 163-165 Fifth Abe. Berlangt: Operators an Cloafs. Dampftraft, 516 Central Union Blod.

Berlangt: Finifbers an Sofen im Shop und Ar-eit nach Saufe. 366 14. Str.

Berlangt: Gin Mähchen für Sammetfragen auf-guisgen an Köde und mehrere für erste Arbeit, und welche Machinien-Mächogen gum lernen. 234 Well-ington Str., nahe Chibourn Abe. Berlangt: 10 Mafchinen-Mabchen, ftetige Arbeit, guter Lohn. 467 Ravenswood Ave., nahe Otto St. Berlangt: Erfahrene Ueberhofen-Macher; Arbei ach Saufe ju nehmen. 447 26. Str. Berlangt: Erfte und 2te Dafchinen: und Sand:

Mädchen und Taschenmacher zu Gause zu arbeiten; auch Finishers an Röcken. 953 Leabitt Str., Ece Churchiss. Berlangt: Sand-Madden an Roden. 518 R. Berlangt: Erfahrenes Mabden, Sand- und Ma-dinenarbeit. Coftme Tailor, 865 Lincoln Ave.

Berlangt: Jumper=Macher, Arbeit nach Saufe Berlangt: .2 Mädden, welche das Rleidermacher rlernen wollen. 425 Orchard Str. Berlangt: Orbentliches Mabchen als Berläuferin

Berlangt: Gin Madden, bei Rleibermacherin aben. 1122 Milmautee Abe.

Berlangt: Handmädden an Westen und zum 1en. Nachzufragen auch Sonntag Bormittag. K. Irving Nve. Berlangt: Majdinen: und Sandmadden an fen. 127-131 Sabben Abe. 4mailt Berlangt: Gin tuchtiges Madchen für Ronbitor und 3ce Cream Parlor. Referengen. 176 R. Cla

Berlangt: Rabereinnen, Rods und Taillenmacher uch Schneiberin an Damen: Coats. Rur folde mi friedbrung und erster Rlaffe. Mme, Bater, 179 Richigan Abe. Berlangt: Madchen, Die frangofifche Damenfone erei zu erlernen, Buichneiben frei. 312 B. Divifia

Berlangt: Mafdinenmabden an Sofen. 114 Bur-ing Str. 30ap,2m,&fon

#### Saubarbeit.

Berlangt: Sausbalterin, nicht unter fünfsig Jabre alt; muß Liebe ju Rinbern haben. Gute beimath jugefichert. 493 Bebfter Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 670 B. Chicago Ave.

Berlangt: Gin beutiches Mabchen für Sausarbeit. 1249 Elfton Abe. Berlangt: Eine ältere Berson zur Führung eines haushaltes. 86 Canalport Abe., Eingang String Str., eine Treppe. Rachzufragen beute und morgen. Berlangt: Deutiche Saushalterin die den Saus-balt felbiftfandig führen tann, in einer Heinen ju-bischen Familie wo die Frau plöglich geftorben ift. 200 Frantfort Str., 3wischen Fullerton Abe. und Milwautee Abe. Berlangt: Startes Madchen für gewöhnliche Saus-arbeit. Guter Lohn. 4216 Calumet Abe. fafonmo

Berlangt: Frau ober Mabden für Sausarbeit, -1061 R. Albany Abe. Berlangt: Junges Mabchen, um auf Rinber auf: ubaffen und in ber hausarbeit ju helfen. 514 Ras ine Abe. Berlangt: Gine junge Bittme ober Mabchen als Saushalterin. G. R. Riedl, 227 Rorth Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar: eit. Rleine Familie. 34 Fowler Str., Wider Part,

Berlangt: Frau, die waschen und bugeln tann. Bes ders Sand Laundrb, 1253 R. Salfted Str. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. -Berlangt: Gutes Mabden für gemöhnliche Saus-arbeit. 1651 Briar Blace, 2. Flat.

Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. — 322 Sebawid Str. Berlangt: Laundry-Madchen, muß auch ShortOrs bers tochen fonnen. 451 R. Clart Str. Berlangt: Mabchen bon 15-16 Jahren, für leichte hausarbeit und ein Rind ju beauffichtigen. 37 Sies gel Str., 3. Flat.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Boarding: Saus. 1120 Milmaufee Abe., eine Treppe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 766 Beft Rorth Abe.

Berlangt: Baidfrau und Qaushalterin für ein-gelnen herrn. 347 Babajh Abe., oben. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; -muß Englisch iprechen. Auch ein junges Mabchen, Rindern aufzuhaffen. 594 2B. Congreb Str. Berlangt: Gine gute Bafchfrau für jeben Mon-tag. 220 Barren Abe., nabe Roben Str. Berlangt: Mabden bon 14 bis 16 Jahren für leichte Sausarbeit. Raifer, 428 G. California Abe.

Beralngt: Deutiches Dabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 961 Clybourn Mbe. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. Store, 613 Bells Str. Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Sausarbeit, zweite Acheit, Kindermädchen, eingewanderte jofort untergebrach bei ben feinsten Herschaften. Brs. S. Mandel, 175 31. Str.

Berlangt: Erfahrenes Diningroom: Rabchen, 173 Oft Abams Sir. bofrig Berlangt: Saushälterin, Altere Frau oder Bittwe Butes heim für richtige Berson, 22 Greenwood Ab Blue Island, II. bofrse Berlangt: Mabhen in Familie bon Dreien. 2624 Afhland, nabe Biljon Abe., Ravensmood. borrja Berlangt: Gutes Madchen fitt Ruchenarbeit. 496 R. Cfart Str., Reftaurant. mboftfafon Berlangt: Deutsches Dabden für Sausarbeit. Reine Bafche. 154 Billom Str. Berlangt: Tuchtige beutiche Rochin für Sommer-Refert, For Late. Raberes 46 Balbburn Abe., Mrs. Mowit.

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Dausar beit. Guter Lohn. Gutes Deim, 168 Armitagefibe. Rifchbepot. friafor

Berlangt: Deutsches Dabden für allgemeine Saus beit. 315 Rebiter Une. Berlangt: Bimmermadden. Rachzufragen Bartle hotel, 353 S. State Str., Office, oben. fajor Berlangt: 14-15jabriges Mabden für leichtehaus: rbeit, Drs. M. bon Boltier, 617 Burling Gir.

Berlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Saus urbeit. Zwei in Familie. Bester Lohn. Rachzufrage Sonntag. 2829 Renmore Ave., Edgewater. Berlangt: Rorbbeutiches Rinbermabden, bas etma englisch spricht. Ruß gut nähen. Ein Kind, 2 Jah re alt. \$5 her Woche. Rachzufragen Montag, 3wi schen 2 und 4 Nachm. 4821 Nabison Abe. Berlangt: Erfahrenes Madchen für allgemein hausarbeit; 3mei in Hamilie, beiter Lohn. Sprech Dor Sonntag. 2829 Kenmore Ave., nahe Thorndali Nvc., Edgewater.

Berlangt: Erster Klaffe Mädchen für allgemein hausarbeit. Eine die willens ist für zwei Monat nach Milwaukee zu gehen. 4371 Cakenwald Ave. Berlangt: Gute ftarte Frau für Arbeit in möbliten Zimmern. 181 D. Ohio Str.

Berlangt: Eine erfahrene Saushälterin in ameri tauischer Familie. Lohn \$5.50; feine Bafche unt Bugeln. 586 R. Clart Str. Berlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, eine as Abends nach Saufe gebt. Keine Bajche. 343 flat. Burling Str.

Berlangt: Röchin für Bufineglund. 41 G. 13. Str. Berlangt: Deutsches Madden für allgem beit. Drei in Familie. 4630 Brairie Ave

Berlangt: Mabchen, 15-17 Jahre alt, für leichte bausarbeit. Rachzufragen 373 ft. Dermitage Abe., 2. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. Keine Baiche. Referenzen verlangt. Borgu-lprechen 871 Samilton Court, Larrabee Str. nabe Antierton Abe.

Berlangt: 100 Dabden für Sausarbeit in fleiner Berlangt: 50 Mabden für Bimmer-Arbeit, Ru-enarbeit und Geschirrmafcher für Sotel, Reftaurant und Boarding-Saufer. Lohn \$4 und \$5. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Dabden für 2te Arbeit in Bri patfamilie; Lohn \$5. 586 R. Clart Str. Berlangt: 5 Röchinnen in Brivatfamilien, mit ur ohne Wafche; Lohn \$5, \$6 und \$7. 586 R. Cla

Berlangt: Eine Röchin in Privatfamilie von Brei. Lohn \$6. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Gine Rochin für ein fleines Sotel; Berlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. 34: Blue Island Abe.

Berlangt: Ein Mabchen ober Frau für gewöhnlich gausarbeit; eine die zu haufe ichlafen fann. Guter ohn zugesichert bei Mr. Dueber, 514 Otto Str. Berlangt: Bute Bafchfrau. 3212 Indiana Abe Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Kachzufragen 3 Tage. 3757 Wabash Ave. Lohn \$4. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 2604 Ballace Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: rbeit. 663 La Salle Abe. fria

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Junge Frau wünscht Waschplate ober Sausreinigen. Abr. D. 219 Abendpoft. Befucht: Wittwe mit zwei Rinbern fucht einen Blag als Saushälterin. Abr. L. 979 Abendpoft. Befucht: Bittme, Enbe ber Biergiger Jahre, geildet, jucht Stelle als Wirthschafterin in Wittwert familie. Keine Bostfarten. Mrs. M. W., 159 Mo awt Str., 2. Flat. Befucht: Gine Stelle für erfte Rrantenmarterin ob

rste Röchin; spreche 3 Sprachen, deutsch, italienisch nd französisch. Adr.: Miß Junker, 1544 52. Str. i Rinbern. 208 Fletcher Str. Befucht: Bute Baichfrau municht Bafche in's

Gesucht: Wittwe mit zwet Kindern sucht einen Rat als Saushälterin. Mrs. S. Boeticher, 316 Ronroe Str., River Forest, 318. Gefucht: Anftändige Wittwe fucht Stelle alshaus-galterin bei einer feinen Familie, 3566 Rhodes Ave. Gesucht: Bafche ins Saus zu nehmen, ober toeim Tag. Drs. Trimbler, 232 Bladhamt Str. Gesucht: Eine ältere Frau sucht Stellung be einer Familie ober älteren Leuten. 439 R. Pau ina Str., 2. Floor.

Glefucht: Refnettable Mittme mit Rind fucht Alat ils Saushalterin; geht auch nach auswarts. Befucht: Unftanbige berbeirathete Frau mit einem kinde sucht Stelle als Saushälterin bei einer Fa-nilie auf der Nordseite. Adr. B. 80 Abendpost. ff

Warshfield Ave. 2022 R. Gesucht: Aeltere bentiche Frau, Die tochen, waschen, bugeln und naben tann, sucht Stelle in tleiner Familie, am liebfen außerbalb ber Stadt. 172 Aramer Str., borne, oben, Juischen Halted und Jefferson Str. Briefe nicht beantwortet. Gefucht: Gute Dinner-Röchin fucht Stelle, Salvon ober Restaurant. 184 Burling Str. mboftsa

Seirathogefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

heirathsgefuch: Einfames Mabden, feit 8 Jahren im Lande, tüchtig im haushalt, 24 Jahre alt, ber figt 800 Dollars Baurbermögen, möchte fich mit beabem Manne berbeirathen. Butte auch nach außershalb heirathen. Räberes ichriftlich oder mündlich erstheilt Goegenborff, 489 R. Clark Str.

Heirathsgesuch. Waise, 18. gut burgerlich erzo-gen, schone Ericheinung, im Befine ihres 3400 Doll. betragenden Erbibeils, wäunsch fich mit achtbarem herrn zu berbeirathen. Wittber nicht ausgeschose, sern zu berbeirathen. Wittber nicht ausgeschose, sen. Auskunft ertheilt Ruebl, 347 Wabash Abe. Bur jeden Applikanten geeignete Partie borbermerkt,

#### Perfoulices.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alexander's Gebeim . Polizeis Agentur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Friodrung auf peivativem Bege, untersucht alle ungluddichen Familienversditniffe, Ebeftandsfälle u. j. w. und saumeit Beweife Diehftäble, Kaubereien und Schwindelein werden untersucht und bie Schuldigen zur Kechensicheft gegogen. Unfprück auf Schadenerigh für Berlezungen, Ingludsfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemach. Freier Kath in Rechtsiachen. Mir sind die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Thicago. Sonntags offen die I Uhr Mittags.

Robne, Roten und schiechte Rechnungen aller Littolletint Garnisbee besorgt, schlechte Miether entsernt. Oppoliteten foreclofed. Reine Borausbezahlung. Ered it or's Mercantile Agency, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nabe Mabison Str. F. Schult, Rechtsanwalt.—G. Doffman, Konfabler. 281cb.11

Bründet mit einem Mail Orber Geichaft, nicht? Brofitableres, Feblichlag unmöglich, wenn wir Euch unterrichten; es liegt in unferem Intereffe, Guch richtig zu unterrichten. Alles geliefert, tein Regert-Plan. Benfon & Co., P. R. G. A. Gebäube, Chis framo

Josef Sturm hat den Saloon bon Derrn Stueder, 61 Eugenie Straße, übernommen. — Jedermann ift freundlicht eingeladen. Rarl Arat, Buder aus St. Mendo oder beffen Fa-milie wird ersucht, itre Abreffe anzugeben bei &. Walch, 12 Town Str. bofrsa 3. Ath. bittet feine Frau Marg. Ath. bringenb, etwas von fich boren zu laffen ober mit einem Brief zu benachrichtigen. frfa Anglo-American Roofing Co. reparirt irgend ein Led in irgendwelchem Dache für \$1. Schidt Boftfarte nach 107 Dearborn Str., ober 792 Chicago Abe.
12ap, Imo, tgl. Lefon

#### Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Win. R. Rummler, beuticher Patentanwalt.—Patente für alle Länder. — Sandelsmarten. — Patents-Rechtslätte. 3immer 82—83 McBiders-Gediebe. 34 Radison Str. 26ap,1m,tgl&son

Luther L. Miller, Batent-Anwalt. Prompte, forg-fältige Bebienung; rechtsgiltige Batente: mabige Breife: Roufultation und Buch frei. 1136 Ronabnod. 27jan. tglkfon\* Ins und ausländische Batente, Sanbels: und Ber-lagsrechte. G. R. Chamberlain, 125 LaSalle Str. 21aplm,tglkfon

Feuer-Berficherung. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Wort.)

Bu bermiethen. biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Saloon, 46 La Salle Str., Edoon Miley; erft ein Tag jugemacht. Bu erfragen be ber Beft Sibe Brauerei, Ede Baulina und Augufte

Bu bermiethen: Mobernes 5 Bimmer erftes Glat. Ede, billig. 1028 R. Sonne Abe. Bu bermiethen: Billig, 4 Lotten, gut gelegen fü Bebbler, 64 Miftbeete, mit Salat u. Rabieschen an gepflangt. Rachzufragen 184 Orchard Str. Bu bermiethen: Großes Frontzimmer . Bequemlichfeiten. 68 Bisconfin Str., nab Bu bermiethen: 752 Belmont Abe., 3 Thitren weft-lich bon Lincoln Abe, fleiner Store, gute Be-ichaftslage.

Bu bermiethen: Ein guter Edfaloon in Fabritge-genb. geeignet für Boardingbaus. Radjufragen pwifchen 8-10 Uhr in ber Inbependent Brewing Uff'n, 586-612 N. halfeb Str. fimo Bu bermiethen: Großer Brid:Store, nebft Bohn gimmer und Basement, für irgend ein Geschäft bas-send. 408 Clobourn Abe. bojamomifria Bu bermiethen: \$15. gang neues 6 Fimmer Saus mit Bab, moberne Planmbings, Rordweffeite: 5e Fabrgeld ber eleftrijder Babn; 6e per Cijefnbabn; 11 Minuten Fabrt von der unteren Stadt. Borgu-fprecken deim Eigenthamer, 1819 Bernard Abe, Rehmt Eifton und Belmont Web. Car. midofria

Bu bermiethen: Store für Confectionary mit Bob.

Bimmer und Board.

Enzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Freundliches Frontzimmer an an-ftanbiges Madchen. 100 Cleveland Ave., Top Flat. Bu bermiethen: Subich möblirtes Front: Bettgim. ner; Privatfamilie. 487 Wells Str. Berlangt: Roomers mit oder ohne Board. 361 Clobourn Ave., oben.

Bu bermiethen: Bimmer, billig. 330 Clpbourr Bu vermiethen: Möblirtes Front-Bettgimmer. 191 . North Abe., Top Flat. Bu bermiethen: Selles noblirtes Bimmer.

Bu bermiethen: Gin möblirtes Schlafzimmer. 418 Sebgwid Str. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer für 2 Madde ober Frau. 4 Elpbourn Ave., Ede Divifion Str. Bu bermiethen: Bettgimmer, 117 Burling Str. 3mei anftanbige Danner tonnen Roft und Logi baben bei Wittfrau. 21 Ruble Str., Etr., 2 Blod's öftlich von Galfted Str. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, billig. 125 Chio Str.

Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer, 1 Blod bom Bincoln Bart. 459 Oft Rorth Ave. bibofafon Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Bon jungem Chepaar, Boh-nung bon 3 bis 4 Zimmern, nabe Rorth Abe. und Clart Str. beborgugt, Geft. Offerten unter R. 650 Michalbuft

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. In berkaufen — ober zu vertauschen — Immer an Dand; 50 Stüd ättliche Pferde und Stuten, paffend für alle Sorten Stadtarbeit, Harmatbeit und Auch; weck, 1000 bis 1500; \$25-bis \$85; ebenfalls gebrauchte Jarm-Geschirte. Für Leute, die diese Kit Pferde zu kaufen beabsichtigen, wird es fich bezahlen, vorzufprechen und sie zu sehen. 3. D. Finn & Mca. Phillipps, 4175—77 Emerald Avet, nache Root Str., ein Alles von der Arche Charles.

borgufprechen und ne ju promibe, nabe Root Str., Bbillipps, 4175-77 Emerald Abe., nabe Root Str., ein Blod bon bem Stod Yarbs-Gingang. 22aplm, tgico Bu vertaufen: Gutes Pferb, Bagen und Gefdirr, billig. 375 Clybourn Mbe. Bu vertaufen: Gutes Pferd, \$20, Pont, \$12, Wagen und Gefchirr, billig. 399 Clybourn Ave. Bu verfaufen: Leichtes Bferd und Wagen. 428

Bu verfaufen: 3mei gute ichmere Bferbe; feinen Gebrauch bafür. 502 Belmont Ave. Bu bertaufen: Gutes Deliverp: Pferb. 1450 Mon: \$130 fauft Team brauner Bugpferbe. 705 R. Boob Muß berfaufen: 12 befte City:broten Zugpferbe. 707 R. Mood Str. Bu berfaufen: Butes ichnelles Delivern-Bferb. 5018 State Str., Editore.

Bu vertaufen: Gin feines braunes Bony und bobs pelfitiges Buggb. 5156 Paulina Str. Zu verfaufen: Gutes Buggb, billig, wegen Bohn-ort-Beränderung. 123 Orchard Str. Bu bertaufen: Großer ichmarger Bachthund, bif. lig. 147 Schiller Str. Bu verfaufen: Feines Top:Buggy, billig, und gu-er Expresmagen. 536 26. Str.

Bu ertaufen: Erbregwagen. 151 Armitage Abe. Bu berfaufen: Gin 2-raberige Cart mit Schluft Bor, eignet fich für Zeitungs-Route. 26 Mohamt Str.

Bu bertaufen: Jump Seat Buggb, Butcherwagen, Harneh, Cart, billig. Nachzufragen Sonntag. 1028 R. Sonne Ave. Bu berfaufen: Große Auswahl fconer Tauben, billig. 1049 Bolfram Str. Bu bertaufen: Starter Expresmagen, jo gut wie neu. 436 Berlin Str. fajon Bu bertaufen: 2 frifchmeltenbe Biegen. 1828 2B. Fullerton Abe., nabe 48. Str. Bu berfaufen: 3 gute Milchtübe, eine Jerfey. 216 Everbale Abe., nabe Albanb. Bu bertaufen: 8mei Biegen, 27 Oft Rorth Mbe. frfa

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: 4 Erpreß: und Buggp-Befchirt. 203 Dapton Str., hinten. Bu bertaufen: Gine hiftorijde Bibel, 320 Jahre alt. 2312 51. Str. Bu verfaufen ober ju vertaufchen: 2 Bog-Trud's f. Pferbe. 180 Urmitage Abe. Zu verlaufen: 12 Bienenstöde; einzeln oder im Ganzen. Rachzufragen Wilhelm Hausmann, Aors 1000d Part, westlich von Dunning. bosason

Bu laufen gefucht: Subbard: Dien, fowie gebrauchte Bader. Shop. Ginrichtung, unter gunftigen Bedin-gungen. Abr. R. 654 Abendpoft. frfa Bu berfaufen: Saloon-Eigenthum, Ede, Laben und brei Wohnungen, Lot 32 bei 110 Juk, gute Lage für Birtbichaft. Billig. Bei Win. Obiendork, 262 B. huron Str. Bu verfaufen: Baderei - Gerathichaften, eiferner Ofen. Wertzeuge u. f. w., billig. 1568 Clubourn bofrfa

Bu verfaufen: Selbft getelterter Traubenmein. - 292 E. Rorth Abe. mbffe Bu bertaufen: Counters, Shelfing und Show Cafes; 90 Cents per Bub. 110 Sige! Strafe, nabe Bells. — 3jun,tgl&fon

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$80 für ein icones Cable Upright Biano, \$5 monatlid. Aug. Groß, 682 Bells Str. 2mailm

#### Möbel, Sausgerathe ze. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Billig, 3-löcheriger Gasofen mit Bader. 314 Orchard Str., 2. Flat. ffo Bu betfaufen: Begen Uebernahme eines Gefchaf-tes an Rorth Abe. bin ich gezwungen Rochofen und fammtliche Möbel, Rochgeschirt u. f. w. zu irz gend einem Breise zu vertaufen. Rommt und macht Offerte. Bas nicht vertauft, tommt zur Auftion. 355 Larrabee Str., hinten. Bu bertaufen: 10 Zimmer-Flat, bollftanbig einges richtet. Abr.: L. 952 Abendpoft.

Bu berfaufen: Billig, ein noch gut erhaltener ges rauchter Carpet. 814 R. Leabitt Str., binten. Bu bertaufen: Saushalts-Möbel, fehr billig. Sonntag und Montag. 66 Bisconfin Str. Bu vertaufen: 10 Bimmer Flat, bollftanbig einge: richtet. Abr. L. 975 Abendpoft. fajon

Rahmafchinen, Bichcles ze. (Angeigen unter bicfer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gute Singer Rabmafchine, nur \$3. 448 R. Afbland Ave. Borgufprechen Sonntag. Bu bertaufen: Damen=Bicocle. 1015 R. Salfteb Str., 2. Flat. Die beste Auswahl von Rahmaschinen auf der Westschiete. Reue Maschinen von \$10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Waschinen von \$5 aufwärts. Besteitet - Office don Clandard Rahmaschinen: Aug. Speid, 178 B. San Buren Str., 5 Thüren öftlich von Salikeb. Abends offen.

Befdaftsgelegenheiten.

"Hinte", Grundeigenthums- und Geschäftsmatler, 9 Dearborn Str., verkauft Grundeigenthum und Beschäfte". Schnelle, reclle Aransaftionen. 30ap.1mo.tgl&son \$900; Reftaurant nebft möblirten Bimmern, Clar Str., unmeit Chicago Abe.; Tageseinnahme \$25-430 Blat besteht 25 Jahre. Sinte, 59 Dearborn Str. mifrs

\$700; Restaurant und Koominghaus, 18 Jahre eta-blirt; Tageseinnahme \$25—430; Micthe \$55 für's gange Hand (16 Roomers); "g u t e" Sache für zwei krebjame Leute; trankheitshalber. hinge, 59 Pears bern Ste bern Ste \$756; Baderei; Wells Str., über 20 Jahre etablirt; gutter Storetrade (5 Cfs. ftraight für's Brot); fei-ve Bagen; Miethe \$50, große Mohnung doben, Ge ed i eg en es" Geschäft. Hinte, 50 Dearborn Str. 3,5,8,10,12,15ma 1075: Baderei, Rorbmeftfeite, (Belmontab.); altet "Gärtnerei"; \$600; schönes großes Treibbaus und Mistbeete voll Pflanzen, (43. Ave.); Pferd und Wa gen; Wiethe für Lots und Wohnung 85 monatitä Berfaufsgrund: Altersschwäche. Sinke, 59 Dearbor: Str. 283,1,3,5,8,10m

"Saloon"; \$1160; altetablirter, "guter" Gorner: un-ibhängig bon Brauerei; Rord Afhland Abe., unweit Sbicago Abe.; TageSeinnabme \$20, Samtfags und Sonntags mebr; Miethe \$50 nebit Wohunng, und Gy Dearborn Str. 2831,3,5,8,10ma Bu bertaufen: Corner-Saloon, mit Bufineglunch in ber Beftieite, altes Gefcaft, \$3300, Bargain. un der Meftseite, aftes Geschäft, \$3390, Bargain.
– Reftaurant an Blue Island Ave., \$146.
– Reftaurant an Blue Island Ave., \$375. — Raurant mit 15 möblirten Jinunern, an S. Daff Str., \$350. Bargain. — Furnished doufe an Cle Ir., \$450. Bargain. — Furnished doufe an Cle Ir., \$450. Bargain. Bud Bayer, fiets an Landis allen Blue Ir., bas man verlangt, stets an Landis Jahre aftes Geschäft. Bei Gustav Maper, 107. Ive., im Saloon.

Bu berfaufen: Gutgebender Saloon, 80x293, mit großer Tanghalle für Balle, Bidnids, Sommergarten ober irgendvoelche Bergnidgen. Lieat dierlt an ber Chicago Fabeffrage, Grand Trunt Raifrad, 13 Meilen von Janfing, Ju., Ban Sanble Naifroad, 13 Meilen von Janfing, Ju., Ban Sanble Naifroad, 13 Maifrad, bei Serman Voche. Dat Gien, Ju.—Räheres bei Wm. Rorthdurf, 1525 63. Str., Chicago, Inc.

haus, Grove, Bienic: Ground, wegen bes Gefchaftes. Abr. S. 223 Abenbpoft. Bute Belegenheit für Mann, ber \$2000 Baar bat und gutes alt établirtes Cash-Geschäft tausen will Einnahme \$250—\$300 die Woche. Gelegenheitskauf Adr. L. 973 Abendpost.

3u berkaufen ober zu bermiethen: Ed-Saloon mit Prid-Basement (Bierteller); Zangboden im Hof und Mohnung mit 5 Zimmern; Stall für 6 Pferbe und iber bem Stall Wohnung mit 5 Zimmern. Groß Bine in Rises Center. Wegen Altersischade unter günftigen Bedingungen. Zu erfragen beim Eigenthümer — William Balg.

Bu berfaufen: Butgebenber Canbh-Store, Coba Fountain. 116 Center Str. \$1000 fauft alt etablirte Grocery, Rordfeite. Gi genthumer frant. Abr. L. 961 Abendpoft. Gefucht: Tüchtiger Caloonfeeper fucht mit Braierei in Berbindung zu treten, betreffs l iahme eines guten Saloons, ober würde auch jolden taufen, auf leichte Wözahlungen. Abr. quard, 329 Fifth Ave., Saloon.

Bu verfaufen: Gutgebenber Delifateffen-Store verbunden mit Canby u. Baderei; gute Laundrb Office, 4 Boongimmer, billige Miethe, febr gut Rachbaricaft. Rachzufragen 347 C. Fullerton Loc Bu vertaufen: Billig, 5-6 Rannen Milch-Route 248 Bells Str., mit Store. Bu berlaufen: 4 Rannen Milde-Route. 696 R. Salfteb Str.

Bu bertaufen: Grocerh Store. 1027 S. Leabitt Bu bertaufen: 5 Rannen Mild-Gefcaft; guter Saus Trabe. 731 Sheffielb Abe. Bu berfaufen: Billig, fleiner Store, Canbb, Bisgarren und Delifateffen. 888 R. Wood Str.

Bu bertaufen: Ein erster Klaffe Saloon in Fa-brit-Diftrift, \$300, macht gute Geschäfte. Rachutra-gen National Brewing Co., 18. Str. und Lincoln Str. Bu bertaufen: Saloon, gute Rachbarichaft. 711 Wer Grocerns, Zigarrens, Canbus, Baderstores ver aufen ober taufen will tomme nach 528 Clevelant

Bu berfaufen: 6 Rannen Milchgeschäft. Rordfeite 287 Burling Str.

Bu bertaufen: Gine Union Canbb: Route. Rach ubr Rachm. 409 B. Superior Str., binten. Zu verlausen: Ausgezeichneter Cd=Saloon, Jabril Distrift, deutsche und norwegische Nachbarichaft. — Bertrams, 11 W. Quron Str. Bu bertaufen: Gin gutes Mildgefdaft. 332 23 Bu verfaufen: Billig, gutgebenber Schub Repair ing Shop, wegen Abreife. 1115 28. 51. Str.

Bu bertaufen: Eine gute Abendpoft-Route. Lange, 2511 Bentworth Abe. Bu vertaufen: Erfte Rlaffe Flaschenbier-Route. -Abreffe: L. 940 Abendpoft. Bu berfaufen: Gutzahlendes Reftaurant, Eigensthümer 10 Jahre am Plat; Geickättslage: Einadbue 830; Bargain. John Riein, R. 92, 163 Ransbolph Str. Bu berfaufen: Gine 4 Rannen Dildroute. 331 G. 23. Str. miboja

Ju bertaufen: Krantheitshalber, gutgebender Wa-gen und Horfelboe-Shop, billig. Räheres bei R. Ren-mann. 1579 Elfton Abe. fria Zu vertaufen: Wegzugshalber, billig, beutsches Boardinghaus. Riedrige Miethe, nabe Hochbahn-Station. 367 Larrabee Str. Bertaufe fofort wegen Unfall, feines blübenbes Gefcaft. \$450, Delitateffen, Baderei, Canby, Tabaf, Lanubry. 263 Clybourn Place. Muh berfaufen: Billig, gutgebender Butter: und Raffres Store auf ber Rorbfeite. Abr.: R. 674 Abends boft,

Bu bertaufen: Mildroute. 890 R. Maribfield Mv. bofria Bu bertaufen: Grocerpftore, billig. Gute Lage für Deutschen. 135 2B. 18. Str. 30aplm&fon

Gefdaftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bittive wünfcht Bartner mit etwas Gelb in gut-gebenbem Edfaloon. Gde 35. Str. und Auburn Abe.

## Bartner berlangt, lediger Mann, mit etwas Ra-pital, in gutgablendem leichtem Geschäft. Abr. C. 980 Abendpoft. frfa

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) C. Milne Mitchelll, beutscher Abvotat, Suite 502—503 Reaper Blod, Rordoft-Ede Basburgton u. Clark Str. — Abkrafte unterlucht bei Landtauf ober Anleiben; Seid zu verleiben; Spoothefen follettier: Teftamente und Wertspapiere aller Art ausgestellt; Rachlosiachen besorgt; Bankerott, Schabenersahansprücke und alle Arten Gerichtsfälle sorg-fältig erledigt, anhängig gemacht oder bertheibigt. Beste Empfehungen; Rath unentgelisch.

Fifder & Read, Rechtsanwalte.
Alle Kiten Rechtsgeschäfte fergfältig und brompt beforgt; Schabenersaganfprüche für Rörperverlegungen sowie in Grundeigenthumssachen gesschert; Aunterotifälte gerçgelt; Khitatte unterjuch; Rachfabsachen erlebigt; Rollettonen beforgt in ben gangen Ker. Staaten und Canada. Aant-Referenzen. Math frei. Suite 303-304, 100 Washington Str.
7ap.1mo, 1gi. Lon.

Albert M. Rraft, Rechtsanwalt. Brozeffe in allen Gerichtshöfen geführt. Rechtges ichäfte jebr Alt zufriedentiellend beforgt; Banterotts Berfahren eingeleitet; gut-ausgefattetes Rollettis-rungs-Debt.; Anfpriiche überall durchgefett; Löhne ichnell tolletlitt; Abhtrafte examinirt. Befte Refes-rengen. 155 Lasale Str., Jimmer 1015. Telephone Gentral 582.

Balter G. Rraft, beuticher Abbotat. Falle eingeleitet und bertheibigt in allen Gerichten, Rechtsgeichäfte jeder Art juftiedenftellend vertreten. Bestaben in Santerotfällen, Gut eingerichtete Rolleftirungs-Departement, Ausprüche überal durchgesettirungs-donalt Guletirt. Schnelken Bette Gmpfehlungen. 134 Bafbington Str., Zimmer 814. Tel., R. 1843. Deutiches Rechts-Bureau, alle Arten Rechtsfachen prompt und ichnell beforgt. Lohne, Roten, Miethe, Schulden ichnell follettirt. 167 Bafbington Str.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt bejorgt. — Guite 844—848 Unito Buileing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgoed Stc.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort. Entbindungsfälle frei aufgenommen. — Rational hojbital. Superintendent, 1215 Majonic Temple, 2,4 Uhr. 29ap, 1mo, tglafon

Dr. G b l er s, 180 Bells Str., Spezial-Argt. Beichichtis. Daut. Blut. Rieren. Lebere und Ra-gententbeiten ichnell gebeilt. Longitation mad Un-tersuchung frei. Sprechtunden 9-9, Sonntag 9-3.

Geld auf Dobel te. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas

auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. w Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. nehmen Gud bie Dibbel nicht weg, wenn wie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben

Dir haben bas graßte beutiche Beichaft Une guten, ehrlichen Deutichen, tommt zu uns, wenn 3br Gelb baben wollt. 3hr werder es ju Eurem Bortheil finden, bet mir borzufprechen, ebe 3hr anderwarts bingebt. Die sicherfte und zuberläffigfte Bebienung jugefichert. M. S. French, 10ap,liafon 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Benn 3hr Belb borgen wollt, bann bitte fprecht Det Das einzige beutiche Gefchaft in ber Stabt. ag I e 2 o a n C o., 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Otto C. Boelder, Manager. Ellbweft-Gde Randolph und LaSalle Str. Anleiben in Summen nach Bunich auf Mobel und Pianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in der Stadt.

Unfer Gefchaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etabliet, bofliche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenbeit gefichert. 22mg, tgl.kfon Benn 3br nicht borfprechen tonnt, bann bitte Abreffe und bann schieden wir einen Da ber alle Auskunft gibt. Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., 3immter 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
3immer 12, hopmarfet Theater Builbing,
101 B. Mabifon Str., britter Fur.

Bir leihen Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober ir gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. - Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werben. - Theiligablungen werben zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Roften ber Anleibe berringer

E bicago Crebit Combanh,
99 Bashington Str., Zimmer 304; Brands-Office:
534 Lincoln Obe., Late Biew. — Geld gelieben an Zebermann auf Wöbel, Pianos, Plerbe, Wagen, Firtures. Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sidzerbeit zu niedrigeren Katen, als bei anderen Firmen. Zahltermien auch Bunfo eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung; höftiche und zuvorfommende Bebandlung agen Zebermann. Geldäfte unter frenzister Berischwiegenheit. Leute, welche auf der Kordfeite und in Lake Liew wohnen, können Zeit und Geld sparen, indem sie nach unserer Cffice, 334 Lincoln Ab., geden.
Rain-Office 99 Balfzington St., Limmer 304. 514

Abstraction of the fern Mortgage Coan Cs.,
465 Milmaufee Abe.. Zimmer 53, Ede Chicago
Abe., iber Schroeber's Apothefe.
Geld gelieben auf Mobel, Vianos, Pferbe, Magen
n. f. w. 111 billigiten Zinfen; rüdzahlbar wie man
wünschi. 3ede Zahlung bereingert die Koften. Gine ben von der Vorbseite und Arotwessfeite ersparen
Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.
17m1°

#### Rinangielles. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Gelb ohne Rommiffion. - Louis Freubenberg ber: leibt Arivat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Rom miffion, Bormittags: Refibeng, 377 R. Sopne 4be. Ede Cornelia, nabe Spicago Avenue. Rachmittags Office, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn Str

— Obne Kommiffion—
obne Kommiffion—
rgroßen und fleinen Summen auf Chicago Grunds
eigenthum zu berfeiden.
Grie Oppothef zu verfaufen.
Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags.
Rich ar d U. Koch C C.,
171 Lasalle Sir., Ede Mouroe Str.,
Zimmer 814, Flur 8. 12beg, tgl&fon

12dez, tgl. 3

Bet b o b n e Kom m if f i o n.
Wir berleiben Geld auf Grundeigenihum und Bauen und berechnen feine Rommiffion, been Sicherheit vordanden 3 finfen ban 4 bis 6%.
und Lotten ichnell und vortheilbaft berauft und aufcht. — William Freudenberg & Co., 140 Baftington Str., Sudoftede LaSalle Str. 9fb, boja Mir verleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Kommiffion. Auch tonnen wir Eure Saufer und Roteten ichnell verfaufen ober bertaufden. Streng reelle Behanblung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milliaus fee Ave., nahe Rorth Abe. und Nobed Str. 30f, dbfa\*

3x verleiben auf Grundeigenthum: Privatgelb, gu born Str. 2Sap, samomi, Im Beiablt feine 6 Prozent! Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brozent auf Grundeigenthum und jum Sauen. Abr.: S. 201 Abendpost. 7ap, Imo, mmsa

Gitte garantirte erfte Gold-Mortgages auf bebau-tes Chicago Grundeigenthum, in Beträgen von \$200 bis \$3000. Setel zu haben bei Richard von Arches Golfen ber Go., Zimmer 814, Floor 8, 171 LaSolle Er. Ede Monroe. Zimmer 814, Floor 8, 171 LaSalleStr. Las Anonico. Reine Koften berechnei. Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. 13ap, tal&fon\*

## Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Englische Sprache für herren ober Da-men, in Aleintlaffen und privat, sowie Buchhalten und handelsfächer, befanntlich au besten gelehrt im R. B. Busines College, 1922 Milwautes Ave., nahe Faulina Str. Tags und Abends. Preise mabig. Begiant jest. Prof. George Jenssen, Bringipal. Abends und Tagflassen, vas ganze Jahr; 3 Monate, Abends, \$10. Jones Bus. Col., 160 Bashington Str. 22ap,1mo,tgl&fon

Grundeigenthum und Saufer. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rorbfeite.

Ju vertauschen: Ein 2-ftödiges Framehaus, BridPaiement, an Center Str., nahe Fremont Str., im Werthe von \$5000 aggen ein 3-ftödiges Bridhaus, swijchen Larrabee und Sebawid Str., nördlich von North Abe., im Werthe von \$6000-\$7000. Unterschied wird in Cash ausbezahlt.

Richard von M. Roch & Co., Jimmer 814, Flux 8, 171 LaSale Str., Ede Monroe Str. Ima, 1glkson\*

Ju vertaufen: 400 E. Kavenswood Karf Abe., holber Blod nördlich von Belmont Mec.; neues G. Jimmer: Daus, Dat Mantse, Porzellan ausgeschlagene Kadewanne, Marmor-Wasichbaffin u. f. w. Preis Leod. Kehme k200 Baar und 1811 monatlich. Vorzusssprechen Sonntags swijchen lo Borm. und 6 Rachm. midoftig Ju verkaufen: Haus und Lot in Late Biew gute

Ju berkaufen: Saus und Lot in Late Biem gute teutiche Rachbaricaft, Ede bon einer Alleh, Steinskeller, gebant für Weinkeller, Zement Floor, gute Lage für Vadereit, Vorocety u. f. vo., alled in gutem Jufiand, foftete \$7500, muß für \$5500 berkaufen — \$3000 baar, Reft lange Zeit. Keine Agenten. L. 976 Abendpoft. Bu vertaufen: Spottbillig, 7 Zimmer Cottage und grober Stall, sehr gute Lage für Milch oder Expech-geichäft an Southbort Ade., nache Verlmont Abe.; ebenjs eine feine Lot an Melroje, muß in 15 Tagen verfauft sein, Gigenthümer braucht Geld. Richolas

Bu bertaufen: Cottage, 6 3immer, bobes Bafe-ment, Gas und Figtures, alle Straken-Berbefferun-gen, Zement: Seitenwege, Schattenbaume, 2 Mod bis Chhourn Abe. Cars. 5 Gents Fare, Saus und Dot \$1575, \$100 Baar, \$10 per Monat. Rehme Stadt-ober Borkabt-Lot als erfte Zahlung. William Zes lousto, 545 E. Beimont Abe. \$750, Reft auf lange Zeit, fauft zwei Flat Brid-Ges baube, Bab, Gos, Mantels, Spiegel, Borgellan-Schant, offene Blumbings, Attic, Bafement. Di-berjen nabe Lincoln Abe, Abr. L. 970 Abendpoft. Megen Erbichafts-Alichlus verfaufe ich bas Ge-baube 114 Berry Str., für \$3300; Theil Cafb; Reft nach liebereinsommen. Frank Cleveland, Zimmer 3. 184 Dearborn Str., 4ap,mifg,\* Bu bertaufen ober zu bermiethen: Eine \$3000 Cotstage, 6 Zimmer, mit großem Stall für 6 Bferbe, 200 50x1353, in Zate Biem, nabe Clart Str., John Beim, 1713 R. Afbland Abe.

verfauft fein, Gigenthumer braucht & Bruffing, Agent, 775 Couthport Abe.

3u berfaufen: Begen Fore: Cloiure, moderne 4: Bimmer Cottage an Cornelia Sir., \$1950. \$200 Baar, Reft lange Beit. D. B. Conflin & Co., 1648 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Reue elegante Cottage, Gas und Bad, Stall für 3 Bferbe und Buggt. Sheb. Preis \$1500. \$500 Baar. Reft bat Zeit. Somidt, 869 Line coln Abe.

3u bertaufen: Dreiftodiges Flat-Gebaube nabe ber R. 2B. Glevateb. 253 Biffell Str. Bu bertaufen: Saus und Lot, fpottbillig; \$850. 612 Relfon Str., nahe Groß Bart. In berfaufen: Grundeigenthum, billig, puffend für Mild-Depot. 581 Berry Str., oben nachgufragen. Bu vertaufen: 2 Stod: Frame Daus und Lot, febr billig. Belteroth, 110 Bellington Abe.

Grundeigenthum und Baufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Garmianb! - Garmianb!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Beim ju

ermerben. Gutes, beholztes und borzüglich zum Aderben geeignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathone und dem sibolichen Theile don Lincoln Counsth, Bisconfin, zu berfaussen in Narzellen don 40
Ucter oder mehr. Preis \$5.00 bis \$10 pro Ader, je
nach der Cualität des Bodens, der Lage und des
Solzbestandes.

nach ber Qualität bes Bobens, ber Lage und bes Solsbeftandes.

Um weitere Ausfunft, freie Landlarten, ein isufrirtes "Dandbuch für heimfättelucher" u. f. w.
ichreibe man an ". S. Koehler, Maufau, Bis.", ober besser sprecht vor in seiner Chicago Jweigossier im weiten Stod, Ar. 142 E. North Ave., Ede Cipbourn Tve., woselbst er am Dienstag, den 8. Mai, dom Vychen sein bis 9 Uhr Abends für einen Tag zu sprechen sein wird. Derr koehler ist in dieser Begend auf ei-ner Farm god geworden und fann beskogen auf genaue Ausfunft geben. Und er ist bereit, Kauflustige mit hinaus zu nehmen und ihnen das Land pu zeigen.

luftige mit binaus zu nehmen und ihnen das Land zu zeigen.
Abersie: J. S. Roehler, 505 6. Str., Wauseu, Wies. Bitte diese Zeitung zu erwähnen.
jan20, sabibo, Ims

In verkaufen: Gute Gelegenheit, 5 Alder ausgezeichnetes Gartenland, ichwazzer reicher hoher Boben, in der Calumet Region, 7 Blods den Electric Car, 1 Blod den den eicher Calumet-flug ausgezeichnete industrielle und geschäftliche Lage; voraussichtlicher Chelutalions. Erund; man mende fic en mich personlich; keine Agenten; guter Bestgitet. Emit E. Fischer, 110 Stevenson Str., Ausman, In. Feines Bisconfin Holz-Farmland zu vertaufen zu \$5 per Ader. Eine fleine Baar-Angahung. Reft in 4 ober 5 Jahren. Fignet Guer eigenes heim. Freie Fahrt für alle Rufer. Rauft fest, die besten Farmen werden ichnell vertauft. RacDevitt & Co., 958 33. Late Etr.

Bu betkaufen: 100,000 Ader gutes Farming-Lamb in Central-Wisconfin, Clark County, nabe Merrillan Statron, \$8 und aufmarts per Ader. Wegen nabere Ausfunft worde man fic an A. Schiller & Go., Gis genthumer, Zimmer 64, 163 Ranbolph Str.

Bu bertaufen ober ju bertaufden: Gine 40 Mder Farm, gute Gebäude, Wichigan, 2 Meilen von der Eijenbahnstation und Schule, deutsche Rachbarschaft. Räheres durch John A. Röhler, 3816 Wallace Str.

Feine Fruchts, Geftugel: und Gemufe-Farm, 55 Ader, am Late Richigan, nabe Macatawa Bart, 8 Jimmer haus, grober Stall, biel frucht, nur \$1850. Elbred & Louds, 24 Times Blog. biajonn Bu berfaufen: Im füblichen Alabama, 140 Ader, alle Gebäube, \$500 werth Ernte, 100 Sloppenong-Beinftöde, Preis \$1500. — Ebenfo 120 Ader mit 2000 tragenden Weinftöden, foones Land, 3 Ader mit berfoliebenen Fruchtbaumen. Arthur Boenert, 167 Belgiebengton Er.

Bu berfaufen: Fruchtbares Balbland in Biscon: fin, in beuticher Unfiedelung. Raberes bei Beter Bebrlen, 937 31. Str. 28ap, famomi, 1m Brachtvolle Getreibes ober Frucht-Farmen, 160 Eder. Murich, 196-198 Oft Bafbington

Billig ju bertaufen: Gine 80 Ader Farm, in 3m-biana. Raberes ju erfragen 30 Brand Abe., City, Wegen Todesfall fpottbillig zu verfaufen ober zu vertauschen: Gute Wisconfin Farm. Räheres bei Fr. Prill, 1477 Clybourn Ave.

Bu bertaufden: Gut tuttbirte Farm mit Inbentar Bog 263, Rem Lisbon, Wis. Smailwafor

Rordwenzeite.
Au berfaufen: Reue 5 Jimmer Saufer an Sum-boldt Straße und Abbison Abe.; Tity Waster, 7 Juk Basement, Scwer-Einrichtung, nahe Essons, Belmont und Irving Part Boulevard Cars. Rur 1440, \$50 Angablung, \$12 monatlich. Agent ist Rordweftfeite. 81490. \$50 Angablung, \$12 mbnaste. Sonntags 2148 R. Sumbolds Str. ju fprechen. Ernft Meims, Eigenthümer, 1959 Milmautes Ave. 2mptgl\*

Bu berfaufen:-Reues 6 3lmmer Saus an Bernard Ave., nabe Belmont Ave. Best arrangirtes und best gebautes Saus an der Rorbivest-Seite. Schöner Dats Maniel, dorzellan-ausgeschlagene Baderwanne, alies neu und modern. Kreis nur \$2250. Rehme Baar und \$15 per Monat, wenn dor dem 1. Mai verlauft.— Borzusprechen irgend einen Wochentag oder Sonntag beim Esgenthümer, 1819 Bernard Ave., ein halber Blod südlich don Belmont Ave. mohjfa

Bu berfaufen: Bellington Abe., 13 Blod weftl. von California Abe., 2 Blod's fibbl. von Belmont Abe., nabe R. Francisco Abe., neues Liddiges 6 Jimmer Jaus; Dal Wantel, feiner Finifty, Worzelma ausgesichlagene Badewanne; Maxmor « Baigdbeden; offene Plumbing u. f. do. Breis \$2250. Rehme \$150 Baar und 815 pro Monat. Boryufprechen Sonntag, jwijchen 10 Borm. und 6 Rachm. Ji bertaufen: Soon gelegene Notten, 440 und aufs aufsarts, auf Abhablung, nabe Fullerfon und Weft 48. Abee, nabe Schule, evangelische und fatholische Kiesen. Seine Baume auf den Getten, Waster, Seitenwoge, Strassendom foll diese Jahr verlängert werden. Kauft jeht, ebe der Keis freigt. Rehmt Armitage Abe. Car und seht Agent am Plate nächften Sountag. Hram Coombs, Jimmer 802-808, 1022 Leihington Str.

Bu bertaufen: Ein wirflicher Bargain — 69 Green-wich Str., nahe Leavitt, zwei Blod's nörblich von Milmontee Abe., 12 Jimmer Frame Haus mit 36 Jub Lot, Straße gepfiaftert, nur \$2500 wenn sofort

genommer; madt Bebingungen; offen Sonntag. — 3n erfragen beim Cigenthumer, D. Ghistin, 980 R. Leabitt Str. Bu berkaufen: Sehr billig, eine leere Lot an ber Weft Huron Str., nahe Caffen Ave.
Richard M. Roch & Co.,
Binmer 814, Flur 8,
171 LaSalle Str., Ede Monroe Str., Ima, Imafon

Bu vertaufen: Redzie Ave., 13 Blod nördl, von Belmont Ave., neues Litödiges 6 Zimmer holghaus. Breis \$2250. Berlaufe auf leichte Abzahlungen. Bors nifvrechen Sonntag, awifchen 10 Uhr Borm und 6 Uhr Abends. midofria midofria

Bu bertaufen: 3wei Saufer und Lotten, einzeln ober zusammen, gute Lage. Bringen gute Miebe. Miffen billig bertauft werben. Raberes bei 2m. Chlendorf, 262 2B. Quron Str. Bu bertaufen: \$225, Stabt-Rotten, gutgelegen auf hobem Boben, Seitenwege, grabed Stragen, leichte 25 monatiche Zablungen. Benep Beder, Milmautee Ube., Ede Abbijon.

\$300 taufen eine Lot beim Logan Square; nur \$25 Caft; Reft \$5.00 per Monat. Gebt Euch biefelben an, B Blod's westlich von ber Dochbahn und 6 Blod's nördlich von Armitage Abe. Cars; Agent am Plage bie gange Beit, Samlin und Brightwood Abes. Ristifon's Office. \$650) taufen eine Cot an Armitage Abe., nabe 41. Court. Straße geriflaftert und alle Berbefferungen gemacht und bezabit: \$300 Cafb, oft auf leichte ubgablungen. — \$1700 taufen 3 Otten an 43. Che., nabe Armitage, alle Affements bezahlt. Raberes bei Ririfon, 1636 Armitage Abe.

Bu verfaufen: 2 Flat Gebaube, Miethe \$30 jedes Flat, Lot 37 Fuß Front, billig für Caft; einen Blod bon Metropolitan Clevated Station, Logan Square. Mbr.: 2. 958 Abenbpoft,

Bu berfaufen: Sot an R. Roben Str., nabe Cor-nelia; \$800 Cafb. Roscoe und Roben, in Barbers Shop. Bu berfaufen: Schöne 6 3immer Cottage, grobe Lot, nabe Diberfen Abe. Breis \$1250, \$100 Baar, \$6 monatlich. Thiele, 1704 Milmaufee Ave.

Frau municht lot ju berfaufen ober gu bertau-ichen. 1041 Mogart Str.

Gudweffeite.

Bu verfaufen: Beim Eigenthümer: 3326 hamiften kie, neues gepreste Brickfront haus; übzugstandte kie, neues gepreste Brickfront haus; übzugstandte kien Busfier in der Erade und mit dem haufe der bunden; sann für zwei Frack und mit dem haufe berdunden; sann für zwei Frack und Bar und bl. der Ronat. Borzusprechen Wechentags oder Sonntags. Rehmt Archer Abe, oder 35. Str. Car bis hopen tide. und geht einen Blod weklich. Ju verlaufen: Lot und zweiftödiges haus mit 10 Zimmern und 6 Clofets; Stall, Sheb; für \$2500. 5310 S. Afhland Ave.

Bu verlaufen: 3wei Lotten an S. 41. Court, füb-lich bon Ogden Ave. (Cramford) an Elfenbahn und mei Strafenbahnen. Alle Agest, Maffer und Seiver begabit. D. Burtbardt, 792 Elfton Ave. Bu berfaufen: Lot an Spaulbing Abe., nabe 13. Str. Beim Gigenthumer Lieb, 1008 21. Bl. Bu bertaufen: Saus und 2 Lotten; fpottbillig. 4939 6. Sonore Str.

Bu berfaufen: Saus, Lot und Store. 1353 100. 92. Dabt 3br Haufer zu verlaufen, zu vertauschen obet zu vermiethen? Kommt für gute Kejuliate zu uns. Wir haben immer Käufer an Jand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags. — Rich ard u. Roch E. C., Rew Gort Life Gebäude, Rordon-Gele LaSalle und Monroe Str., Jimmer 814, Fiur & 12dy,tglufon

Bu berfaufen: In lebhafter Habrit-Botkabt. 66 Bub Ede, zwei Stod und Basement "neues Gedaude, gegemüber Fabrit, 100 Arbeiter beschätigend. Sid und Saloon Firstures. Jahres-Ligens nier 4150. Breis 43900, theils Beitzahlung. A. Erap, 77 S. Clarf Str., Zimmer 10.

Ber fein Gigenthum verfaufen ober bertaufden nill, fenn bei und auf ihnelle und reelle Bedienung rechnen. G-legenheitsverfaufe keis an hand und hopotheten ju 3 und 6% befergt. Geo. 3. Schuide E Son, 222 Lincoln Ave., Ede Webber.

feins. Auch um bas junge Pfauchen

ter gefüttert fein, boch ach, bie alte

henne berftand fich nicht barauf, fon=

bis fie einfah, baß es auf biefe Beife

nicht weiterging. Und nun war es pof=

firlich und rührend zugleich anzusehn,

wie Mutter Benne fich Mühe gab, fich

auf ihre alten Tage noch mit ber Schna=

belfütterung bertraut zu machen, wie fie

bie Rornchen aufscharrte und aufpidte

und ihrem Pfautuden barbot. Unan-

genehm mar ihr biefe Methode fichtlich.

benn fie fchauerte immer leicht gufam=

men, wenn bas Pfauchen gu ihrem

Schnabel aufhüpfte; boch fie bezwang

(Fortfetung folgt.)

Lotalbericht.

Beteranen-Grinnerungsfeft.

Eine allgemeine deutsche feier für den 5

Muguft vom Derband der dentichen

Deteranen geplant.

Der hiefige Berband ber Beteranen

ber beutschen Urmee, beffen Mitglieber

sich ausschließlich ausMittämpfern ber

bis 1866 und 1870-1871 gufammen=

feben, wird, wie schon vor mehr als ei=

Commer ein großes beutsches Bolts=

feft gur breißigjahrigen Erinnerungs=

feier an bie ruhmreiche Zeit veranftal=

ten, in welcher bas beutsche National=

bewußtfein in fo mächtiger Beife gum

Durchbruch tam, bag es ben vereinten

beutschen Bruberftammen gelang,

Frantreich, ben übermüthigen, aber

mächtigen und tapferen Begner gu be=

siegen. Das hat bamals viel beutsches

Blut getoftet. Die Ueberlebenben aber,

bie an bem gewaltigen Ringen theil=

genommen haben und bon benen biele

vermundet murben, find heute faft

fammtlich ergraut. Sie haben niemals

bezweifelt, bag ihre jungeren Ramera=

ben, bie ihrer Dienftpflicht fpater ob=

lagen, baffelbe geleiftet haben murben.

wenn fich ihnen die Gelegenheit geboten

hatte, aber fie find ftolg in bem Be-

au haben, baf fich bie für bas Deutsch=

thum ber gangen Welt bebeutungsbol=

len geschichtlichen Entmidlungen noll

gieben tonnten. Die Reteranen freuen

fich, bag hier fo viele beutsche Militär=

bereine jungerer ehemaliger beutscher

Solbaten - benen ja auch Beteranen

angehören tonnen und angehören -

befteben und gebeiben. Wenn aber ber

beutsch=frangofische Rrieg entgegenge=

fest ausgefallen mare, bann murben

wohl die ersteren Vereine überhaupt

nicht beftehen und bie letteren weniger

blühen als jest. Das Deutsch=Umeri:

tanerthum ertennt bas auch an, und

wie es ben Beteranen=Berband bei fei=

nem letten großen öffentlichen Com=

merfest vor fünf Jahren burch gewalti= gen Maffenbesuch unterftugte, so wird

Mle bem Berbanbe nicht angehörige

Beteranen eines ber Felbzuge bon

1864, 1866, pon 1870 und 1871 find

erfucht, ihre Abreffen bem Berbands=

Setretar, F. C. Rruger, 273 Center

Str., baldmöglichftu behufs weiterer

Beft Baden und French Lid.

Mittels Chlafmagen jeben Abend via

Monon Route. Bielfache Berbefferungen

murben mahrenb bes legten Binters in bie

fen popularen Gefundheits-Refforts gemacht. fen popularen Gejundyetts Cftr. Gity Eidet-Difice, 232 Clart Str. fabo.21ap-30if

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte zwifchen geftern und beute Melbung guging:

gestern und beute Meldung zuging:
Arranson, D. T., 49 J.; 1142 W. Lafe Sir.
Kanmgarten, Ratherine, 67 J.; 711 W. Jrving
Part Livd.
Berg, Anna, 32 J.; 439 W. Grie Sir.
Ferg, Anna, 32 J.; 439 W. Grie Sir.
Filder Savie, 82 J.; 1344 Madah Ave.
Gellow Johanna, 57 J.; 395 W. Division Sir.
Gelnusche, Citia, 73 J.; 6304 County Institumers.
Gulaviou. Hattie, 56 J.; 1551 Millivantee Aine.
Danien, Hans W., 45 J.; 528 Savoi Sir.
Mayfeld, Autock, 61 J.; 82 Koint Sir.
Mayfeld, Autock, 61 J.; 82 Koint Sir.
Chillips, Cipel, NR., 20 J.; Iski Madaid Ave.
Etcinberger, Dora, 31 J.; 1343 W. Madison Sir.
Sottmann, Atma, 28 J.; 1945 Deming Blace.
Turner, Maggie, 8 J.; 642 W. Carrison Sir.

Cheidungeflagen

wurden abaugig cemacht don derbert gegen Myrtle Burdd, wegen granjamer Lebandlung; Anna D. ge-gen Joseph Ragill, wegen Arunfjucht; Louise gegen John F. Sheebard, wegen grausamer Behandlung; An-Annie gegen Anguit Albini, wegen Bertassiung; An-ied Crosled gegen Lewis Barren Beds, wegen Berta-loffung; frames gegen M. Araft, wegen Bertassiung; Charles A. gegen Frida Sandauit, wegen Arunfe-jucht; Maggie M. gegen Daniel Clart, wegen Ber-taftung und Kigamie; Josse A. gegen Daubt Delan-to, wegen granfamer Behandlung und Arunfficht; Math gegen Meter Confes, wegen granfamer Be-bandlung; D. gegen Albbeas Madsmorth, wegen granjamer Tehandlang und Chibruchs.

vereint gum Siege führte.

Mittheilungen einzuschiden.

fich und hielt tapfer aus.



# MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Konsultiren Sie die alten Merzte. Der mediginische Borfteber graduirte mit hohen Ehren bon beutichen und amerifanischen Universitäten, bat langjährige Erfahrung, ift Autor, Bortrager und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheiten. Taufende von jungen Mannern murben bon einem frühzeis tigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber hergestellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarfeit, nervoje Edwaden, Migbrand des wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Gnergielofigteit, fruh. geitiger Berfall und Rrampfaderbruch. Alles find Folgen bon Jugenbfünden und Nebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bedenten Gie jeboch, bag Ste fonell bem legten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stols abs halten, Ihre. fdredlichen Leiben gu befeitigen. Mander ichmude Jüngling bernachläffigte feinen leibenben Buftanb, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer verlangte.

Austedende Rrantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Reble, Rafe, Anoden und Musgehen der Saare, fomobil wie Strifturen, Cuftitis und Orditis werben fonell, forgfältig und dauernd gebeitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Seilung fichert.

Bebenten Gie, wir geben eine absolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, Die aur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen gragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergestellt werben, wenn eine genaue Beschreibung bes Falles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einfachen Riftchen jo berpacht und Ihnen zugesandt, bag fie feine Neugierde eimeden.

#### Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferer Unftalt ein, Die nirgends Seilung finden fonnten, um unfere neue Methode fich anges beihen gu laffen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

#### Das Heirathsjahr Bon J. von Bobeltis.

(Fortsehung)

"Das ift bie Frage, Papa. Für Marinta vielleicht nicht. Mar hat überdies boch auch mitzusprechen. Sch weiß zwar, bag er die Geefen fehr gern hat, aber es ift fraglich, ob er von fei= nem Liebesschmerz völlig furirt ift, ob er nicht immer noch an bie Warnow

"Da fei Gott bor," entgegnete ber Graf erschrocen. "Er tennt unfern Millen. Rur ber Marnom megen ba= ben wir ihn auf die Weide nach Ufrita geschickt. Er hat sie nie wiedergesehen und er wird fie auch nie wiedersehen. Saft Du je etwas von ihr gehört?"

"Nein - nichts. Frau bon Geefen berfchaffte ihr eine neue Stellung irre ich nicht, in ber Schweig."

"Die Schweig ift weit." "Gie wird ficher ihr gutes Forttom= men finben. 3ch habe au fond viel Sympathieen für fie übrig gehabt, ihr auch ein glangenbes Zeugniß mit auf ben Weg gegeben."

"War nur recht von Dir, Gleonore. Es ging mir wie Dir. 3ch hatte fie fehr gern. Gie erinnerte mich immer" - Teupen ftrich mit ber Rechten über feine Stirn - "ich weiß nicht an wen. Mber fie batte Marens Bewerbung mit größerer Energie abweifen muffen hatte einsehen muffen, bon bornherein, baß eine Che mit ihm eine Unmöglich=

Du lieber Gott, Papa - fie mar geblenbet -"

"Ja, fie war fogufagen hupnotifiert. Gattin eines gufünftigen Majoratsbefigers, Frau bon Tübingen, bermögend, in glänzenber fozialer Stellung - bas alles mag bas arme Mabchen gelodt haben. Tropbem - fie hat fich fehr bernünftig benommen. 3ch trage ihr feinen Groll nach."

"Ich auch nicht - gewiß nicht. In Bergensbingen bergeihen wir Frauen manches. Wir fonnen übrigens auch Max nachfagery, daß er sich taktfest und richtig aufgeführt hat. Er ift nicht mit bem Ropf burch bie Wand gerannt, fonbern bat fich fchlieflich gefügt. Teubeniches Blut! Die Ueberlegung fiegte."

Der Graf mar fteben geblieben und fratte mit ben nageln an ber Rinbe eines Spalierpfirfichs.

"Gin Wurm, ich möchte wetten," fagte er. "Man muß ben Gartner immer mit ber Rafe braufftogen - ber Bellrich fängt an, fchlafmugig gu mer= ben. Aber gur Sache! Ihr mußt nach= fter Zeit boch eine Gefellschaft geben bas Ralb ichlachten gur Beimtehr bes berlorenen Sohnes - ba wird bie See= fen natürlich auch gelaben -"

"Natürlich. Gberhard wird aller= bings fchimpfen. Er haßt bie Gefellfchaften. ' Aber es hilft ihm nichts. Beffer mar's freilich fcon, man hatte bie Marinta öfters einmal und in fleinerem Rreife, bielleicht gang en fa= mille, bei fich."

"Das foll fpater tommen. Buerft tft eine Beschnupperung nothwenbig, um mich maibmannifch auszudrücken. Gelbftverftandlich halten wir Aelteren uns diplomatisch zurud. Aber wir ar= rangiren es fo, bag Mag und bie Gee= fen zuweilen allein find. Das lag mich nur machen; auf berlei Schie= bungen berftebe ich mich. Alfo wir find und einig, Gleonore: querft bie Befell= schaft, vielleicht schon in nächster Woche. Mach' bas mit Gberhard ab! 3a apropos - bon unfern gelegentlichen Rudiprachen, Ibeen und Rombinatio= nen braucht Gberhard nichts gu miffen - nicht gu viel. Er hat eine gu fefte Sand. Die Tübingens maren nie Di= plomaten. Er wurde ba gerftoren, mo

Damen Gine 50 Cents Shactel .

wir aufzubauen fuchen. Das ift fein

Miftrauenspotum, aber bie Borficht

gebietet eine gewiffe Distretion. Nicht

mahr, Gleonore?" Jamohl, Bapa. Die Teupens find feinfühliger. Die Tübingens haben auch ihre gute Seiten, aber fie find aus berberem Solze. Gerabe bei heitlen Ungelegenheiten mertt man bas recht. Gine affaire d'amour ift ihnen wie ein Roggenhandel. Der gartere Ginn geht ihnen ab und, ich fann mir nicht helfen, auch ber fefte Glaube an unfre Eigenftellung in ber Gefellichaft unb an die Weihe der Tradition. Mar fonnte fich einmal etwas vergeben, aber er fehrte boch reuevoll gur Familie gurud. Er hat Pietätgefühl und ift ftolg auf feinen Ramen; er ift eben gang Teupensch. Bernd und Dieter find noch gu jung, aber fiehft Du, bie Ditte, bie macht mir Rummer. Das ift bas Tii= bingensche Solg. Du ftreitest Dich ofters einmal mit Gberharb, weil er Dir gu mittelparteilich ift und politisch gu wenig rudgratfest, und bieDitte ertabbe ich fogar zuweilen auf formlich bemotratifchen Reigungen."

"Aber, Eleonore, ich bitte Dich - fie ift boch noch ein Rind!" "Mit achtzehn Jahren und ihrer Musgewachsenheit und ihrem hellen

Ropfe! Rein, Bapa, fie hat taufend unnüge Raupen hinter ber Stirn und ift ein muthwilliges Ding - bas täufcht uns. Aber fie ift boch schon ein gang fester Charatter, und wenn fie fogenannte Stanbesvorurtheile lacht, fo tommt bas bon innen. 3ch habe die größte Ungft, fie wird uns ein= mal ein Schnippchen schlagen und fich Sals über Ropf in einen verlieben, ber uns gar nicht paßt."

"Go halten wir uns bie fern, bie uns nicht paffen! Das ift boch gang einfach. Das ift ja bas Angenehme auf bem Lande, bag man nicht bom Berfehr überschwemmt wird. Die paar Bürgerlichen, die bann und wann gu uns tommen, fprechen nicht mit. Wie bentft Du benn über ben Grafen Sem= ber?

Die Baronin ichittelte ben Ropf. "Richt gut, Papa. Er ift ein wilber Menich, bagu arm, bat nichts als feinen alten Ramen. Es eilt mir mit ber Difte auch nicht; fie fann getroft noch ihre paar Jährchen marten. Aber ich muß in bas Baus; bie Wirthschafterin weiß nicht aus noch ein, fobald fie allein ift. Bleibft Du noch im Barte?"

"Ja, Eleonore. Ich muß meine Bäume einmal gründlich revidiren. 3ch traue bem Gellrich nicht mehr. Wir find uns ja flar. Allewege echt Teupenich! Abdio!"

Er warf feiner Tochter ein Rußhandchen auf zwei Fingern nach und wandte fich fobann mit Gifer und Ems figteit feinem Spalierobft gu.

#### Drittes Rapitel.

Trauer auf bem Geflügelhofe unb Phantafieen auf ber Infel ber Geli= gen, sowie endliche Beimtehr bes ber= lorenen Cohnes.

Die jungen Damen ichienen es eilig gu haben, auf ben Geflügelhof gu tom= men. Beneditte fturmte im Laufschritt boran, bag ihre Rode flogen, und bann tam bie Luft an ber Wilbheit auch über bas moblerzogene Trubchen. Gie fafte Dig Relln unter ben Urm und wirbelte mit ihr über ben gelben Ries, ber bor ber Schlogauffahrt aufgeschüttet morben war, und Mohrchen, ber Bubel, folgte ihnen fläffenb und in luftigen Saken nach.

Das Drahtgeflecht bes Geflügelhofes umfpannte einen weiten Raum, einen formlichen Bart und jebenfalls feinen unübein Aufenthalt für bie ichnatterns ben und gadernben Rreaturen. In ber Mitte, zwifchen alten Beiben und nachs schießenbem Jungwuchs berftedt, lag ein ausgebaggerter Tumpel, bas Buen retiro für bie Entenwelt, und in einer Ede ftanb ein hölzerner Schuppen mit berichiebenen Suhnerleitern, unter bem bas Tebervieh bei Regen Schut fuchen

tonnte. Die Gorbitfchen, bie fogenannte "Butenfrau," obicon fie fich auch mit

bem übrigen Geflügel gu beschäftigen hatte und nicht nur mit ber Putenwelt allein, ftanb in ber Rabe ber Beiben, hatte eine große Schwinge an einem Tragriemen um ben hals und warf Futter aus. Demzufolge hatte ber ganze Geflügelhof sich um sie vereinigt und umgab fie wie ein großer Sofftaat bie Ronigin. Die Unterhaltung biefes hofftaats war trop eifriger hingabe an bie Mahlzeit eine ungemein lebhafte. Es fcnatterte, gaderte, gludfte und frahte. Enten und Ganfe befehbeten fich ftart. Besonbers ein alter Ganferich Schien bon Ratur aus bofe geartet gu fein, benn wenn ein Entlein einmal in feine Nabe tam, gifchte bas Unthier giftig und hadte mit feinem Schnabel auf bie Ente los. Die Sahne benahmen fich bagegen wie immer galant und gubor= fomment, machten ben hennen bereitmilligft Blok und locten fie foggr mit leifem Gluderuf berbei, wenn fie ihnen ein Futterforn fpenben wollten.

MIs die Gorbitschen ihre Baroneffe tommen fah, nidte fie und fagte: "Scho= nen guten Morgen oot, gnadiges Frau-

"Guten Morgen, Gorbitichen," ermiberte Benebifte; "ift alles in Drbnung?" "Ach bu lieber himmel, gnäbiges Fräulein," jammerte bie Alte los und schlug einer dicken weißen henne, Die an ihrer Futterschwinge emporflatterte, auf ben Ropf, "bat is allens nich fo, wie es fein follte! Bon ben fleenen meißen Entchen ift wieber eens über Nacht braufgegangen. Ich hab's heute früh tobt gefunden — ich hätte weenen fonnen!"

"Aber wie fommt bas blos, Gorbitichen? Das ift nun bas britte, und fie waren boch ganz gesund, als fie zur Welt famen!

"Waren fie oot, gnabiges Fraulein. Aber ber Pfau - ber Pfau ift mein Enbe! Der beißt fie immer. 3ch weeß mir nich mehr gu helfen, gnabiges Fraulein. Er tommt, und bann beigt er fie. Es ift ein zu wiithenbes Thier. Da figt er icon wieber und lauert blos brauf, wie er eine frieat!"

Gie wies nach ber Traillage, auf ber fich ein wunderschöner Pfau niederge= laffen hatte, beffen riefiger Schweif mit feinen fünfgig farbigen Mugen in ber Sonne gligerte, und ber lebhaft beobachtend ben Ropf hin und her warf.

"Was macht benn bie Pfauhenne?" fragte Beneditte, burch ben Unblid bes ftolgen Thieres auf anbre Gebanten ge= bracht, und wieder begann die Alte gu iammern.

"Gott, bie arme Pfenne, gnabiges Fraulein - nee, fo 'ne arme Pfenne! Sie frift nifcht mehr, reen gar nifcht fie gramt fich gu Tobe; fie überlebt ihre Schanbe nicht mehr!" "Wir wollen 'mal gu ihr geben,"

rieth Trubchen. "Yes," ftimmte Dig Relly gu, "mas

fen wir fie einen Rrantenbefuch!" Beneditte nidte und flog bavon, wie-

ber im Lauffchritt. Die leibenbe "Pfenne" hatte fich im heu einer Scheune ein Reft gemacht. Da faß fie, eingepreßt zwischen ben buf= tenben trodenen Grafern, und trauerte tief. Gie hatte auch Grund gu ihrer Melancholie. Lange, lange Tage hatte fie über einem Gi gebrütet, aufopfe= rungsvoll und mit bem ganzen Muthe einer Wöchnerin, sich nicht rückend und regend, mit weit gebreiteten Flügeln und aufgeplufterten Webern. Aber bas Junge wollte nicht ausschlüpfen und es war boch bie höchste Zeit. Da nahm bie Gorbitschen ihr bas Gi fort und legte es einer brutenden Benne unter, und fiehe ba, nach zwei Tagen schälte fich ein junger Pfau aus bem Gi, ein ungeheuer häßliches Ding zwar, mit un= formlichen Gugen und einer Budelung auf bem Ropf, aber immerhin ein Bfau, ber ebenfo ichon gu werben berfprach, wie die fonftigen feinesgleichen. Und nun begann eine herzbrechenbe Tragobie mit ber Bfaumutter. Gie fah ihr Rind und wollte es boch nicht anerkennen und wurde barob immer trauriger, ber= grub fich im Beu, verachtete Die Welt und wollte fterben. Gie fühlte zweifel= los bie Schanbe ihres berfehlten Da=

## Blut ift Leben.

Aber ohne gutes Blut konnt Ihr Euch nicht des Cebens oder völliger Gefundheit erfreuen. In ichlechtem Blut liegt Befahr. Wenn 3hr wünscht, reichhaltiges, gesund bes Blut zu haben, so trinkt

### Johann Soff's Malzertraft.

Bei Mahlzeiten genommen, fördert daffelbe die Derdauung und hilft, die Bildung von rothen Blutforperchen rapide zu vermehren. Johann hoff's Malgertraft

### macht fleisch und Blut.

Dr. 2. Miller Boodfon, von Ballatin, Ter., schreibt: "Ich habe Johann Hoff's Malgegtraft in meiner Praxis 12 Jahre lang ge-braucht und gefunden, daß es der beste Fleisch und Slutentwicker ift, den

Berichafft Guch ben echten Johann Soff's Malgegtraft. Mile anderen find Rachahmungen.

Der Abiden der Fran.

Sittsame Frauen scheuen fich, einen Urgt über die ihrem Geschlechte eigenen Rrankheiten zu konsultiren. Sie haben einen Abichen por gebeimen Untersuchungen und dirurgifchen Operationen. Mus biefem Grunde wirb bie Behanblung von gefährlichen Störungen vernachläffigt. Aber die Behandlung mit Mine of Cardui, welche ju Haufe angewandt werden tann, oine daß Jemand etwas bavon weiß, als die Patientin jelbst, tommt jest in allgemeinen Gebrauch. Frauen, welche Wine of Carbui gebrauchen, brauchen fich feiner örtlichen Untersuchung burch einen Arzt noch einer chirurgischen Operation zu unterziehen. Wine of Carbui furirt in ber Zuruckgezogen= heit bes Beims. Reine Deffentlichfeit, tein Schneiben und tein Qualen und fein Argt ober eine Untersuchung, mahrend Wine of Carbui bie weiolichen Organe ruhig aufbaut und ftartt. Die Menftruation wird regulirt, ber weiße Flug befeitigt und bie gefuntene Gebarmutter in ihren Blat gurudgebracht. Die ichredlichen Schmergen, welche ben Rorper martern, find nur Folgen ber Leiben, welche leicht ben beruhigenben Gigenschaften bon Bine of Carbui meiden. Die Debigin, welche Fraulein Garlen furirte, wird ficherlich auch euch helfen. Probirt ibn !

36 babe feit fünf Jahren ein Gebarmutterleiben gebabt. In biefem Frlibjahre bor einem Aabre war ich fechs Monate lang bettliges. 36 bezahlte einem Dottor \$53 ubn er fagte, bab er Elles in feinen Rraften fur mich gethan babe. 3d batte beinabe alle Soffnung aufgegeben, rief aber einen anderen Dottor, welcher fagte, bag ich operirt werben mufite. 3ch entichließ mich, lieber eines natürlischen Tobes ju fierben. Gin Labies' Birtbban Almanac fiel mir in Die Sante, und ich entichlog mich. Ihre Behandlung zu probiren. Rachbem ich neun Tage lang Wine of Carbui und Blad . Draught gebraucht hatte, tonnte ich über bas Bimmer geben und in brei Boschen machte ich mir ein Rietb. Dies war aur Beit, nachbem meine Rachbarin und felbft meine Bruber und Schwestern gesagt hatten, bas ich nie beffer werben murbe. 3ch bin jest be! guter Befundheit.

Wine of Cardui Begen Rath in Filien, die besonderer Anweisungen bedürfen, schreibe man mit Angabe der Sonnbtome an das Ladies' Abolierd Department. Ih: Chattanooga Medicine Compand, Chattanooga, Tenn.

Jubilaums Rommers.

ftand es anfänglich recht schlimm. Es Schluffeier des filbernen Jubilaums der wollte nach Gewohnheit ber Baumvögel aus bem Schnabel feiner Aboptiomut=

Liedertafel "Dormarts". "Wenn ein Berein 25 Jahre allen Stürmen wiberftanben und mahrend bern blieb bei ihrer erlernten Manier. biefer Beit hochft anerkennenswerthe Leiftungen zu verzeichnen bat, wenn ein folder Berein jest noch in schönfter Blüthe steht, so ist das gewiß der beste Beweiß feiner Lebensfähigfeit, und wir Mule münichen bon gangem Bergen, baß Die Liebertafel "Bormarts" fortfahren moge, ben beutschen Mannergefang gu hegen und zu pflegen, bamit berfelbe uns noch recht lange in unferem fchonen Aboptiv=Baterlande erhalten blei= ben möge." - Dieje Worte, welche ber alte, bewährte Sangesbruder hermann Bomb geftern Abend in ber Rorbfeite-Turnhalle an Die Theilnehmer bes 3u= bilaums=Rommerfes ber Liebertafel "Borwarts" — etwa 500 an Bahl richtete, fanben im Bergen eines jeben ber Unwefenden begeifterten Bieberhall. Mehr benn 20 Gefangvereine hatten

Bertreter gu biefer Feftlichteit entfen= bet. Nachbem die Attiben ber feftge= benben Liebertafel ben "Bereinsgruß" mit Rraft und Schwung gefungen und Berr Q. Rugler einen felbfiverfagten Prolog gesprochen hatte, hieß herr beutschen Ginigungsfriege bon 1864 Freb. Schmidt, Prafibent ber Liebertafel "Bormarts", Die Gafte herglich willfommen und übertrug die Leitung nem Rahre beichloffen, im tommenben bes Rommerfes herrn Emil Demme. Begrüßungs-Unsprachen begleiteten alsdann die Ueberreichung von Geschen= ten an bas Geburtstagsfinb. Frang Umberg überbrachte im Ramen ber Bereinigten Mannerchore einen filbernen Botal, ber balb barauf, mit Rheinwein gefüllt, die Runde machte; von herrn J. Knoll, Bige=Prafibenten ber "harmonie", wurde im namen fei= nes Bereins ein prachtiger, zwei Fuß hoher Majolita-Sumpen überreicht; bann folgten Brafibent Rarl Biemer bon ber Barugari-Liebertafel mit einer bon biefem Berein geftifteten großmach= tigen Blumen=Lyra, und Ex=Präsident Richard Bichoch vom Groß Bart-Liebertrang mit einer filbernen Ranne als Geburtstagsgeschent biefes Bereins. Beglüdwünschungsreben murben nunmehr gehalten - barunter auch bie mußtfein, bas Ihrige bagu beigetragen mohlangebrachte Unsprache bes herrn Ludwig Rauch, in welchem berfelbe fei= nem Rollegen herrn Guftab Ehrhorn wohlverdiente warme Anerkennung für fein langjähriges Wirten und für feine ftets befundete ehrliche Begeifterung in perBflege bes beutschen Liebes gollte-Trinffpriiche murben ausgebracht, gun= benbe Lieber mit Berve gefungen, babei wurde flott potulirt, und fo tam ein Cangerverbruberungsfest guftanbe, wie es herglicher hier feit Langem nicht mehr ftattgefunden bat. Die Liebertafel "Bormarts" hat mit ber geftrigen Feft= lichteit große Ehre eingelegt; moge bie Weier ihres golbenen Jubilaums nach weiterem ruhmreichen 25jährigen Befteben einen eben fo herrlichen Berlauf nehmen!

es fich auch biesmal, am 5. August in \* Ertra Bale, Galvator und "Bai-Ogben's Grove, wiederum in Maffen rifch", reine Malabiere ber Conrab einfinden, an bem Tage gwifchen ben Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869. Schlachten bon Weißenburg und Borth, in welchen bor breißig Jahren "Unfer Frit", ber fpatere Raifer Friedrich, Gub= und Norbbeutiche

#### Opfer von Banditen. Drei anftanbig getleibete Manner

tamen geftern Abend in ben Grocerie= laben von Martinus Peterfon, Rr. 371 2B. Grie Str., und hielten bem Befiger, ber ihnen entgegentam, um nach ihrem Begehr gu fragen, ihre Revolver bor ben Während zwei ber Banditen ben leberrafchten mit ihren Schiegeifen im Chach hielten, burchfuchte ber britte feine Tafchen, fand aber fein Gelb por. Der Rerl machte fich bann an ben Regiftrir-Apparat und ftahl \$15. Bevor bie Banbiten bas Beite fuchten, fcharf= ten fie Beterfon ein, nicht bei ber Boli= gei Angeige gu machen, wenn ihm fein Leben lieb fei.

2113 geftern Abend Rev. A. Campbell, Baftor ber "Firft Chriftian Church" in ber Borftabt Auftin, nach einem Befuch bei einem Gemeinbemitglieb fich auf bem Beimweg befand, bemertte er an Prairie Abenue und Randolph Str., baß zwei berbachtig ausfehenbe Befellen ihm beständig folgten. Richts Gu= tes ahnend, befchleunigte berBaftor fei= ne Schritte, aber bie Burichen holten ibn ein und hielten ibn feft. Die Raus ber, welche inzwischen Masten angelegt hatten, fetten bem Ueberfallenen einen Revolver an die Stirn und raubten ihm die kostbare goldene Uhr, welche ibm erft fürglich bon Bemeinbe-Mitgliebern gum Beichent gemacht worben war. Die Raubgefellen gaben bann, obne nach weiterer Beute gu fuchen, Ferfengelb.

Cefet die "Honntagpoft".

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grunbeigenthums : Hebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben amtich

Michigan Ave., Rortmeftede C. Bater Str., 96% 131, Rachtaf bon Anguftus Bauer an Berthold Voewenthal, \$24,000. Dasjelbe Grundfild, Robert Bauer an Berthold Lasielbe Grundfild, Dar Bauer an Bertholo Loeventhal, \$12,600. Dasfelbe Grundfind, Unne Bauer u. M. an Berthold

Takiche Gennblind, Anna Pauer u. A. an Bertholo Levinenthal, 54.000.
Takiche Grundflud. Germann Dauer an Berthold Loviventhal, \$12.000.
Maotion Etr., Sudoftede Austin Abe., 371×176, und anderes Gennbeigenthum in der 35. 2Bard. Harris M. Harper an Charles S. Caftle, \$20.000.
Lincoln Ade., 50 F. nördl. den Sunnyfide Abe., 73 ×125, A. B. Mitigal an W. D. Bryan, \$7000.
Lincoln Ade., Sibechiede Suljer Str., 75×112, E. Brown, ir., an B. Aramer u. A., \$4000.
Metroje Circ., 125 F. dift. den Paulina Etr., 25× 125 F. Somiot an D. W. Schroeber, \$2500.
Lincold Str., 141 F. nördl. den Sunboldt Boul., 25×125, G. G. Lverfield an V. B. Jodnjon. 15500.

Albany Ave., 132 J. nordl. von Courtland Ste., 25 ×125, Mutual Building and Loan Affociation de Meumann, 91400.
Meris Abe, 150 F. nörbl. von Obio Str., 24×125, John E. Rueabe an Erasmus D. Steen, \$3500.
Monroe Str., 64 F. ditt. von Samitton Av., 64×129, Aufter, 244,000. presidines Str., 160 F. nördl, von Auftin Ave. 20×150, Louis Feinberg an henry Ronimsfsto 00. cibe Grundftud, Sarry Ronimsfity an Louis Feinberg, \$4000. Mabijon Str., 144 F. weitl. von Aberbeen Str., 24×120, John G. Kneale an Erasmus D. Steen, \$10,000. \$10,000. Barber Str., 101 3. öfti. von Union Str., 25×75, \$10.000.

Barber Str., 101 F. öftl, von Union Str., 25×75.

A. Rogafff an S. Bergman, \$1500.

State Str., 216 F. nördl. von 37. Str., 36×123,
M. K. Thompion u. A. an R. W. Garter, \$1000.

Genurffild 3235 Sottage Grobe Ave., 25×109, Grasmus D. Stren av Margaret G. Aneate, \$15,000.

30. Str., 265 F. öftl, von Bincennes Ave., 45×180,
D. Chomberlain an Mary B. Smith, \$1.

Grundfilde 5944 und 5946 Krairie Ave., 50×1604, Frant B. Unefer an Alice Autherford, \$20,000.

Bras Str., 72 F. nördl, von 70. Str., 39×124, Chicago City Vanf an W. J. Rathje, \$2000.

112. Str., 125 F. vill, von Arnione Ave., 25×124,
G. D. Gifele an A. Hierve, \$1350.

Bifth Ade., 85 F. füld, von 45. Bl., 22×75, C. C.

Bartleit an F. D. Bafer, \$1000.

Pauline Str., 128 F. vill, von A. All, Ave., 25×
123 Tromas Ganren an Gaberine McGiffen, \$6400.

Potomac Ave., 226 F. welft, von A. 41. Ave., 25×
123 Tromas Ganren an Gaberine McGiffen, \$6400.

Bollomac Ave., 226 F. welft, von A. 41. Ave., 25×
123 Tromas Ganren an Gaberine Enchanten, \$1000.

Bullerton Ave., 61 F. welft, von Malfenvod Ave., 6224×22. C. Stamm an G. Siebs. \$3500. ufferton Ave., 61 F. weitl, von Maplewood Ave. 224×32, C. Stamm an C. Siebt, \$3500.

Gin gefunder Geift in einem gefunden groper' ift ein allbefanntes Sprichwort, aber ebenfo befannt ift TRINER'S AMERICAN



ELIXIR OF BITTER WINE, welches Taufende von allen Krantheiten des Magent und der Leber turirte und folde, die duch Unver-daulichfeit entstehen, Blutarmuth, Blöbungen und alle Störungen des Magens. Es bereichert das Blut, ftartt den Berstand und gibt dem Körper neues Les

hen.
3,6 bin im Befite taufender bon Zeugniffen in meiner Office, bon bervortagenden Mannetn und Frauen. Es bied nur in Flaichen verfauft, mit einer registrierten handelkmarte. Bestehb acrauf, Triner's zu erhalten. Ju baben in allen Apotheen ober bom Schriften fambod's annoba

Joseph Triner, 437 W. 18. Str. Chicago, III.

## Gine glückliche Che

einzugeben und gesinde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissensverle über Geschlechts-Aranscheiten, jugendliche Besirrungen, Jupposens, Unfernebsbarfeis u. f. m. euthält das alte, gediegene, deutsche Buch: "Der Kestungs-Anker", 45. Aust., 250 Geiten, mit deleen lehereichen Absilvangen. Est ihre einzig auverlösste Kanbeder für Aranse und Gefunde und namentlich nicht zu entbehren für Leute, die sich vereinztehen vollen, oder unglücklich verheirathet find. Wird auch endpfang den 25 Cis. in Wost-Stamps forglam verhacht frei zugefandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.
No. 11 Clinton Place, Now York, N. Y.

"Der Rettunge-Anter" ift auch ju haben in Chicago, 3fl., bei Chas. Salger, 844 R. Dalfteb Str. 7mg, bbfa\*

#### Dr. Carl Natur-Heilanstalt, 464 BELDEN AVE., nahe Clebeland Abe., Chicago.

Besammtes Basserheilverfahren, Diatsuren, Blaff. u. f. w. — Commer und Binter geöffnet. Profpette und brieft. Austauft burch ben leiten-ben Argt: Dr. CARL STRUEH.



Dr. J. KUEHN. (früher Affifteng. Argt in Berfin). Spezial-Argt für Saute und Geichlechte Krant: beiten. Etriffuren mit Elettrigität geheilt. Office: 73 State Str. Room 29—Ebrech funben: 10—12, 1—5, 6—7. Conntage 10—11, 500, fob.



Dr. SCHROEDER, Anerfanet ber beste guberläffigste Jahnaugt, jest 250 B. Tieises obbahn-Sachton. Feine Jahne ba und biber fomerglos geogen. Ichne abne ober und Silberfällung gum balben Preis, garuntitt. Bonntogs offen. mia



Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.



Sind Sie Caub??

INSTITUTE, gegenüber ber Fair, Derter Bnilding.
Die Aerzie biefer Anfalt find erfabrene bentiche Spezialisten und betrachten es als eine Ebre, ihre leidenden Mitmenichen lo schnell als möglich von ihren Gederchen gu heiten. Sie beilen grünolich unter Garantic, alle gebeimen Arantheiten ber Nänner, Frauem Leiden und Aenstruationbitärungen ohne Operationen von Austranfheiten, holgen von Eeldig bestehung, verlorene Mannbarteit 1e. Operationen von erter Kasse Operateuren, für radikaldeilung verlorene Mannbarteit 1e. Operationen von erter Kasse Operateuren, für radikaldeilung verlorens holgen Nedel, Immoren, Baricoccie Godenfranfheiten; v. Konnutitrt uns bevor Ihr beitraftet. Weinn nötfig, Nazieren von Aesten und heiten verden, von Frauenurgt (Dame) behandelt. Behandlung, inkt. Medizinen gegenüber ber Fair, Derter Builbing.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden 19 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr. tgl. son



Brüche. Mein neu erfunde-nes Bruchband, bon fammtlichen beutichen für ein jeden Bruch zu heilen das beite. Keine fall we Bersprechungen, feine Ginstriumnen, feine Getteigität, feine Unterbrechung vom Gelchäft; Unterindung it frei, Grenre alle aniberen Sorten Bruchdunger, Bandagen für Kabelorücke.

Bandagen für Nadeldrücke. Leidhulden für ichwacken Unterkeit. Mutterschaken. Sängebauch und felte Leute. Gummin-Strümvle. Grade-batter und alle Apparate für Bertrimmungen bes Ründ-grates, der Beine und Fighe wahl zu Habertbreifen borräthig, deim gedhen beut-ichen Fachricuten Dr. Rob't Wolfertz. So Fifth Abe., nade Randolyde Str., Soezialift für Brücke und Ber-wachlungen des Körpers. In jedem Kalle positive Deilung. Anch Countage offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

Wichtig für Männer und franen! Reine Begablung, to wir nicht turtren' Geshiechtstrantheiren irgendwelcher Art, Tribbet, demenfluß, verlorene Manntarfeit, Monackstrung: Unreinigfeit des Gutes, Gartausblag eber Art, Sphilis, Rheumatismus, lotblauf n.f.10.—Vandbuurm abgetrieben!—ho twoere aufhören zu furfran garantien ir zu furfran, freie Konfustation mündlichten beitelst.

DR. J. YOUNG, geniffer Epeziali Mrzt für Mingens, Chrem, Rafen: und far Angene, Cyrene, Naten und Dalbleiden. Behandelt diefelben gründis und ichnell der mößigen Verifen. ichnerzios in nach unübertreftlichen neuen Methoden. De harmadigfte Valentagent und Salver hörigfeit wurde furrirt. wo andere Lerz erfolgiod dieben. Kinstude Augen. Brille angepaht. Unterhidung und Rath frei A. l. n. t. 261 Lincoln Aper., Stunden S. Uhr Bormittags die 8 Uhr Abends. Som tage 8 die 12 Uhr Bormittags.



E. ADAMS STR.

WATRY 99 E. Randoinh Str. 99 E. Randoinh Str. Brillen und Augenglaffer eine Ebrafallia Robats, Cameras u. photograph. Raferial

BORSCH & Co. 103 Adams Ste.

Beichnungen für Aktien enlgegen genommen am Montag, 7. Mai, um 10 Uhr Vorm. auf dem dritten Moor, Südende des großen Ladens.



Wegen genauer Ein-zelheilen in Bezug auf die Garantirten 6-proj. Prioritäts= Aktien

Siegel-Cooper Co.

Co-operative Stores wende man fich an das Informations= Bureau, 3. floor, Südende.

## PROSPEKT

# Siegel Cooper Co. Co-operative Stores,

NEW YORK und CHICAGO.

## Bewinntheilung mit unseren Kunden! To-operation mit unseren Ungestellten!

Grünbe für bie Ron= folibation

Der groke Erfolg, ben Siegel, Cooper & Co. feit 1887 errungen, hat bie unternehmenben Gigenthümer veranlaßt, sich noch mehr in ber öffentlichen Gunft gur befestigen, inbem fie ihre beiben Riefengeschäfte in ein co-operatives Unternehmen tonfolibiren auf ber Bafis ber Beminn-Theilung.

F Um biefen gewiinschien Bwed gu erreichen, wurde eine neue Company, bie Siegel, Cooper Company (Cooperative Stores, Rem Port anb Chicago) unter ben Befeben bes Staates Rem Berfet intorporirt, mit einem Stamm - Rapital Company. bon \$24,000,000, mobon \$14,250,000 in 285,-000 fecheprog. Prioritäts-Attien gu 50 Dollars Part Werth und \$9,750,000 in 195,000 Aftien Common Stod bon 50 Dollars Pari-Berth eingetheilt finb.

Der Freibrief ber Company befagt, bag nachbem bie bolle Dibibenbe bon 6 Brog. per Jahr auf bie Prioritäts-Attien und bolle Divibenben bon Dibibenden. 3 Brog. per Jahr auf ben Common Stod begablt find, alle weiteren Divibenben fo getheilt werben, bağ ein Drittel bes Betrages ben Prioritäts-Attien und zwei Drittel bem Common Ctod que fällt

Um ben Cosoperations-Plan mit ihren Ungeftellten burchzuführen, werben \$2,000,000 Dollars bes Common Stods referbirt, unb bie jahr= lichen Divibenben bierbon werben unter folde Ungeftellte bertheilt, bie bisher ober bon jest ab, Co-oberabrei Jahre in bem Nem Porfer ober ChicagoerGefcaft angeftellt finb, mabrenb fie noch in Dien-Lingestellten, ften ber neuen Gefellichaft fteben; folde Divibenben werben auf Lebenszeit an Ungeftellte bezahlt, bie nach 10jahrigem Dienft bei ber neuen Gefellfcaft für weitere Beschäftigung unfähig werben, woburch thatfächlich ein Benfions-Fond für treue Ungeftellte in ihrem Alter geschaffen wirb.

Um ben Plan ber Gewinntheilnahme burchguführen, werben bie jegigen Gigenthumer, alfo bie Gigenthumer aller Aftien ber neuen Companh. bem Bublitum burch bie Unterzeichneten 200,000 Gewinntheis Aftien offeriren (boll einbezahlt und Ron-affeffs able), bon ben 6 Brog. Prioritäts-Aftien gu Bari, bem Bubli. auf welche bie vollen 6 Prog. Divibenbe bezahlt werben muß, ehe irgend eine Divibenbe auf ben Common Stod bezahlt werben barf; bie Prioris tats-Attien haben alfo ein Borgugsrecht auf alle Beftanbe ber Company.

I'm eine boppelte Garantie bem Bublifum au bieten, beffen Aufmertfamteit wir als Attien-Inhaber, "nicht als Spetulanten" munichen unb bas bie Ratur folder Unlagen vielleicht nicht bollig berftebt, ift bas Gelb, bas gur Bezahlung ber Dibis benben bon befagten 200,000 Aftien nöthig ift, auf bie Seite gefest und bleibt bei ber Central Truft Company bon Rem Dort refp. ber Minois Truft und Savings Bant bonChicago hinterlegt, um bie Divibenbe bon 6 Brog. per Jahr ficherguftellen, Garantie. gablbar 3 Brog. halbjährlich für eine Beriobe bon 5 Jahren, alfo bis gum 1. Juli 1905, auf folde Brioritats-Attien, wie fie ihrem Territorium augewiefen werben mogen, und jebe Aftie fo gugemiefen, wirb bie Inboffirung burch befagte Truft Companys, je nachbem bie eine ober bie anbere. aufweisen. Wir offeriren baber nicht nur eine abfolut fichere 6-prozentige Unlage, fonbern eine bie ohne Frage bedeutend mehr ergeben wirb.

Unter feinen Umftanben werben irgenb melde ber Prioritäts-Aftien, bie nicht fo überwiesen, noch irgend welches bon bem Common Stod ber= tauft, bie jegigen Gigenthumer munichen burch= aus nicht auszubertaufen, fonbern beabsichtigen, in bem Beschäft zu bleiben; und fie werben baber nicht mehr Aftien bertaufen als fie für nöthig halten, um ihre Plane, Co-operation und Geminn= theilung, wie oben angegeben, bollig burchaufüh=

Rein Com. mon Stod wird berfauft.

Aftien=

Die Gigenthümer find überzeugt, bag burch bie Befolgung ber oben angegebenen Plane ihren Ungeftellten gegenüber, biefe es burchtreuere Dien= fte und höflichere Behanblung ber Runben lohnen werben, ein Resultat, bas bie neue Befellichaft befriedigen und ihr bie fortbauernbe Bunft bes Bublitums erhalten wirb

Weiter läßt fich mit Sicherheit berechnen, baß burch bie Unftrengungen bon vielen Taufenben bon neuen Aftien-Inhabern im Intereffe bes Befchaftes, ber Erfolg und ber Umfat und bie Runbengahl größer, baber ber Bewinn für bie neue Der Ginfluß Gefellichaft höher werben wirb. Ungefichts biefes ber neuen bergrößerten Rugens und ber materiellen Bortheis Inhaber. Ie, bie bie beranberten Umftanbe berborbringen werben, find bie jegigen Gigenthumer überzeugt, einen befferen Pro-Rata-Gewinn an bem ihnen berbleibenben Untheil zu erzielen und halten fich baburch theilmeife entschäbigt, baß fie irgenb einen Untheil in einem etablirten und außeror= bentlich profitablen Gefchaft opfern.

Die Stegel, Cooper Co. Co-operatibe Stores werben am Montag, ben 2. Juli 1900, bon ben gwei großen Departement = Laben bon Der Juaus Siegel, Cooper Co., New Dort, und Siegel, Coos gurationstag per & Co., Chicago, in ihrem gangen Umfange ber neuen Befit ergreifen, umfaffenb einen Floor=Raum Company. bon über breifig Uder, mit ihren Werthen bon Millionen bon Dollars in Baaren, Laben-Ginrichtungen, Ablieferungs = Ginrichtung (umfaf= fenb viele hunbert Pferbe, Wagen u. f. w.), Mafchinerie, ausgebehntem Stall-Gigenthum und bem gefammten Bubehör,, bas für ben bollftanbigen Betrieb ber beiben Laben nöthig ift, ebenfalls bas palaftartige, feuerfichere Laben=Be= baube und Grunbeigenthum in Rem Dort City, bas allein ben Berth bon vielen Millionen Dollars befitt, frei bon allen Belaftungen und Schulben irgend welcher Urt, fo bag bie Siegel, Cooper Co. (Co-operative Stores, Rem Dort und Chicago) ihre Laufbahn beginnen ohne einen einzigen Dollar Schulben.

Mus bem guten und hinreichenben Grunbe, bie Gingelbeiten unferes Gefchaftes unferen Ronturs renten nicht gu berrathen, beröffentlichen wir teis Bisheriger ne Bilang. Wir berlangen jeboch nicht, bag unfeund in Aus- re Runben und bas Publitum fich ausschließlich ficht ftebens auf unfere Ungaben verläßt, und bas nothige Gelb ber Gewinn. murbe bei Geite geftellt und wird bei ben obigen Truft Companien hinterlegt bleiben, um bie Dibibenben aller Prioritäts-Attien, fo bertheilt wie

angegeben, gu fichern. Weiter führen wir mit Stolg bie Thatfache an, bag bas Chicagoer Geschäft feit feiner Grunbung Millionen bon Dollars als Divibenben an feine Attien-Inhaber bezahlt hat, und bag bas Rem Dorter Befchaft, obgleich erft in feinem bierten Jahre, nicht nur einen größeren Umfat erzielte, als ber Chicagoer Laben, fonbern auf einer äußerft profitablen, Divibenben brin= genben Bafis fteht. Gleichzeitig tonnen wir für bie Information bon Aftienzeichnern fagen, bag ber Reinverdienft unferer zwei Beschäfte mahrend bes letten Jahres weit größer mar, als ber Betrag ber für bie Begahlung ber Divibenben an allen Prioritäts=Attien ber neuen Gefellichaft.

Reine Menberungen in ber Betriebsleitung und biefelben Leute, bie bor breigehn Jahren ben Driginal Siegel, Cooper & Co. = Laben in Chicago und fpater ben Schwefter = Laben in Rem Dort grunbeten und einen Erfolg erzielten, ber faft ohne Gleichen im Retail-Gefchäft bafteht, haben fich berpflichtet, Die Führung bes Geschäfts ber neuen Company wie bisher fortgufegen, und fie merben bei ber Central Truft Company in New Port ihre gefammten Attien-Untheile für eine Reihe bon Jahren hinterlegen, als Unterpfand ihrer Berpflichtung.

Beichnungen für bie 200,000 Untheilscheine ber Prioritäts-Aftien merben perfonlich ober per Poft entgegengenommen auf für biefen 3med berber Aftien. geftellten Formularen in ber Office bon Siegel, Cooper&Co., Chicago, beginnend um 10 Uhr Bor= mittags am 7. Mai 1900 für bie Dauer bon einer Boche; mit bem Borrecht, Die Zeichnungen nach eintägiger Unfunbigung in irgend einer ber Chi= cagoer täglichen Beitungen fchliegen gu fonnen.

> MIle Zeichnungen muffen bon Gelb, Unmeis fung, Monen Orber ober Bechfel begleitet fein, gablbar an Siegel, Cooper Co., im Betrage bon 20 Brog. folder Beidnungen (gleich \$10 per Attie), mofür Quittung ausgeftellt merben wirb.

So balb wie möglich wird Jeber benachrich= tigt pon ber Ungabl ber Aftien, bie jebem Beichs ner jugetheilt murben, und ber fällige Reft muß an bie Chicago Truft & Savings Bant, Edela Salle Strafe und Jadfon Blob., als Agent für bie Bertäufer an ober bor bem 5. Juli 1900 einbezahlt werben, und befagte Bant wird bie ihr für biefen 3med gelieferten Aftien ausliefern, gemaß ber gemachten Bertheilung.

Um ben Rugen unferer Offerte möglichft vielen unferer Runben und bem Bublitum gutoms men gu laffen, werben wir bie Uttien in nachfol= genber Beife bertheilen, nämlich:

- 1. Alle Beichnungen für eine Aftie.
- 2. Alle Beichnungen für gwei Aftien.
- 3. Alle Beichnungen für brei Uftien,

und fo in berfelben Reihenfolge weiter bis gu ben größeren Beichnungen, bis bie gangen 200,000 Attien bertheilt finb.

Achtungsboll

Siegel, Cooper Co. (Cosoperative Stores, New Yort und Chicago.)

Bei ber Beftellung bon Aftien benute man das nachftenende Formular :

Date ...... 1900.

To the SIEGEL COOPER CO., Chicago, Ilis.:

York and Chicago) for which I hereby subscribe and promise to pay to the Illinois Trust and Savings Bank, at its offices in Chicago, Illinois, as agent of the vendors the balance due on shares of the stock allotted to me on or before July 5th, 1900.

> Street Address..... Town..... State.....

Die beimlichen Rabrer.

(humoreste bon Dag Bunbtte.)

In herrn Frohlichs jungem Cheleben gab es Mugenblide, in benen er fich bie Frage borlegte, ob er fein angebetetes Julchen nicht boch zu theuer erfauft hätte. Das war schlecht von ihm; aber zu seiner Ehre muffen wir befunden, bag biefe Mugenblide höchft felten votamen - wer hat nicht folche schwache Momente! — nämlich jebe Woche zweimal, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags um fechs Uhr, wenn er trübfelig fein Bollblut= Stahlroß wieber in ben Stall eines benachbarten Freundes führte und bei biefem aus bem feschen Babel= unb Rabeltoftum in die profaifche Tracht eines gang gewöhnlichen Philifters folüpfte. Da war ihm bann meift fo gu Muthe, und bann tamen ihm folche abicheuliche Gebanten. Er hatte nam= lich thatfachlich feine junge Frau mit einem furchtbar großen Opfer ertauft: Mit bem feierlichen Berfprechen, biefe "alberne Rablerei" - bas waren ihre eigenen Borte — aufzugeben. Sie hatte ihm nur die Wahl gelaffen zwifchen bem Rabe und ihrer Sand. Das war bitter; aber Herr Fröhlich liebte fein Julchen blindlings, und fo wählte er felbftverftanblich ihre Sand, ohne inbeg bas Rabeln bleiben gu laffen. Unfanas freilich mußte er ja fo thun, gumal Julchen bor Gifer gegen bas Rab formlich überfloß und ihm furger Sand ertlart hatte, bag fie in bem Augenblide geschiebene Leute feien, in bem fie ben bertragsbrüchigen Gatten einmal auf bem Rabe erwischen würbe. Späterhin aber hatte er's boch nicht mehr aushalten tonnen; er hatte fein "Cleveland" bei einem Freunde um bie Ede einquartier, feine Sweaters, Pumphofen und was fonft noch gum feschen Rabler gehört, ebenfalls bort niebergelegt, und frohnte nun alle Mittwoch und Connabend Nachmittag gwischen brei und feche Uhr, wenn Julchen in ihren "hauswirthschaftli= chen Raffeetlub" ging, beimlich feinem berbotenen Lafter. Aber bas Berg

Und heute ftieg herr Fröhlich mit ei= nem Bergen bie Treppen gu feiner ehe= lichen Wohnung empor, bas nun fcon gang und gar à la baisse gu fpetuli= ren schien. Es war ihm nämlich et= was paffirt, was ihm bis bato noch nie paffirt mar. Er hatte Jemand umge= rabelt. Und eine Dame noch bagu! Gott fei Dant, es mar alles ohne fclimme Folgen abgegangen, benn es war im Part braugen; aber bie Sache tonnte für ihn boch noch ein recht fata= les Nachspiel haben! 3mar hatte er fich mit einer Firigfeit aus bem Staube gemacht, die ihm eine Stelle als Cham= pion unter ben Fliegern gewährleiftet hätte . . . schmachvoll genug! Aber bie Angft, entbedt zu werben, bag wo mog= lich bie gange Geschichte noch seinem Julchen guDhren tam, hatte jebe eblere

flopfte ihm jedesmal fichtbar, wenn er

mit icheinheiliger Gelaffenheit gu ben

heimischen Benaten gurudfehrte.

Behe, wenn Julchen einmal etwas

mertte, wenn ber schone Wahn entzwei

rig, in ben fein heuchlerifches Belübbe

fie bisher gewiegt! Bewiß waren ba=

bei noch gang anbere Dinge entzweige=

Regung in ihm erftict. Bulden mar Gott fei Dant noch nicht zu Saufe; aber als fie tam, wollte es feinem bofen Gewiffen fcheinen, als ei fie in einer unheilbrol mung. Und es war auch fo.

"Da fieht man's wieber!" begann fie nach impofanter Stille bor bemSturm, "ba fieht man's! Diefe verbammte Ra=

Dem geftrengen Cheherrn ftodte ber

"Was haft bu benn, Julchen?" "Was ich habe? Ueberrabelt haben

fie mich! Mich, beine Frau! Borft bu, Fröhlich? Man hat beine Frau über= Fröhlich war blaß geworben bis in

bie Ohrläppchen hinein, nur burfte man im 3weifel fein, ob aus Ungft um feine theure Chehalfte ober aus Furcht, fein beimliches Fahren aufgebedt zu fehen, und ebenfo zweifelhaft war ber Ginn feines ftotternb=ftoh=

"Um Gottes willen,bas ist ja schreck= lich!"

Das fiel ber Frau Fröhlich jest auch erst auf die Seele, wie schredlich es war; fie brach beshalb in Thränen aus

"Fröhlich, bu wirft beiner Frau Ge-nugthuung berschaffen!" "Ja, mein Berge!" "Du wirft gegen ben abicheulichen

Menschen Strafantrag ftellen!" Fröhlich gitterte wie Efpenlaub.

"Ja, herz . . . aber . . . . haft . . . ... benn ... haft ... bu benn ben ... Rabler .... erfannt?"

"Das ift es ja eben! Der Rerl jagte babon, als mare ber Gottseibeiuns in feine Pedale gefahren."

A complete stock and full

assortment of the famous goods of Dr. Jaeger's System will be found at

Our New **Branch Store** 74 State St.

DR. JAEGER'S SANITARY WOOLEN SYSTEM CO. Messrs. Mandel Bros. will continue in the sale of our goods.

Fröhlich athmete auf und warf fich

in bie Bruft. "Das foll er bijgen! Jawohl, wit werben ihn ichon belangen!"

"Es wird ja nicht fchwer werben. ihn gu finben. Er war turg borber in einer Billa und ba ftanb fein Fahrrab bor ber Thure und Rindermadchen und Frauen haben es genau angefeben

und tennen feine Fabritmarte . . . "Dh weh," ftohnte Frohlich im Stillen; "jest tommt's!"

"Ja! Es trug bie Marte "Geölter Blig. Fabritglighaufen, Dr. 77777"." "Um Gottes willen, bet Jefchaft is richtig! Meine Rummer!" murmelte ber heimliche Gunber mit erbleichena ben Lippen.

"Was fagft bu ba, Fröhlich?" "O nichts! Es ift gut fo! Man muß fich bas notiren!" fagte er fcheinheilig, 30g fein Rotigbuch hervor und malte eis nige Rrabenfuße hinein. Er hatte mos mentan thatfächlich nicht beffer fcreis ben tonnen, fo aufgeregt war er.

"Aber Fröhlich, bas tannft bu bod im Leben nicht lefen!"

In biefem Mugenblid murbe heftig an ber Rlingel geriffen. Bon Angft getrieben fprangfröhlich auf und tehr= te balb mit einem großen Schreiben gurud, auf bem in bertrauenerwedena bem Blau eine riefige amtliche Siegels marte prangte.

"Un Frau Julien Frohlich, geb. Reumann! Bas ift benn bas?"

"Un mich? himmel!" - jest mar bie Reihe bes Erbleichens an ihr -"Gib ber! Un mich?"

"Ich als bein Cheherr . . . geftatte! Bas haft bu benn mit ber Polizei zu Er ri fbas Schreiben auf und las:

"Frau Julie Fröhlich, wohnhaft Paradiesgaffe 13, paffirte am 2. Dezems ber biefes Jahres, nachmittags um halb feche Uhr bie Sauptftrafe auf bem 3meirabe, welches trop abfoluter Dunfelheit feine Laterne trug. Beuge: Schugmann Spurer. Gie haben bess halb eine Polizeiftrafe von brei Mart au entrichten, an beren Stelle im Richts beitreibungsfalle eine eintägige Saft

herr Fröhlich ftarrte feine Frau

groß an. "Das muß wohl ein Jrrthum fein," fagte er bann topficuttelnb. Er meinte es wirtlich fo. Frau Fröhlich, bie bis bahin ben Ginbrud einer bollig Gefnidten gemacht, fuhr blitfch

"Gingrrthum! Gang recht! Gingres thum! Da hat jemanb meinen Ras men . .

"Reg bich nicht auf, Rinb!" bea schwichtigte er sie. "Das wollen win schon friegen! Wir beantragen richters liche Entscheibung, nicht mahr?"

"Richterliche Entscheibung . . . ja . . erwiderte fie mechanisch. "Uch, Rarl, wie gut bu bift!" Und fie wurde gang ausnehmend gartlich, bag herr Frohlich gar nicht mußte, wie ihm geschah. Er schwebte in allen himmeln. 3mt Laufe bes Abends tam Frau Julchen noch einmal auf bie Affaire gurud und

"Beift bu? Mit bem Gericht hat man nichts als Unannehmlichteiten! 3ch glaube, es ift bas Befte, wir bes gahlen bie brei Mart und find bang die Geschichte los, nicht mahr?"

"3a . . aber . . ."
"3ch bergichte bann auch meiners feits auf ben Strafantrag gegen ben "Geölten Blit, gelt?"

Beibe faben einanber an. Dann fins gen fie an, aus bollem Salfe gu lachen. Sie hatten fich berftanben. Bon nun an ging Julchen nicht mehr in ben Raffeetlub, fonbern rabelte mit ihrem Gatten einträchtiglich zwischen bret und fechs Uhr fpagieren!

- Strohmüller, Sie berfehrtes Ins bibibuum! Gie wurben fich im Duntels arreft gewiß eine Schneebrille aufa fegen!

#### Special-Motic!

Wir faufen und vertaufen

6-proz. Prioritäten : Aktien

Siegel-Cooper Co.

COUNSELMAN & DAY,

Bankers and Brokers,

240 La Salle Street. -CHICAGO.

Blan mit